Telegraphische Develchen. eliefert non ber Uniteb Breg.)

Buland.

Der Gifenarbeiter-Strike.

Bittsburg, 1. Juli. Um Mitternacht ind bie alten Lohnfabe fur bie Gifens and Stahlarbeiten gu Enbe gegangen, hne bağ es gu einer Ginigung in ber connfrage gefommen ift. Bu Unruhen wird es wohl nicht fo ichnell tommen, enn bie Fabriten ftellen vorläufig ihre Thatigfeit gang ein, um Musbefferungen porzunehmen, und feinesfalls wird por zwei Bochen ber Berfuch gemacht wers ben, ben Betrieb wieber aufzunehmen. Ingwifden mag vielleicht boch noch eine Einigung erzielt merben, zumal eine Unjahl Fabrifen - obwohl nicht bie größten - geftern Abend bie Lohntas bellen ber Arbeiter unterzeichnet, und aufferbem bie Rabrifanten gegen 10 Uhr reffern Abend um eine Confereng mit bem Lohnausfduß ber Gifen= und Stahl= arbeitergemerticaft erfucht baben. Es tann alfo fich Alles noch jum Guten wenden. (Bielleicht gar ift bie Brafi: bentichafts: Bahlcampagne baran fouit, welcher Carnegie auf republifanis fcher Ceite intereffirt ift.)

Beinahe Beendete Strife.

St. Louis, 1. Juli. Der große Musftand ber Flugbootmafdiniften und Beiger icheint gu Baffer gu merben. Geftern fant eine Confereng zwifchen bem Musichuß ber Strifer und ben Beamten ber Unchor Linie ftatt, und Gr= ftere willigten ein, ihre Unfpruche betreffe einer einseitlichen Lohnrate und betreffs ausschlieglicher Unftellung von Gefcaftemitgliebern aufzugeben. Da= ar find bie Unchor= und bie Balley=Li= nte gewillt, fo viele Strifer anguftellen, wie fie noch gebrauchen tonnen, und ib= ren Wiberstand gegen bie Bugehörigfeit ber Angestellten jum Gewertichaften= bund einzuftellen.

Mumetter.

Binfteb, Conn., 1. Juli. Gegens martig find Gewitterfturme im Often faft ebenjo gewöhnlich, wie in ben letten Tagen im Beften. Geftern Rachmittag wurde unfer Ort und bie gange Umgegend von einem Gewitter furchtbar verheert. Der Sagelichlag nabm befonbers ben Tabat fart mit. In Torrington verurfachte ein Wirbel: furm nebit Sagel einen Schaben von st0,000; im Saufe von Joe Delon murben 4 Rinder verlett. " Dorte und Sierherum ift bie gange Ernte ichwer ge-

Gloucefter. R. J., 1. Juli. Geftern Rach nittag fegte ein fchredlicher Bir= belfturm über unfere Stadt. Dabei wurden zwei Berfonen getöbtet und brei anbere ichwer verlett. Gehr bedeutenb ift ber angerichtete Schaben. Rach gebn Minuten ichien inbeg die Sonne fo hell mie gupor.

Buggarbs Ban, Daff., 1. Juli. Begen bes ftarten und unaufhörlichen Stur: mes, ber geftern muthete, tonnte ber Erafibentichafts : Canbibat Cleveland auch nicht fischen geben, und ba auch feine Bejuche von Bebeutung tamen, fo permanbte er feine Beit auf theilmeife Bewältigung ber riejengroß angehäuf: teh Corresponden;

Anedite der Sabbatomuder.

Bafbington, D. C. 1. Juli. Der Senatsausichuß fur bie 400jahrige Co-Tumbus Jubelfeier hat geftern mit 6 gegen 2 Stimmen einen Bufat gu be= Weltausitellungs=Borlage angenommen, morin bie Schlieft una ber Musitelr lung am Sonntage angeordnet wird. Für ben Untrag ftimmten bie Gengtoren Bettigrem, Sawlen, Felton, Gullan (von Illinois) und bie Demofraten Colquitt und Renna; bagegen ftimmten nur ber Republifaner Cameron und ber Demotrat Beft.

Polkspartei-Convention.

Dmaha, Rebr., 1. Juli. Bier wirb Die große National . Convention ber "Beople's Barty" morgen eröffnet mer: ben. Es ift mahricheinlich, bag bie St. Louifer Principienerflarung angenom= men wirb.

Die Bafferturften.

Cincinnati, 1. Juli. Die Streitig: feiten in ber Rational-Convention ber Proibitionifien find gestern fpat Abends beigelegt worben. Rachbem die vielum: ftrittene Bringipienerflarung, ein lange athmiges Schriftftud, angenommen worn war, fdritt man ju ber Romination. General John Bidwell murbe fcon bei Abstimmung als Prafibents hafts Canbibat aufgeftellt, J. B. Gran: De bei ber zweiten Abstimmung . Drafidenticafts Candidat no:

bence, R. J., 1. Juli. Gechs Arbeitet murben geftern, mahrenb fie Damit Beidaftigt waren, bie Stein-Uns bauten | ju einer Gifenbahnbrude unter ber Breabe Etr. babier gu legen, burch Ginftutt einer über ihnen liegenben Erbe und Steinschicht verschuttet. Bier Drunn wurden getöbtet, bie zwei andes

Magetommen

Rew-Port: Borrob von Rio Janeiro. abelphia: Missouri pon London. erpool: Belvetia von Rem Port. burg: Columbia von New Port. mem: Trave von Rem Dort.

Imfterbam: Baanbam nach Rem Dort. wel: Ofpmpia nach Rem Dort. perpool: Britannic nach Rem Port. ttown: City of New York nach

Gin Sieb gegen Blaine.

Bafhington, D. C., 1. Juli. Der neue Staatsfecretar John 2B. Fofter hat eine Rechnungsreviforin entlaffen, welche auf ben ausbrudlichen Bunich Blaines ernannt worben war und im llebrigen ihren Boften gur vollften- Bu= friebenheit bes Departements ausgefüllt hatte. Man glaubt, bag noch mehr Beicopfe Blaines über bie Rlinge wer= ben fpringen muffen, und fieht barin einen Beweis bafur, bag Brafibent Barrifon in ber Bahlcampagne bie Mithülfe Blaines nicht will.

QSetterBericht.

für bie nachften 18 Stunden folgen= bes Better in Illinois: Schon und mar: mer, Gubwinde.

Musland. Explofion und Fenersbrunft.

Berlin, 1. Juli. Die große Apo: thete und Droguenhandlung von Grn. Ritter bahier ift bas Opfer einer Feuers: brunft geworben, welche burch die Er= plofion eines Dampfteffels entstand. Bwei Sausbiener tamen in ben Flam: men um, und es wurde Gigenthum im Werthe von 250,000 Mart vernichtet.

Wird ifin nicht ausliefern.

Berlin, 1. Juli. Ginige Ueberraich= ing verurfachte bie Runde, bag bie Regierung ber Ber. Staaten Deutschland ersucht hat, ben aus Bafhington ausge= riffenen Erpregboten und Defraubanten Ityan festzunehmen, wenn er ben beut= ichen Boben betreten follte. Man ift ber Meinung, bag biefe Ungelegenheit nicht unter ben Auslieferungsvertrag falle, ber gwifchen beiben Lanbern be= fteht, und Itnan wird wohl nichts geichehen, wenn er je nach Deutschland tom=

Mufteriofe Brandftiftungen.

Robleng, 1. Juli. In ber letten Beit haben hier eine gange Reihe von Branben gemuthet, welche offenbar vorfählich angelegt worden find. Trop ber eifrigften Bemühungen aber ift es ber Polizei noch nicht gelungen, bie Diffethater zu ermitteln.

Gerdinands Runftige?

Bien, 1. Juli. Bieber ift ein Gerucht im Umlauf, bag Fürft Ferdinand von Belgarien nächftens heirathen werbe, und zwar eine englische Bringeg, mahr= fcheinlich bie Bringeg Mand von Bales.

Maturfich fedit Aufland Dabinter. Wien, 1. Juli. Gine Depefche que Sofia, Bulgarien, melbet: Milaroff und Popoff, welche unter bem Berbacht verhaftet murben, an bem Complott gur Ermordung bes Fürften Ferdinand pon Bulgarien betheiligt zu fein, haben fich schuldig bekannt, und aus ben mitgetheil= ten Gingelheiten geht hervor, bag bas Complott ruffifchen Urfprungs mar. Die Beiben follen burch Folterung gum Befennen gebracht worden fein.

Der Fortfdritt der Cholera.

Rom, 1. Juli. Die Cholera ift bereits auch in Italien aufgetaucht. Aus Brindifi merben 5 Falle gemelbet, und aus Lateano 2.

St. Betersburg, 1. Juli. Es ftar: ben weit mehr Menichen an ber Cholera babier, als angeblich mitgetheilt wirb. In ber Stabt Batu, bie von Schmut ftarrt, herricht eine völlige Panit.

In ber Umgebung ven Bagbab, in ber afiatifden Turtei, foll die Cholera eben= falls fuß gefaßt haben.

Papft und Weltausfiellung.

Rom, 1. Juli. Der Papft ift noch nicht in Bezng auf alle Runft= und an= bere Begenftanbe, welche auf bie Welt= ousftellung in Chicago gefandt merben follen, endgiltig entichloffen. Gemiß ift, bag einige munbervolle Dtofaitftude, eine Reihe geographifder Geetarten und bas für bie Ausstellung eigens porbe= reitete Runftwert geichidt werben. Leb: teres besteht aus vorzüglichen phototy: pifchen Rachbilbungen fämmtlicher Schriftstude bes Papites Alexander VI. an Columbus und ben Sof von Mabrid betreffs ber Entbedung Ameritas.

Der italienifche Sandel.

Rom, 1. Juli. Der Werth ber Waaren, welche in ben erften 5 Monaten bes laufenben Jahres nach Stalien ein: geführt murben, betrug 50,218,000 Lire weniger, als in bemfelben Reit= raume von 1891, mabrend bie Mitsfubr in berfelben Beit 54,788,000 Lire mehr betrug. Im Gangen ergibt fich eine für bas Land meniger ungunftige Bans belsbilang im Betrage von 105,001,000 Lire.

Brilifder Gefellicaftsfcandal.

Lonbon, 1. Juli. Richt geringes Muf. feben erregt die Berhaftung ber Frau Mary Babben, ber bubichen Gattin eines Officiers. Gie fteht unter ber Unflage, an bem Saufe Ro. 24 Borts defter Terrace frampfhaft bie Rlingel gezogen und mit lauter Stimme ge= fdrieen ju baben, bas Saus merbe von Mitgliebern ber toniglichen Familie als Lafterboble benust. Die Berhaftete erflarte, fie merbe Beweife für biefe Be: hauptung bringen und bie Ramen ber toniglichen Buftlinge angeben, welche bem Baufe icamloje Orgien

Die brafififden Muruben.

Balparaifo, Chile, 1. Juli. Es trefe fen bier Ramrichten über bas Bombarbement von Borto Alegre, in bem auf: ständischen brafilischen Staat Rio Grande do Sul, ein. Das Regierungstanonenboot "Marojo" fuhr ben Gee bellaufig 40 Jahre al berauf und eröffnete auf die Stadt Feuer. Die in ber Stadt liegenden republitanis und ber Coroner verftan

fchen Streitfrafte (Caftilho=Bartei) maren nicht auf ben Angriff porbereitet, trafen aber alsbald thatige Bortebrungen gu Land und gur Gee, ibn gurudgumeifen. Bahricheinlich wird bas bejagte Boot meggefangen merben, ebe es ben freien Dcean wieber erreicht. In Biamaho hat eine breiftunbige beige Schlacht gwis ichen ben Regierungstruppen und ben Coftilhos ftattgefunden, und murben Lettere gefchlagen. Dagegen maren fie in einem anderen Treffen, bei Bae,

Telegraphifche Hotizen.

erfolgreich.

- Das Dresbener Bismard : Em: pfangs=Comite hat beichloffen, ben ihm verbliebenen Ueberichuß als Grunditod für ein bem Er-Rangler gu errichtenbes

Denfmal ju vermenben. - Fürft Bismard befucht jest tag: lich bie Goolbaber in Riffingen, unb mander Blumenftraug von iconer Sand tommt ihm zugeflogen. Giner berfelben flog ihm gestern ins Beficht, wodurch bas eine Huge leicht verlett murbe.

- In ber Rabe von Barendorf in Beitfalen folug geftern ein Rahn auf ber Berje um, und von ben 8 Infaffen fanden 6 ihren Tod in den Fluthen.

- Die Berliner Acabemie ber Bif= fenschaften hat bem verdienten englischen Naturforfder Gir William Thompson bie golbene Belmholy-Mebaille ver-

- Bu Rieberlifdna in Defterreich: Schlesien fand gestern in ber Geisler: ichen Celluloidfabeit eine Erplofion ftatt, moburch ber Befiger getöbtet, unb fein Schwiegerfohn, Leutnant Rlemm, fowie 5 Arbeiter fcmer, mahricheinlich töbtlich verlett murben.

- Mus Paris wird gemelbet: Bei Grenier, bem frangofifchen Beamten, welcher fich bes Berfaufs von Planen frangofifcher Befestigungen an Deutsch= land und Stalien foulbig befannte, fanb eine zweite Saussuchung ftatt; babei murbe mieber eine Ungahl michtiger Schriftstude gefunden, barunter auch ber Blan eines neuen frangofijchen Rriegsichiffes.

- In London graffirt bas Schar= lachffeber, und bis jest find 2630 Gra franfungen gemelbet.

- 3m irifden Bahltampfe hat es wieder verschiedene Brugeleien abgefett; auch bie Briefter werben biesmal mitgeprügelt.

- Der Schuhfabritantenverband in Leicester, England, hat eine Arbeiter Ausiperrung beichloffen, woburch mahrs fceinlich 5000 Leute beichäftigungslos merben. Gin Streit betreffs Unftellung von Jungen in ben Wertstätten hat gu Beidluß Beranlaffung gegeben.

- In ber fpanifchen Safenftabt San Gebaftian, am Biscanifden Meerbufen, tam es gu einem ichlimmen Bufammen: ftog zwijchen ben betruntenen Matrofen bes beutichen Schiffes "Bertha" und ben Behörben. Die Matrojen flüchteten ichlieflich vor ber bortigen Boligei auf bas Schiff und festen noch von bort aus mit Burfgeschoffen aller Art ihre Angriffe auf die Boligei und bas Bublitum fort. Das muthende Bolt machte einen Un= griff auf bas Schiff und murbe nur mit Danbe pom beutiden Conful und ben Safenbehörben burch bas Beriprechen beruhigt, bag bie Matrojen verhaftet und por einem fpanifchen Gerichtshof proceffirt merben murben. Die "Ber: tha" wird jest burch bemaffnete Boote bemacht.

- Mit ben in Mexico einlaufenben Poftbampfern fommen jest große Dengen Dais aus ben Ber. Staaten an. Die bortige Regierung hat fur bie Mr= men Borrathe von billigen Rahrungs=

mitteln auffpeichern laffen. - Der in London tagende Congreg ber britifden Sanbelstammern hat eine Erflärung jugunften bes Freihandels mit 47 gegen 34 Stimmen angenom Das Amendement von Gir Charles Tupper jugunften von Bors jugsjöllen murbe mit 55 gegen 83 Stimmen abgelebnt.

- Die mit bem "Teutonic" in Rew Dort angetommene Familie, welche auf bem Schunggel ertappt murbe, ift bie Familie Bain, Die nach Chicago bestimmt ift. Die betreffenben Uhren und Juwelen find übrigens bochftens \$2000 werth und merden ben Leuten nach Entrichtung ber Bollgebühren gurudgegeben merben.

Dit durchfonittener Reble aufgefunden.

Eine unbefannte fran begeht Selbstmord.

Seute fruh gegen 9 Uhr murbe im 4. Stodwerke bes Saufes Ro. 81 G. Glart Str. bie Leiche einer Frauens: perfon mit von Dhr gu Dhr burchichnits tenem Salje aufgefunden. Reben ber Leiche lag ein mit Blut bebeites Rafir-meffer und eine Papiericachtel, in mel-chem fich ein mit Bteifter beidriebener, an Frau Templeton, Ro. 5808 Bajh:

ington Ave. abreffirter Bettel befand, Derfelbe ift mit C. G. Capps unters zeichnet und es wird vermuthet, bag bies ber Rame ber Tobten fei. In bem Schreiben erfucht bie Briefftellerin ihre Schwester, für bie binterbliebenen Rinber Sorge zu tragen. Die Tobte ift mit einem fc

Anguge betleibet. An Gelb murbe bei ber Tobten nur ein "Ridet" und fünf Bennies porgefunben.

Allem Augenscheine ned ein Selbstmorb vor. Die leicht gebout, etwa funf Juf beiläufig 40 Jahre alt. A wurde in die County-Morgue

Gine anadige Strafe.

Der Gattenmörder Montag gu zwanzigjähriger Zuchthauss ftrafe verurtheilt.

Der Tragodie Gefdichte.

Der Gattenmörber Jojeph Montag ertlarte fich bente im Eriminalgericht bes "Tobtichlags" ichulbig und wurde gu einer zweijahrigen Buchthausftrafe verurtheilt.

Diefe gelinbe Strafe für fein Berbres chen hat er lediglich ben aufopfernden Bemühungen bes Rechtsanwaltes R. A. Raufmann zu banten, der, ohne Aussicht auf irgend welches Entgelt, aus reiner Menfchenliebe bie Sache bes Angetlag: ten mahrend ber langwier gen und fdwierigen Berhandlungen bes Proceffes

Montag, ber nunmehr 61 Jahre alt, mußte, ba er fich im Gefangnig wiebers holter Bnerationen an ben Rnicen gu unterziehen genothigt gemejen mar, in ben Gerichtssaal getragen werben. Der Mann leibet augenscheinlich febr fcwer unter ber Reue feiner blutigen That und es ift febr fraglich, ab er bie turge Strafs geit überleben mirb.

Rach ber Fällung bes Urtheils fiellte Berr Raufmann feinem Glienten eine Lebensversicherungs=Bolice ber "Rorth= meftern Mutual Infurance Co. " über taujend Dollars, welche auf bas Leben ber Ermordeten genommen morben mar, mit bem Bemerten gurud, bag er feiner: feits feine Bezahlung erwartet habe und beghalb auch bie Police bem Montag gur

freien Berfügung überlaffe. Montag hatte, als er von feiner gan: gen Familie verlaffen mar, am 9. Juni 1890 feine Gattin im Saufe Ro. 129 Morb Clart Str. aufgesucht und als fie fich weigerte gu ihm gurudgutehren erichoffen. Gine Rugel, Die er fich bann in felbftmorberifcher Abficht in Die Bruft gejagt hatte, that nicht bie gewünschte Birtung. Montag genas er von feiner Wunde und murbe am 5. Januar 1891 gum Tobe verurtheilt.

Um 25. Mai follte er fein Leben am Galgen enden, ben aufopfernben Bemus hungen feiner Unmalte Raufmann und Altichuler (Aurora) gelang es im Februar b. h. indeg, einen neuen Broceg für ihren Clienten gu bemirten. Die eigenen Berwandten Montags maren gegen ihn als Belaftungszeugen aufge-

Meinhardt geftorbin.

Theobor Meinhardt, bee Befiber, be "Hoffman-Soufe", Ro. 2422—2432 Brairie Ave., über beffen Gelbstmord-Berfuch geftern in ber "Abendpoft" berichtet murbe, ftarb geftern Rachmittag an den Folgen der eingenommenen Dofis Strndnin.

Ber bie .. Abendpott" lieft, erfahrt alles enowerthe, ohne fich langweilen ju muf: Er erhalt ben Beigen ohne Die Ebreu.

Rurg und Reu.

* Mieffor Anbrem B. Abair pon Evanston machte gestern ben Berfuch, bas Gigenthum ber Northwestern=Uni= versität behufs Steuerzahlung eingu= fchaben. Die Beamten ber Universität erflaren biefes Borgeben für ungefehlich und als mit bem Freibriefe ber Unftalt in Biberfpruch ftebenb. Affeffor Abair beabsichtigt, aus ber Sache einen "Teft Fall" gu machen.

* Un ber Gde von 5. Ave. unb Bars rifon-Str. ftieg gestern Nachmittag ein Bagen ber Taylor=Stragenbahn mit einem von C. D. McGinnis geführten Frachtwagen gufammen. Bei ber Col: lifton wurde Frau BB. S. Carr, bie in bem Stragenbahn-Bagen gefeffen hatte, leicht verlett. Gine Drofchte brachte bie Bermundete nach ihrer Bohnung, Ro. 27 Artefian Abe.

* G. B. Green, ber, wie f. 3. berich: tet, im Auditorium : Sotel fich auf Grund eines werthlofen Chedis \$30 gu verfchafs fen mußte und icon früher auf ahnliche Beife verschiedene Berfonen "bereinges legt" hatte, murbe heute von Richter Lnon unter \$1000 Burgicaft bem Eri= minalgerichte überwiefen.

* Mary Bughes, ein Dienstmädchen ber im Sauje Do. 98 La Galle Une. wohnenben Familie John DeCarthy ftieg beute einen Topf mit tochenbem Baffer von bem Berbe und verbrühte fich fcmer an ben Armen und Beinen. Man brachte bie Bedauernswerthe nach bem County Sofpital.

* Die 60-jahrige unverehelichte Gliga Collery murbe heute fruh in ihrer Bobs nung, 108 Duinen Str., burch eine farbige Frau Ramens S. G. Amos tobt im Bett gefunden. Die Leiche murbe in bie County=Morgue geschafft.

*Seute Rachmittag'murbe in ber Rabe bes Irren-Minls in Dunnin ein unbetannter Mann an einem Baume erhangt als Leiche aufgefunden. 3m Auftrage bes Coroners murbe bie Leiche abge: fonitten und in bie Morgue in Dun: ning geichafft.

* Bor Richter Sipton wird heute in

ber Schabenerfatflage von John Geors

gen gegen bie "Chicago Sugar Refinery

bei ber am 23. Mar; 1890 in ben

Raumlichteiten ber fabrit ftattgefundes

verhanbelt. Der Rlager murbe

nen Explosion fdmer verlett und verlangt hiefur \$15,000 Schabenerjab. * Richter Abams enticieb heute, baß über bie Frage, ob bie Rorthwestern Bahn ju gwingen fei, bie B. 47. Str., Dammond Ave. und andere Strafer urb ben allgemeinen Berfebe gu öffnen, ch das Obergericht geurtheilt wer

Gin unbeimlides Wenerwert.

furchtbare Explosion im Gebaude ber Umerican Toy Co.

Raheju 830,000 Ecaben.

Die Baffanten an ber Fifth Ave. , nahe ber Dadifon Str., murben beute Bor: mittag gegen 10 Uhr burch einen gewals tigen Rnall erichredt, über beffen Ur= fprung man im erften Moment nichts erfahren tonnte. Biele glaubten, bag ber gigantifche Reuban, ber an jener Ede aufgeführt wirb, im Ginfturgen fei unb Jeber fuchte mit möglichfler Schnellig: feit auf bie westliche Geite ber Strage

ju gelangen. Benige Mugenblide genügten jeboch, bie Situation aufzutlaren. Aus bemt Dache bes Gebaubes Ro. 155 5. Ave. icon eine Flammenfaule in die Bobe, und por ben Mugen ber erichrodenen und erstaunten Menge fpielte fich ein Geuers wert ab, bas, mare es jur Nachtzeit ge= wefen, ficher anf Meilen in die Runde hatte gefeben werben tonnen. Mus einer, bis jest unaufgetlarten Urfache hatte fich in bem britten Stodwert bes Gebaubes, wo fich ber Lagerraum ber "American Ton Comp. " befindet, ein Teuermerts= forper entgundet und in bem, megen bes bevorftebenben 4. Julis febr reichhaltigen Lager eine Erplofion verurfacht. Durch bie Gewalt berfelben mar ein Theil ber Bedachung bes Saufes abgeriffen wors ben und burch bie baburch entstandene Deffnung flogen gange Bunbel von Rateten ins Freie.

Die Fenermehr murbe fofort alarmirt und, als der Maricall ericien, gab er, bie Befahr erfennend, fofort einen zweis ten Mlarm. Bon einer Angahl binnen weniger Minuten eingetroffener Sprigen wurde nun bas Feuer jo erfolgreich bes tampft, daß icon nach einer halben Stunde bie Befahr einer meiteren Mus: breitung beffelben vollständig befeitigt

Die im Gebaube beschäftigten Leute geriethen beim Musbruch bes Geuers in eine fürchterliche Aufregung, ba erftens bei bem bie Explofion begleitenben Rnall bas gange Gebaube ericuttert murbe und zweitens bas Braffeln ber berab: fturgenben Dachtrummer Schred unb Bermirrung perbreitet murbe.

Alles brangte fich in wilber Flucht nach ben Treppen und versuchte fo fonell als möglich bas Freie zu gewinnen. Dag es babei ohne ernftliche Un: gludsfälle abging, ift faft als ein Bun: ber ju betrachten. Dur ein junges Madden Namens Bright fiel auf ber Ereppe and verlette fich leicht, alle übrigen entramen ohne Unfall in's Rleiber, Grühftudstorbe etc. hatten freilich gurudbleiben muffen. Der burch Gener und Baffer im Gan: gen angerichtete Schaden beträgt etwa \$30,000. Das Gebäube, welches Gigenthum

von Jeffe Solliban ift, murbe um nur \$1,500 beichäbigt. Es war im Jahre 1875 erbaut worden und murde feit ber Beit bereits zweimal von Feuer beimge: fucht. Im unterften Stodwert befinbet fich 3. I. Whites Fleischerei; bier ift ber Schaben taum nennenswerth, mab: rend bie Cigarrenfabritanten Freeman Bros., ihr ganges im zweiten Stodwert befindliches Baarenlager, im Berth von \$6000 verloren. Der Berluft ber Umeris can Ton Comp. begiffert fich auf ungefabr \$12.000 und ber an ber Gummi: maaren=Rieberlage von BB. S. Roden im pierten Stodwert \$5,000. Quigerdem icatt herr S. M. Reuberger, ber in brei Stodwerten bes Saufes Do. 157 5. Ave. eine Beins handlung betreibt, ben ihm burch Baffer jugefügten Schaben auf \$2,500, boch merben biefe Lotalitäten bis Dor= gen wieber in befter Ordnung fein. Die julest angegebene Gumme ift gang, Die übrigen jedoch nur theilmeife burch Berficherung gebedt. Der Schaben ber "Umerican Ton Comp. ", beren Saupt: reprajentant Berr Mart Schwed ift, beträgt nur ein Drittel bes gehabten Verluftes.

Sodbahn jum Jadjon-Part.

Richter Tuthill entschied gestern in bem letten Erpropriirungs: Fall, gegen welchen bie Gubieite-Sochbahn gu fampfen hatte, ju Gunften ber Bahn- Gefellichaft. Damit ift bas lette Sinber: nig für ben Beiterbau ber Sochbahn bis jum Jadjon-Bart befeitigt, und bie Gefellichaft tann nun fofort mit bem Beiterbaue beginnen.

Die Bochbahn=Gefelicaft ift bemüht, bie Bahnftrede bis jum Bafhington: Bart noch in biefem Commer berguftellen, und hofft, bag ber Bau bis jum Jadion Bart noch im fommenben Berbite vollenbet werben fann.

Muf frifder That ertappt.

Gin junger Mann namens Sarry Conners murbe heute megen Raubes uns ter \$500 Burgicaft bem Criminal: Bes richt überwiesen.

Die im Bictoria Botel wohnhafte Grau David Beiß ging am Donnerftag Rachmittag in Begleitung ihrer Schwes fter burch bie Jadjon Str. In ber Rabe ber Dichigan Ave. fprang Cons ners auf Frau Beig ju uno entrig ihr bas Belbtafchen, welches fie in ber Sand trug. Dit feinem Raube find. tete ber Dieb in eine Alley, mo er in: beffen von einem Droichtentutider namens Frant Richardfon aufgehalten und einem Boligiften übergeben wurde.

Um 8460 beraubt.

Ein junger Mann fällt in Die fange von Nachtvogeln.

Gin nachtliches Abenteuer mit einer jener Bulbinnen, welche nad Ginbruch ber Duntelheit gewiffe Stragen bet Stadt unficher machen; wird ber im Haufe No. 287B. Indiana Str. mohn: hafte 3. Eder thener bugen muffen, Eder ging beute Racht in Begleitung

eines Freundes durch bie G. Salfted In ber Rabe ber Jadion Str. hielt ihn eine Frauensperfon, bie unter bem Ramen Floffie Smith bei ben per: Schiedensten Boligeigerichten ber Westjeite eine febr befannte Berfonlichteit ift, an und führte ihn in ihre Bohnung. Dort machten fich an Gder und feinen Freund noch zwei andere Dabden - Befter Samper und 3ba Bedlad-heran und nach einer halben Stunde vermißte Eder feine Brieftaiche mit \$160 baar unb einem auf 8300 lautenben Ched. Als ber Beitohlene fein Gelb gurudverlangte, jog Befter Samper ein großes Deffer,

mit welchem fie Eder bebrohte. Diefer ließ bie gange Befellicaft perhaiten und beute bem Richter Blume porführen. Letter pericob bas Berhor auf ben 11 b. Dt. und feste bie Burgfcaft auf je \$1000 feit.

Celbfimord oder lingladsfall?

Ein Chicago'er Ubvofat wird in einem hotel in Aurora toot aufgefunden.

Mus Murora, 3dl. wird berichtet, bag bortfelbft ber Chicagoer Abvotat Burton C. Siggins, ein in ber bortigen Gefell: fchaft außerorbentlich beliebter und an: gefehener junger Dann im Sotel Bifhop einem Leben burch Ginathmen von Leuchtgas ein Enbe gemacht habe. wird behauptet, daß finanzielle Schwies rigfeiten und ungludliche Liebe gu ber Tochter eines Sotel-Befibers in Murora ben jungen Mann in ben Tob getrieben

Siggins mar feit Rurgem als ftanbi: ger Rechtsanwalt bei ber Chicago'er Firma Carfon, Birie, Scott & Co., in Stellung. herr Scott von biefer Firma außerte, er glaube nicht an bie Gelbftmord. Theorie, fei vielmehr übergeugt, bag ein Ungludefall vorliege.

Er.MId. Burte geftorben.

Seute Morgen um 4 Uhr ftarb in feiner Bohnung, Ro. 780 35. Str. ber Er-Alberman G. I. Burte. Die inmittelbare Tobesuriame mar eine Da genoperation, welcher fich herr Burte am 21. Juni unterzog. glaubte man, bag ber Rrante bie Folgen überftehen murbe und fein Buftanb bağ es in allen Zeitungen bieg, alle Ges fahr mare befeitigt. Doch bereits ge= ftern Abend zeigte es fich, bag teine Rettung möglich war, ber Rrante murbe ichwächer und ichwächer, bis er endlich

burch ben Tob erloft murbe. G. T. Burte murbe im Jahre 1848 in Madison, Jefferson County, 3nd., geboren und fam im Jahre 1864 nach Chicago. 1880 murbe er gum erften Male in ben Stadtrath gemählt. Er hinterlägt außer feiner Bittme funf bereits ermachjene Rinber.

Der Stadtrath wird morgen Bormit= tag um 11 Uhr eine Specialfitung abhalten, um betreffs feiner Betheiligung am Begrabnig u. f. w. gu berathen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Preisfdwanfungen.

Das ftatiftifche Umt bes Aderbau-Departements ber Ber. Staaten giebt eine Ueberficht bes enormen Ausfalles. ben die Farmer an den hauptfächlichften Erzeugniffen erlitten haben. Gin turges Summarium mag bier folgen:Bon1870 bis 1889 fant ber Breis bes Bufbels Beigen bon \$1.00 auf 69 Cents, Rorn von 54 auf 28 Cents, Bafer bon 40 auf 22 Cents. Immerhin fliegen mindeftens die Besammteinnahmen, ber weit größeren Produttion jufolge, bei Beigen bon 245 auf 342 Dillionen. Dagegen brachten 2112 Millionen Buibel Rorn um 4 Millionen Dollars weniger ein, als 1094 Millionen im Jahre 1870. Chenjo erlöften bie Garmer bon 741 Bufbel Safer im Jahre 1889 blos 172 Millionen, mahrend fie 1870 für 247 Millionen Bufhel 10? Millionen Dollars erhielten.

3m Jahre 1970 brachten 114 Dillionen Buibel Rartoffeln 82 Millionen Dollars ein, im Jahre 1889 bagegen 202 Millionen blos 81 Millionen Dollars. 22 Millionen Tonnen Beu brachten im erstgenannten Jahr 351 Millionen Dollars, dagegen 46 Millionen in 1889 nicht mehr als 408 Millionen; 724,000 Bjund Tabat waren im Jahre 1870 werth 41 Millionen Dollars, 965,000 Bfund im Jahre 1889 43 Millionen Dollars. Un Diejen Proben mag es genügen. 3m Mugemeinen beträgt ber Rudgang ber Breife 40 bis 50 Procent.

Aber biefe Ericeinung liegt nicht nur für ben Aderbau bor, wenn auch bei anderen Gewerben vielleicht nicht fo fart. Go ift mabrend biefes Reitraums ber Breis bes Gifens um fait hundert Brocent gefallen, ber bes Gilbers um etwa 30 Procent, alle Manujacturen haben ahnliche Rudgange aufjumetjen. Much bie Binerate ift um ungefähr ein Biertel gefunten. Die Arbeitslöhne haben diefelbe Bewegung, wenn auch nicht fo ftart, mitgemacht. Bon 1870 bis 1880 fant ber Durch

Schredliches Erwaden.

Die Bewohner eines Baufes ents geben mit fnapper Lioth bem feuertode.

Durch ben Ruf "Feuer!" murben heute turg por Tagesanbruch bie in bem Baufe Ro. 1167 Blue Island Mpe. wohnenben Leute aus bem Golummer gewedt.

Die Flammen murben zuerft in bem hinter dem Saufe befindlichen Bolgichuppen bemertt und, obgleich bie Teuermehr fofort alarmirt murbe, hatten fie bas Gebaube boch bereits ergriffen, als bie erfte Spripe anlangte. Ratarlich manbte man fein Mugenmert junachft barauf, Die Bewohner bes Saufes, welche in fichtlicher Gefahr fcmebten, ju retten.

3m unteren Stodwert mobnten Dars tin Barrell nebft Familie, ber vorn ein tleines Cigarren: und Budermaarenges icaft betrieb. Das zweite Stodwert murbe von John Savlin nebft Familie und bas britte von Frau Maggie Crams len und Frau D'Reil bewohnt. Die erftgenannten Berfonen enttamen obne Schwierigfeiten aus bem brennenben Gebaube, boch bie beiben Frauen aus bem britten Stodwert maren nicht fo

glüdlich. Die Corribors maren fo bicht mit Rauch angefüllt, bag es ben in Tobesangft bin: und berlaufenben Frauen unmöglich murbe, bie Treppe ju geminnen. Salb betaubt fielen fie auf bem Corribor nieber, und ichon gungelten bie Flammen naber und naber an bie ungludlichen Opfer heran, als ber Boligift Bell von ber Station an ber hinman Str. bie Treppe herauffturmte, bie Frauen in feine Urme nahm und in Sidetheit brachte. Beibe hatten bereits fdwere Brandmunden erlitten und mußten fo= fort in argtliche Behandlung genommen

Rachbem fammtliche Bewohner bes Saufes in Gicherheit gebracht waren, murbe bas Feuer ohne großen Somies rigfeiten gelofcht. Der am Gebaube angerichtete Schaben beträgt \$600, Martin Carrall verliert \$150 und Frau Crawley etwa \$300. Die Berlufte bet anderen find unbebeutenb.

Der Fall Smeland bor dem Richter.

Beute Bormittag murbe in Richter Soglunds Gericht in ber befannten Rlagefache ber Frau DR. Smeland, wohnbaft Ro. 348 BB. Ranbolph Str., gegen ben Abvotaten D. A. Lee und ben Conftabler Robert Cramford verhanbelt. Wie bie Lefer ber "Abend fich erinnern werben, behauptet bie Ride gerin, bag bie beiben Angetlagten ibr 5jähriges Göhnchen entführt und ihrem bie Banbe gefpielt hatten.

ber Richter bas Berbor auf ben nächsten Mittmoch. Raum hatte ber Richter biefe Ente fcheibung ausgesprochen, fo fiet bie bebauernswerthe Frau mit einem lauten Schrei in Dhnmacht und es bedurfte einiger Beit, ehe fie wieber in's Bemußts

Trop aller Ginmendungen vericob

fein gurudgerufen werben fonnte. Lee, ber eine Angellagte, bielt es für paffend, bie Gcene gu belachein. Das Digfallen, welches bas Mubitorium giemlich unverblumt jum Musbrude brachte, zwang ihn jeboch, bas Gerichts. gimmer ziemlich fonell zu verlaffen.

Gin gelungener Schwindel.

Ginen nicht mehr gang neuen, jebens falls aber fehr geriebenen Schwinbel versuchte geftern Abend ein gemiffer James Sonley an bem Golbarbeiter 3. Goldschmidt, Ede Salfted und 15. Str. zu verüben. Sonlen tam in bas Beidaft, mit ber Bitte, ihm auf einen breiten Golbreif \$5 Darleben gu geben. Der Golbarbeiter prafte ben Ring unb mar bereit, bas Gefcaft einzugeben. Bahrend er aber bas Gelb aus feiner Raffe nahm, vertaufchte Sonlen ben noch am Beidaftsichalter liegenden golbenen Ring mit einem aus Dleffing und ent= fernte fich mit dem empfangenen Darles

Gin Bufall führte Bonley eine balbe Stunbe fpater in bie Banbe ber Boligei und bei biefer Gelegenheit wurde ber gange Schwindel aufgebedt.

Richter Blume fanbte Sonlen heute unter einer Strafe von \$15 fur einen Monat in's Arbeitshaus.

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mus bitorium=Thurmes: Geftern Abend 6 Uhr 61 Grab, Mitternacht 59 Grab heute Morgen 6 Uhr 57 Grab, unb heute Mittag 68 Grab. Den bochften Stand erreichte bas Thermometer um 19 Uhr heute Mittag.

Rury und Ren.

* Gin gemiffer Leo Leopolb wurde beute um funfzig Dollar geftraft, weil er gestern im Lincoln Bart fein Pferd in unbarmherziger Beife mighandelt und den ihn beghalb gur Rebe ftellenben Partpolizisten in Urme und Beine ge-

* Das 18jährige Dienstmädden bes herrn Otto Lörle von Ro. 134 Fowler Str. fturgte geftern Abend mit einer Leiter um und brach einen Ober-

* Gin gemiffer Billiam Mafon murbe heute unter \$1,000 Burgicaft bem Eri-minal : Bericht überantwortet, weil er bem Julius Lift von Ro. 11 R. Clark Str. eine golbene Uhr und einiges Gelb gestohlen batte. Die Sachen murben in bem Bimmer Majons gefunden.

"THE HUB"

N. W. Ecke State & Jackson Str.

Der große Vierte Juli.

Der mahre feiertag und Cag der freude ift nabe. Gang Umerita, vom Utlantischen bis jum Stillen Ocean, zeigt fich im festgewande. Jeder Mann, jeder mahre Umerikaner - legt seinen besten Unzug an gur feier des Tages. Der hub halt für diefen freitag und Samftag

Ginen großartigen Hpezialverkauf für Pierten Juli

In allen Departements. Ein Verkauf, welcher Jedermann in Stand feten wird, fich einen neuen Unzug, einen neuen but, ein paar neue Schuhe und andere Sachen anguschaffen

Bu Preisen, welche bei

keinem andern Hause anaetroffen werden können.



Zu allererst erwähnen wir unseren Aroken Verkanf jener 1960 feinen Männer - Anzüge,

Zu halben Preisen eingekauft.

Diese Unzüge umfaffen alle fabrifate, Cassimeres, Worsteds, Cheviots, in hellen, dunklen und mittleren Schattirungen, einfache oder doppelte Bruft Sack und 3 Knopf Cutaway frack Kagon, es find wirklich und und positiv große Werthe zu \$15.00 u. \$18. Diese Bargains sind etwas Unerhörtes und bilden das Stadtgespräch. Freitag und Samstag Auswahl nur

Männer - Hofen.

Eine enlose Maffe gur Musmahl - Sie fonnen fich keine Urt einbilden, die Ihnen der hub nicht porzeigen fann.

1,000 Baar der

feinsten Sommer-Hosen,

Bugejonitten und gemacht wie die beste Custum- 2 50 Arbeit, von importirter Baare, murben ver- ()e tauft zu \$5.00, jest..... Elegante Schneiber-gemachte Sofen, maren \$7.00 und \$8.00,

est martirt, \$5.00 unb \$6.00. feine Clay Worsted-Anzüge,

Der anerkannte mobernfte Gefellichafts = Angug, elegant gemacht und ausgestattet, ebenjo fancy Borfteb und Swell Cheviots, biejelben Un-Worsteb und Swell Speviots, biejelben Anzuge bie Jedermann für \$25 und \$20 verkauft. Der hub offerirt bieselben mährend bieses Berstaufs für Commer : Kleidung.

Ift eine der ftarfen Seiten des Bub. Ein ganges Stodwerf angefüllt mit leichter Kleidung, jede nur denkbare Urt, und den größten, didften, ichwerften und bunnften Mannern paffend.

Mohair und Alpaca Ræcke und Westen, CF

in prachtigen Dufter, gut gemacht,

Feine engl. Serge Ræcke und Westen Mobern und bauerhaft, \$7 und \$6,

Mit ein Daar dazu paffenden hofen machen fie einen hübschen Ungug zu geringem Kostenpreis.

fancy Duck Wellen.

Reichlich Waffer =

Wireton Park. Wireton Park. Wireton Park.

Alber es befindet sich alles in dem fluß, der durch den Mit telpunkt läuft. Das Cand liegt von 5 bis 25 fuß über dem flusse und ist sehr schön. Benützt unseren Samstag-Specialzug um 2 Uhr 30 Min. von der Dearborn Station via der C. & G. C. A. 3. und beseht es und beseht die großen Mühlen. Freie Cicets auf dem Zuge oder in unserer Office. Bargains in Cots auf leichte Bedingungen.

B. F. Jacobs & Co., 99 Washington Str.

35 Minnten Fahrt von der Stadt. ELMHURST.

Rein Waffer-Doch und troden, gelegen un ber Chicago & Northwestern Cifenbahn. Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Woche. Reine Zinfen berechnet. Abstract of Title" wird mit jeder Lot geliefert. 1e geben vom Wells Str. Bahnhof ab um 2 Uhr Tidets in unferer Office. Rauft eine biefer Loten in Chicagos iconfter Borrinat. Saufer gebaut und verfanft auf leichte Abgahlung. CHENEY, DELANEY & PADDOCK,

(Romfolger von Delanen & Salzman.) Jimmer 34 und 35, 115 Dearborn Str. Montag Abends offen bis 9 Uhr.

Möchtet Ihr gute Aleider tragen ? Mnd find Sie ein wenig Anapp an Geld?

Dir maden herren-Rleiber nach Raaf to bille wie bie Billigften, und Gir tonnen bir Rieiberin leichte Ubgeblungen begahten. Und haben wit fertige Serren-Aleiber, Damenchadtets und

Stoffe u. f. w. Hocker & Miesner; er 43, Ro. 175 Basalle Str., & Best

Renes Thanklungs-Gelast. Ceds Jimmer attendig angefällt mit eleganten Aleibern, Frühe pri-Abbergiebern, Anabentibern, Damen-Jackels, kete. Elbermaaren (Angeref Jadritat), Ciaubah-L Theulle-Bortieres, irländische, augilich, izweigen Druffeler Carbinen, Breite abiotuk in nichtig als Waar. Aomini und ledt, was Ihr mit 30 Celt. die Der Woode foufen thand. Jiaumer Whis L. 162 Wastendigen Cete.

Um Bargains in Dry Boods geht Montag und Donnerftag nach

Angliche Bate-Greurfionen. Angliaf Eale-Tecurionem.

And St. Joseph und Benton Harbor, Derbindung berfellend mit der Baudalia Anne nach Sonth Bend.

Sogansvort Terre Haudalia Anne nach Sonth Bend.

Sogansvort Terre Haufen, eben im iber E. W. M.

Bohn nach Grand Rapids, Detroit und allen Reforts im nörblichen Bildigan. Die eleganten Beffagter-dambler "Soo City" und "Offitrage" sahren ab von Chicago räglich ausgenommen Samfiags und Sonnlags und ib Ar Vorm. und il Uhr Wends. Berlassen Schlags und Sonnlags und ihr Vorm. und il Uhr Bond. Berlassen il Uhr B. R. 2 Uhr Rach und Il Uhr Kends. Berlassen il Uhr B. R., 2 Uhr Rach und Il Uhr Kends. Fahrpreis fürdie Kundreite is Skunden auf dem Seep kl.So.

Osser nud Docks Office und Dod's 10 juni 4mo Ruih Stragen Brude (Rorbfeite).

Täglide Bate Egenrffonen. Adgliche Bate Egenksonen.

And St. Joseph und Benton Harber, Nich. mit ben neuen Dambsern "Sith of Chicago" und "Shicora", den geößten, ichnessen nuch ichden Ern Michigan Ees.

Absahrt 9½ ühr Mogens, Antunit 8½ ühr Medhends, 81 für die Rundfahrt. Mbladrt Sonntags id Uhr Worgens. Antunit 10 ühr Mends. \$1.50 für du Kundfahrt. Mbladrt Sonntags id Kundfahrt. Boladrt Sonntags um Eühr Rachn., Kundfahrt. Mbladrt Sonntag. um Sicher Rachn., Kundfahrtigden ührer ühr Rachn., Kundfahrtigden ührer ühr Rachn., Ernham & Mortins Tenns. Co. Dod., Jud von Eddahl Abe., oder State Sie. » Prilike.

\$5.00 beat, \$5.00 monatile.

Frank 650 north Sibble. Repide unb Orfer
aum billiges Boarperit. Tilbud
Storling Furnituro Co.,
30 & 92 Rabifon Str., nabe Sefection Str.
Offen Abends 618 9 libr unb Genning Bouniting.

Holz. Holz.

12-gölliges hartes Dolg \$3.00 per Labung. Golg für Buder, fertig, \$5.50 per Corb; ebenfalls ju \$5.00 und \$3.00, geliefert. THE INDIANA WOOD & COAL CO. Rain Office: V15-917 Blue Joland Abe. Telephon Canal 294. Sijunitm D. Soca Mgr.

Connecticut Pies, Case & Martin, 16. Ill. Safe, Radfolger) Side Wood und Blainat Sie. I seption 1804, Chian Ing I b

Ginfache Bruft 88c, boppelte Bruft \$1.25, feinere Qualitäten zu \$1.50 und auf-Mus ber Altmart, 9. Runi, wirb gemelbet: Aufichen erregt

in Weferlingen und Umgegend bas Berichwinden des Baftors Berg aus Sieftedt. Derfelbe bat fammtliche Birthichaftsfachen veräugert und ift Ende poriger Woche abgereift, ohne Ab= ichied zu nehmen. Es follen unliebfame Beidichten borgetommen fein, und man bermuthet, daß B. nach Chile In Sitdamerita gu ben bort lebenben Eltern feiner Frau gegangen ift.

Der noch nicht vierzigjah= rige Leonard Whilton in Brighton, Sanaba, wiegt 469 Bjund.

Der Bogel Straug legt fünfundzwanzig Meilen in einer Stunde jurud, wenn er in Ungft verfest wird. Große Aufregung herricht

im Städtchen Samburg in Jowa, weil biefer Tage Die Entbedung gemacht worden ift, daß in letter Zeit in bem eine Meile entfernt belegenen Forest Sill-Friedhofe eine Menge Braber geöffnet und die Leichen daraus geftoblen worden find. Da eine medicinische Lehranftalt fich nicht in ber Rabe befinbet, wird vermuthet, bag bie vielen Grabichandungen berüht worden find, um die Leichen an tine Gerberei gu ber-

Auftin Corbin bat bie Ab. ficht, 20,000 Beigbornbaume in feinem großen Wilbpart in New Sampfbire pflangen gu laffen. Biertaufenb find bereits ausgefest worben. Diefe Baume wurden alle aus England importirt; fie follen als Bede bienen, um bie Buffel und alles andere große Bild innerhalb ber Grengen bes Parts gu

Rechtsanwälte.

Wilhelm Vocke,

Rechtsanwalt, Opernhand-Blod, Ede Balblington n. Clark, Butiner 522. Gingiehungen von Erbicaften prompt beforgt. in27,1i,14

JULIUS ANDREE, Deutscher Advotat,

201—504 UNITY BLDG., 27 Dearborn Str. JULIUS GOLDSIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers,

Unfere Rirden und ihr Geld.

Bei bem beifpiellofen Boltergemifc in unferer Republit ift es nur nature lich, daß auch hinfichtlich der Religionen und Religionsgemeinschaften Die größte Mannigfaltigteit bier berricht. Die neueften Bundes-Cenjusliften (bei borigen Bolfsgahlungen mar noch nie hierbon Bermert genommen worben) gaben die Bahl ber einzelnen Confeffionen und Setten in ben Ber. Staaten, mit Ginichlug religios-communiftifcher Befellicaften, auf 140 an. Unbere gablen fogar bis beinahe 200. Faft alle Befenntniffe ber alten Welt find bier bertreten, und daneben haben wir noch viele speciell ameritanische. Lettere find entweder burch Theilung ents ftanden, wie die verschiedenen Gattungen der Methobiften, Bresbyterianer, u. f. w., ober durch Annahme neuer Glaubenstehren, wie bie Aldventiften, Universaliften, Mormonen, Anhanger ber Chriftlichen Wiffenschaft u. f. m. Die Bejamminamen "Methobiften" und "Baptiften" allein umfaffen wieber Dutende von Unterarten, Die allermeift bem ameritanischen Boben eigens angehoren. Manche ber gang neuen Glaubensrichtungen find erft in den letten Jahren unter unferen Mugen entitan-

Es ware eine weitichichtige, wenn auch gang intereffante Aufgabe, bie Beftrebungen zu neuen Settengrundungen oder zu Abzweigungen auf ihre erften Urfachen gurudguführen. Rerdinand Rurnberger laft einen ber Belben feines Romans ber Ameritamite" fagen: Die Religion ift in Italien ein Ballet, in Spanien eine Berfcmorung, in Deutschland eine philosophische Liebe. - in Amerita ift fie eine Maschine von fo und fo viel Pferbetraft." Muf manche Falle paßt allerdings diefes Wort, wie ber Dedel auf den Topf; in vielen anderen aber hat, wie gejagt, icon die Mannigfaltigfeit der Bolfer und Charaftere, wie auch ber Sprachen, einen unerschöpflichen Rahrboben für bie Bilbung neuer Getten geliefert; bagu tam ber außerordentlich ftarte Drang nach Gelbständigfeit (und damit auch nach Bereinzelung), begünstigt burch außere Bewegungsfreiheit und bas Tehlen einer anertannten Staats.

Ueberdies ift bei uns die Bahl berer, bie, gleich Julius Cafar, "lieber in einem Dorfe ber Erfte, als in Rom ber 3meite" fein wollen, ftets fehr groß gemejen. Geftenftifter gab und gibt es baber in Menge. Confessionen, welche bon Saus aus fehr ftrenge, ja ichroffe Brauche und Lehren haben, zeigen un= bertennbar bas Streben nach Milberung ihrer Sapungen oder Nichtdurch= führung derfelben. Die in den letten Monaten in fashinablen anglo-ameritanifchen Rirchen wiederholt vorgetom= menen Regerproceffe, wie g. B. Die Magregelung des weithin befannten Bresbnterianer = Paftors Dr. Briggs, haben gezeigt, wie tief jene Strömung Daneben macht fich auch immer ftarter eine Stimmung geltend, un-beichabet aller Berichiedenheiten zwijchen ben einzelnen Confessionen eine gewisse einheitliche Stellung gegenüber bem nofticismus einzunehmen. Wenigftens

gilt dies bon den driftlichen und ihnen berwandten Religionsgemeinschaften. Das Wachsthum berichiedener Betenntniffe hangt mit ber Ginwande= rungsfrage eng gufammen. Bor Allem ift die numerifche Starte ber romifch= tatholischen, sowie ber verschiedenen Zweige Der lutherifden Rirde feit etwa 40 Jahren ganz gewaltig durch die Gin-wanderung gestiegen. Die katholische Kirche ist unzweiselhaft die vielsprachlichfte (obwohl manche Rirchenhäupter, wie Ergbifchof Breland, bem nur gu gerne ein Ende machen möchten), und ihre Priefter amtiren für 61 Millionen Communicanten.

Richt nur über ben Ocean, fondern auch bon Canada berüber erhalt diefe Rirche besonders viel Buflug, und in ben Reuengland-Staaten, bem Lande ber Bilgervater und Buritaner, gemabren wir beute bas merfwürdige Schaufpiel, daß einer Million Communicanten der fatholifchen Rirche nur 230,000 Mitalieder ber berichiedenen congregationaliftifden Rirden gegenüberfteben: Die meiften Congregationaliften find nach dem großen Waffer ober anderswohin gezogen, und Neuengland tann beutzutage mit Gug ein romiich= tatholisches Land genannt merden. Die Lutheraner haben, außer aus Deutichland, befanntlich aus den ffandinabi= ichen Ländern ftarten Buftrom betom= men. Indeg fallt auch ein nicht unbeträchtlicher Theil bes beutichen und des ffandinavifchen Glements früher ober Später den Methodiften, Baptiften und anderen Rirchen burch Evangelifirung

213 die größte und ftreitbarfte unter ben protestantifden Rirchen erscheint in ben Cenfusberichten Die methobiftifchepistopale. Sie ist mit 2,229,281 Communicanten verzeichnet. 1880 wurden 1,707,000 Communicanten angegeben. Darnach hätte ein Wachs= thum um etwas über 30 Procent ftattgefunden, ober 5 Procent mehr, als bas Bachsthum der Bevolterung. (Für bie tatholische Rirche rechnet man nur ein Wachsthum um 154 Procent beraus, - boch glaubt man, daß die Biffern bes Jahres 1880 einfach ju hoch gegriffen gewesen feien). Die Com-municanten ber bier großen Bresbyterianerfirchen werben auf gufammen 1,227,287 angegeben, diejenigen ber beutichen reformirten Rirche auf 204,= 018, die der sutherischen Rirche im Ganzen auf 1,199,514. Die jüdische Religion wird mit 130,495 Anhängern berzeichnet, - was, wenn frühere Ungaben richtig find, einem Wachsthum

um 160 Proc. gleichtame. Intereffante Angaben liefert ber Bundescenfus auch fiber die Gigenthumsverhaltniffe der vericiedenen Rir-chen. Das romifch-tatholiiche Gigenthum wird auf \$118,381,516 beziffert, Rechtsanwälte, and Schesse Des lutherischen Körperschaften auf gad. 218,234, bas der der resormirten granden der Granden Grand

ten noch nicht eingeschloffen find, ergeben die enorme Eigenthumssumme bon \$463,000,900. Und babei ift noch gar nichts von bem Gigenthum inbegriffen, bas nicht birect ju gottesbienftlichen 3meden bient, feine Pfarrhaufer, feine Schulen und Geminare, teine Baifenhaufer, feine Gebaude und Grundftude, mit denen blos Bermiethungs= geschäfte gemacht werden! Für ben nächsten Cenfus werben noch vollftanbigere Berichte in Musficht gestellt.

Bahlcampagne-Mumpik.

Die Borliebe für auffällige Beichen, Schlagwörter und fonftige Meugerlich. feiten gur Rundgebung bon Gefinnungen und Parteiftandpuntten icheint jugendlichen Rationen, wie die ameritanische es ift, in besonders hohem Grade eigen zu fein. Da wir heuer wieder in einem Prafidentichafts = Bahljahr ftehen, fo burfte einiges Geschichtliche über ben zugehörigen "Mumpit" (wie es ber Berliner furg und bunbig nennen wurde) Biele intereffiren.

Schreiende Wahlcampagne-Abzeichen, Bilder und Mottos aller Urt. fo eng bermachien fie auch icheinbar mit unferem politischen Leben find, datiren im Wesentlichen erft aus dem letten halben Jahrhundert. Richt als ob der Gedmad baran erft in diefer Periode hatte ju enticheiben brauchen. - aber bergleichen hat wenig praftischen Werth bei fehr dunner Bevolferung und riidftandigen Berfehrsverhaltniffen, benn man will boch bamit gleichzeitig große Maffen paden und fortreißen. bierbeinige Ochfen, Gfel, Buffel u. f. w., und alle Meilen weit einmal einen Menichen, trägt man feine Parteigogen-Fragen und Parteilibreen fpa-

Um bas Jahr 1840 herum erft find folde Dinge und entfprechende Lieder und Baffenhauer allgemeine politische Mode geworden, und ihre Bobularitat hat bann bis in die neueste Beit beftan-Dig jugenommen. Das erfte befannte amerikanische Partei-Ubzeichen indeg, ein tupferner Fingerring, wurde ichon 1825 bon ben Anhangern bes bamaligen Prafibentichaftscandibaten Robn Quinch Abams getragen und zeigte in erhobener Schrift ben Ramen besielben. Gegenwärtig ift taum mehr einer biefer Ringe irgendmo aufzutreiben.

Der Wahlfeldzug von 1840 ift als bie "Alte Apfelwein= und Blodbutten= Campagne" unfterblich geworben. Alten Upfelwein ertlärte man als ein Lieblingsgetränt des damaligen Whig-Bannerträgers 2B. S. Barrifon, und bie Blodhutte beranichaulichte beffen ursprünglichen Wohnort in den westlichen Bintermalbern. Rleine Nachbildungen bon Blodhütten führte man auf Wagen und Rarren bei den politischen Baraden berum. Campagne-Boefie fpielte in iener Bahl jum erften Dale eine berborragende Rolle, namentlich bei ben Barrifon-Leuten.

1844, als Polt und Clan einander als Prafidenticafts-Candidaten gegen= überftanden, trugen die Unhanger Clays, die Whigs, als Zeichen ihrer Ergebenheit Baidbarenmüten, und in ben Clay = Paraden wurden lebende Bafcbaren berumgetragen; man hatte Unfturm bes Materialismus und Mg- namlich gehört, bag Clan beionders gern Bafchbaren jage. Die Anhanger Polts benutten dies andererfeits zu vie= len berben Wigen in Profa und

In ben Wahlcampagne-Liedern bon 1848 fpielte das Kriegspferd des Prafi= bentichafts-Candibaten General Bacharias Tanlor eine Sauptrolle, und auch ouf Bilbern mußte bie Rofinante ihrem Beren Befellichaft leiften ober auch fich einzeln prafentiren. Für Die Fremontiche Feldaugspoesie bon 1856 mußte bie Melodie ber "Marfeillaife" her=

"Wort, Preffe, Feber, Boden frei, Fremont und Sieg dabei!" lautete der Refrain des betreffenden

fdmungbollen Bejanges. Bei ber Campagne bon 1860 erlang= ten Umgüge mit Laternen und Mantel= chen, fowie Medaillons und Blechphotographien eine bis dabin nie gefannte Bedeutung. Die paradirenden Republifaner murben "Bidamafes" und "Rail-Splitters" genannt (eine ber erften Beidaftigungen bon Abraham Lincoln war bas Spalten bon Solg für Baunpfoften gemefen), und viele Inhänger Lincoln's trugen Miniatur= Merte als Parteizeichen; die Demofraten nannte man "Little Biants", nach bem Spignamen bes Candidaten Stebhan 21. Douglas. Ein großartiger Bilderdienft murde bei ber Grant-Greelen-Campagne von 1872 getrieben. Die Umguge wurden immer toftipieliger.

Bas die Campagne-Schauftellungen fpaterer Beit betrifft, fo find Diefelben noch in frifchem Gedachtniß. Der üppigfte Campagne = Flitter erglangte unftreitig um den Ramen James G. Blaine, aber - "es hat nicht follen

Die "Abendpoft" hat es nie nothig gehabt, ihre Circulation hinaufgulügen. Gie ift ftets erbotig, alle ihre Angaben ju beweifen.

86 nach St. Louis und gurud, Bia der Minois Central.

Die oben genannte Bahn wird Ti= dets von Chicago nach St. Louis und jurud, an nachstehenben Tagen gur Balfte ber gewöhnlichen Raten vertaus fen. Juni 19. gut für Mudfahrt bis gum 23; Juli 2. 3. und 4. gut für Ruds fahrt bis Juli 5, incl. Stadt Lidet: Office, 194 Clart Str. Juni 15,17, 18,27,28, 30;3nlit

MHe einfteigen!

Gil'n Gie fich! 3hr Gepad ift berforgt - aber be ben Ste auch einen Borrath bon Softetter's Magenbitters bei fich? - Rein! - Dann haben Gie eine hauptfache vergeffen, und wenn Gie unterwegs an Magenichmergen leiben. Wenn Gie feefrant werben, foone Damen und werthe Berren, fo gefchieht es



Ly bei a Bintham:- Mein Gobn, ich bachte gerabe barüber nach, wie unfere fleine Gruppe von brei Generationen einen fo folagenden und greif-baren Beweis liefert fur meine Theorie, daß fic Gelundheit von Mutter auf Rind vererbt, und was ift ichlagender als bie Thatjache, bag meine fraftige Gefundheit fich in Deinen reigenden Rindern wiederfindet.

Rormales Leben, Boblbefinden und Glüdjeligfeit ber Menicheit grunden fic auf Die forperliche Gefundheit und Bollfommenbeit ber Grau. Taufenbe von Frauen in allen Theilen ber civilifirten Belt halten bas Voget able Compound in bantbarer Erinnerung und fegnen täglich feine Erfinderin

LYDIA E. PINKHAM'S VECETABLE Ift die einzige wiekliche Seilung und das achte Betttet für die eigenthumlichen Schwachen und Beichwerben ber Frauen.

eigentgunnigen Schwachen und Weigwerden der hennen. das Ceful der Riebergeicklagendett der Kadenichmerzen, des Borfals und Berichebens der Bedarmutter, Engündung, Sideungen im Dogericht werden und aller organischen Phutterteiden, und ift unschaben dein Uedertritt der Katur. Es erweicht und derreits Geldwiner an der Mutter im erfen Stadium und bemmt jegliche Undage zum Ared. Es erweicht unterdrückt Schwäche, Kufregdorftet, nervöle Schwäche, Erschwing, und kräftet und regulist dem Magen. Es deit Applich, allgemeine Schwäche, Erschwächungert u. z. w. und fürft das gange Spstem. Jur Heilung von Kreneitden hat das Compound nicht feines Gelicken.
Aus Heilung von Kreneitden hat das Compound nicht feines Gelicken. Mue Apothefer berfaufen ist all einen Original-Artifel, ober berfenben es ber Boft in Form bon Billen ob. Plageden nach Embiang von \$1.00 LYDIA E. PINKILAN MED. OO., LYNN, MASS.

Gin illuftr. Buch, betit. , Guibe to Sealth and Stignette " D. Lybia E. Bintham

ift werthoof für Damen. Bir forden Jebem nad Empfang bon gwei 2 Ct.-Marten dink.

Rüchen-Rabuginerbredigt.

Der Chemieprofeffor 2B. D. Atmater, Director bes Bunbesamtes ber land. wirthichaftlichen Berfuchsftationen, gebort gu benjenigen Ameritanern, Die fich in der Welt ein wenig mit offenen Mugen umgesehen haben und bas Bute überall anertennen, wo fie es finden, wie auch das Bertehrte felbft im eigenen Baterlande rudhaltslos tadeln. In einem jungft im "Forum" ericbienenen Auffage tangelt er unfere Ernahrungs= weise tuchtig ab. Einige feiner Musführungen verdienen bier wiedergegeben au werden:

Wir machen bier Saubtfehler in unferem Ernährungshaushalt: Erftens taufen wir unnöthiger Beife toftfpie= lige Arten von Nahrungsmitteln, meift unter bem falichen Gindrud, bag biefelben auch einen besonderen Werth bat-In vielen Fallen geichieht dies gerade von benen, welche es fich am wenigsten leiften fonnen. 3meitens enthalt unfer Gffen nicht immer Die berichiedenen Rahrbeftandtheile im richtigen Berhaltniß. Wir verbrauchen berhälinigmäßig zu biel von den Rahrungsbestandtheilen, welche lediglich als Brennftoffe bienen, und ju menig von Protein= oder fleischbildenden Stoffen, wie bas Magere an Gleifch und Gifchen und bas Schleimige bes Weigens u. f. m., welche die Dlusfeln und Gehnen bilden und die Grundlage des Blutes, der Anochen und bes Birns find. Drittens nehmen biele Leute unnötbige Mengen bon Nahrung. Ein Theil davon wird einfach mit den Abfällen des Tifches und der Rüche meggeworfen, fo daß ber Schaden für Die Gefundheit immerbin weniger groß ift, als wenn Alles verichlungen murde. Bahricheinlich am meiften leiden unter biefem lebel Berionen mit figender Lebensweise und geiftiger Arbeit. End= lich aber machen wir ichwere Rehler mit den Knochen. Wir nehmen zuviel Brennftoff jum Bereiten unferer Rah. rung, und außerbem ift biefe jum gro-Ben Theil gang miferabel getocht. Gine Reform in unferen Rochmethoden ift eines unferer Sauptbedürfniffe.

Es ware narrifd, ju erwarten, daß bas Publitum im Allgemeinen ju Cachberftandigen in ber Chemie und Rahrungsphysiologie werde; wohl aber durfen wir erwarten, daß mit ber Beit bie wichtigften Thatjachen ein Beftandtheil des allgemeinen Biffens werden oder in ben ererbten Menfchenberftand übergehen. Gerabefo, wie eine berftanbige Frau eine ziemlich bestimmte Borftellung bon bem Werth verichiebener Rleiberftoffe für einen Angug hat, und von der Menge Beug, Futter und Befat, die für ein ihr paffendes Rleid erforderlich find, fo merben berftanbige Leute in der Butunft auch eine viel flarere Borftellung, als heute, bon ben thatfachlichen Rahrstoffen in den verschiedenen Egwaaren und bon ihrer zwedmä= Bigften Bufammenfegung und Bereitung haben. Die wiffenschaftliche Un= terluchung muß naturlich borgearbeitet haben. Die Nahrungsuntersuchungen ber legten 25 Jahre haben uns icon manche höchft werthvolle Ausfunft gelie-Diefelben erftredten fich faft ausfclieglich auf Europa und vorwiegend auf Deutschland. In ben Ber. Staaten fteben wir taum im Unfang! Und boch hangt die Gefundheit und Rraft Aller und jum Theil auch unfer geiftis ges und fittliches Bohl bon unferer Ernährungsweise ab, und je alter unfer Land wird, besto wichtiger wird biefe Frage werden.

Wie groß ift allein ber Schaben, ben verlehrtes und unvernünftiges Rochen anrichtet! Dit dem Brennstoff beim Rochen wird riesige Bergenbung getrieben; nur ein fehr fleiner Theil ber entwidelten Dipe wird wirtlich auf die Rahrung bermendet. Das Baden und Braten, bas in zahllofen Saushaltungen unferes Landes im Schwange ift, icabigt den Rahrwerth bes Gffens ungemein. Und wie febr die Berdanung barunter leidet, wiffen wir Alle; ift boch die Dyspepsie nirgends fo ju Baufe, wie bei uns. Much auf bie afthetifche Geite des Rochens wird gar nicht gefeben. Den Tochtern der arbeis tenben Bevolferung beigubringen, wie fie haushalten und wie fie die Rabruna auswählen und toden follen, bas gebort auch jur induftriellen Grziehung. Doffentlich find bie Rochichulen, welche jest überall in unserem Lande wie Bilge aufichiegen, wenigstens Borboten eines glüdlicheren häuslichen Lebens

ber Bufunft. Dr. Atwater belegt feine Behanptungen mit einer Menge giffermäßiger Dinweise auf die chemifche Jufammenfepung ber bericiebenen Speifen und ber Quantitat ber Rabritoffe, welche

licen Rlaffen fowie beim Militar, mit ben Speifen burchidnittlich aufgenommen wird, und er verlangt, bag auch mit öffentlichen Mitteln bie Rahrungsreform auf breitefter Grundlage geforbert werde. Er hatte noch hinzufügen tonnen, daß mit ber Effrage auch bie Trinffrage jufammenhängt, und ein bernunftiges, Dagen und Gaumen wirklich befriedigendes und nabrenbes Gffen beffer der Trunffucht borbeugen fann, als ber gange Temperengrummel.

Die Dafia der Schligangen.

In ber jüngften Zeit ift am Stillen Ocean niehr als je von bem berüchtigten chinefischen Geheimorben ber Bing Bong Tong" (englisch "Highbindere") Rebe gewefen, beffen Blutthaten eine fo fenfationelle Rolle in ber californischen Criminalgeschichte fpielen Reuerdings handelt es fich um eine Reihe greulicher Mordverbrechen ber Chinefen unter fich felbft, beam. gegen einen Concurreng = Orben. Bücher und Acten jenes Orbens, welche bie Polizei zu Sacramento, Cal., in einem Dien verftedt fand, werfen beflimmteres Licht auf den Charatter und 3med des Bundes, ber, wenigstens an Ausdehnung, der italienischen "Mafia"

noch weit "über" ift. Es geht aus biefen Schriftstuden unweideutig hervor, daß diefer Bund einzig und allein gu Raub, Gelberprefjung und Mord organifirt ift. Dabei hat er noch gar einen religiöfen Anstrich betommen. Dem "großen Gotte Sching" follen biefe Berbrechen moblgefällig fein, und er foll jedes lovale Mitglied des Orbens in feinen befonberen Coup nehmen, mahrend er Berrather und Pflichtvergeffene in bas Berberben reigen bilft. Die Bolizei fennt jest ben Wortlaut bes furchtbaren Gibes, welchen jeber himmelsiohn bei berfpreche," heißt es barin, "jebes Mitglied als ben engften Ungehörigen au beirach eit, welchen ich befige, und winn bie Bejellicaft mir einen Auftrag gibt, benfelben bedingungslos und ohne Rögern und Fragen auszuführen, auch un er fich gegen bie nachften Ange-

hörigen richtet." Berade die Chinefen, wo die Achtung und Liebe für Angehörige bertomma lichermeise höher, als alles Andere, steht, ift diese Berpflichtung eine besonbers ichauerliche! Wer übrigens einmal Mitglied geworden ift, hat nur die Bahl, jeden Befehl ju erfüllen, ober felber abgeschlachtet zu werben.

Der Orden besteuert, refp. brandfchatt vielfach, bor Allem Befiger und Infaffen bon berrufenen Baufern und Spielhöllen, und bie Beigerung, auferlegte Steuern ju gahlen, gieht ebenfalls ben Tob nach fich. Auch an einer "gewertichaftlichen" Geite fehlt es nicht Berpflichtet fich ein Chinefe, für \$1 gu arbeiten, und thut ein anderer bie Urbeit für 99 Cents, fo ift Letterer geachtet, - boch tann er fein Leben losfaufen, wenn es bem "Erecutivomite"

Benn fich ein Jager in's Gras legt und ein rothes Safdentuch hin und her schwentt, fo wird bald eine Schaar Antelopen im Rreife um ibr fich bis auf Schußweite nabern.

Bice - Brafibent Morton foll ein febr mohlthätiger Dann fein und icon Behntaufende bon Dodars in einer ruhigen Beife an Arme beridentt haben.

Die "Abendpoh" bemubt fic, får ben Dentbar niedrigiten Breid ein möglicht gutes Blatt in liefern. Dies ift bon Mufang an ihre einzige Concurrenzwaffe gewesen.

Martiberiat.

Diefe Breife gelten nur für ben Großha Spargel 75c-31.25 per Rifte. Rabieschen 5e- 10cper Ogb. Salat 15c-25c per Ogb. Rene Kartoffeln 82.00-\$3.00 per Brl. 3miebeln \$2-2.50 per Brl.

Rohl 82.50—83.00 per Kifte. Bu tter. Befte Rahmbuiter 19—20c per Pfund ringere Sorten variirend von 18c-17e.

Rafe. Boll=Rahm=Chebbar 8c-84c per Bib. Lebenbes BeflügeL Sühner 10-11e per Bib. Opring Chidens 16c-18c per Bib. Truthubner 7c-10c per Bib. Enten 9c-10c. Ganje \$4.00-\$5.00 per Dab.

Frifche Gier 13c-14fc per Dib. Aepfel \$2.00 - \$5.00 per Bri. Meffina Citronen 83.00-84.00 per Rifte.

Ro. 2, 35c-36c; Ro. 8, 34c-354c. Ro. 1, Timothy, \$12.00—12.50. No. 2, 811.00—211.50.

Abendvoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Birtfden Monroe unb Moams Etz. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.	
Preis jebe Rummer 1 Gen	t
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cent	
Durch unfere Trager frei in's hand geliefert wöchentlich	3
Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. S3.00	,
Jahrlich nach bem Anslande, portofrei\$5.00)

Rebatteur: Frit Glogauer.

Rachdem der Trot der Republi taner von Jowa endlich gebrochen ift, hat fich ihrer eine Magliche Feigheit be-Gie fagen nicht mehr, bag bie Brobibitionsgefete and gegen ben Billen bes Boltes vollitredt merben mußten, aber fie magen es auch nicht, bas Beriprechen ju geben, bag fie felber biefe Befebe miberrufen merben. 2116 echte Memmen fagen fie lieber gar nichts! Die republifanifche Staatsconvention in Jowa hat thatfächlich feine "Blatform" angenommen, fondern fich mit ber Erflärung begnügt, bag bie Mational-Blatform "breit genug und ftart genug" für alle Republifaner fei. Gie glaubte alfo, die Fragen ber Staatspolitit gar nicht beachten zu muffen. Indem fie ben Probibitoniften nicht geradezu den Willen that, hoffte fie, Die Liberalen ganglich aufriebengeftellt gu haben.

Wenn man aber von einem bojen Dienichen Jahre lang unausgefest perfolgt und gequalt worden ift, und menn biefer Menfch fein Treiben erft bann einftellt, nachbem es ihm grundlich ver leibet worben ift, fo ift man nicht ge= neigt, ibn fofort als Freund gu umar Man fagt fich vielmehr, bag ber Rerl aller menichlichen Borausficht nach feinen gemeinen Ungriff mieber aufneh= men wird, fobalb er nur einigermagen gu Rraften gefommen ift. Batte fich bei ben Republifanern in Joma eine ehr= liche und aufrichtige Ginneganderung pollzogen, fo murben fie ihren bisherigen Jerthum öffentlich eingesteben und für bie Butunft Befferung geloben. Da fie aber mit teiner Gilbe jugeben wollen, bağ fie gegen die Freiheit und gegen die Bernunft gefrevelt haben, jo ift ihnen offenbar noch immer nicht zu trauen. Ihr liebermuth ift gebrochen, aber gahm find fie noch lange nicht. Dan mirb bem gefeffelten Elephanten eine Beit lang bas Futter gang entziehen muffen, bamit er vollends gefügig wird. Bielleicht wird er um Gnade trompeten, wenn ber republitanifche "Bannerstaat" im nachften Berbit für Erover Cleveland

Mit einer Dreiviertel . Mehrheit im Abgeordnetenhause follte es ben De: motraten ein Leichtes fein, auch ohne Mitwirfung ber Republifaner ftets ein Quorum" gufammen gu bringen. Gie find aber für fich allein icon feit Bochen nicht mehr beschlugfahig gemesen. Die Republitaner machen fich bies zu Rupe und flibuftern gegen die fogenannte Beigbled Bill, obwohl ihr Führer Reeb bas Flibuftern - wenn es von Demo: fraten genbt wirb - für ein ichredliches Berbrechen halt, bas mit Gewalt unter: brudt werben muß. Wenn ber Bar Reed noch Sprecher und bie Beichafts: orbnung bes Milliardencongreffes noch in Rraft mare, fo murbe bas Daus bie Wiederherstellung bes alten Rolls auf Beigblech beichließen, tropbem bie Demofraten allein tein Quorum bilben. Die anwesenden, aber nicht mitstimmen= ben Republitaner murben einfach mitgezählt merben, als ob fie "Rein" getimmt hatten.

Die Demotraten haben biefe Regel felbft abgeschafft, und es ift gut, bag fie es gethan haben. Denn wichtige Dlag: regeln follten nicht von einer Balfte ober einem Drittel ber Debrheitspartei gum Befdlug erhoben werben fonnen, fonbern bie gange Bartei follte für fie eintreten und für ihre Annahme verant= wortlich fein. Wenn ben Demofraten fo wenig an ber Beifblech Bill gelegen ift, bag fie ber Mehrzahl nach gar nicht nad Wafbington tommen, fo follte nicht hinterber Die gange Bartei fich rubmen tonnen, einen gewaltigen Gifer für bie Bollreform befundet gu haben. Ents weber follten bie bemofratischen Dit. glieber ihre gejetgeberifchen Pflichten erfallen, ober bas Saus follte fich vertagen.

Richt bom Dittelmeer ber gient biesmal bas Choleragefpenft gegen Guropa heran, fondern vom Raspifchen Meere aus. Che fie bie bicht befiebel: ten Lander erreichen tann, muß fie erft bie meiten und ftellenweise fast menichen= leere Steppen Ruglands burchfreugen. Wenn beffenungeachtet Die Befürchtung ausgesprochen wirb, bag fie Beft-Gu= ropa nicht verschonen wirb, fo beweift bas nur von Reuem, in wie geringem Unfeben bie "ftarte" ruffifche Regierung fieht. Da es por einigen Jahren ges lang, bie Musbreitung ber Cholera gu perhinbern, nachbem fie in bem ftart bes polterten Guben Franfreichs und Itas liens fuß gefagt hatte, fo follte es ver: haltnigmäßig leicht fein, ihr ben Weg über bas bunn befiebelte ruffifche Ries fenreich ju verlegen. Man meiß aber nur ju gut, wie wenig Bertrauen in bie ruffifchen Beborben ju feben ift und meldes "Material" bie verhungerten und vertommenen Dufchits ber ichredlis den Seuche bieten. Deshalb treffen Defterreich und Breugen fo umfaffenbe Bortehrungen, als ob die Cholera icon unmittelbar an ihren Grengen ftanbe. Soffentlich werben ihre Bemuhungen nicht erfolglos fein.

Ob Cleveland in feinem Unnah. mefdreiben bie in feiner Tarifboticaft von 1887 niedergelegten Anfichten noch. mais betonen wirb, wie einzelne Blätter erwarten, mag babingeftellt bleiben. Ga ift nicht nötbig, (?) bag er es thue. Blatformen find Brincipienerflarungen, bie ben Weg anbeuten, welche bie Gefet. gebung einschlagen foll. Gine Aufgabe ber prattifden Staatstunft ift es, ben Debeugang von einem Guftem gum

anberen fo gu geffalten, bag berechtigte Intereffen nicht gefdabigt werben. Schon Die Thatfache, daß die Tarifplante in Chicago nur mit einer Dehrheit ber Stimmen beichloffen worben ift, burgt bafür, bag eine leberfturjung in ber Behandlung ber Tariffrage nicht gu fürchten ift. 3m Gegentheile ift gu beforgen, bag bie Tariffrage felbft im Falle ber Grmablung Clevelands und eines gleichgefinnten Congreffes binter ben unleugbaren Bedürfniffe noch gurud: bleiben und eher ju langfam als ju rafc fortidreiten mirb.

Die Rieberlage Clevelands im Jahre 1888 hatte ben McRinley-Tarif unb feine ungeheuerlichen Bollerhöhungen gur Gin abermaliger Gieg ber Sochzöllner murbe eine weitere Ber: folimmerung bes Bochgollinftems bebeu: ten. Der Appetit ber Monopoliften tommt beim Effen. (Ung. b. Beft.)

Mis Danaergefdent würden fich bie fünf Millionen Dollars ermeifen, die ber Congreg als Buichug gu ber Weltausftellung ju bewilligen gebenft, wenn an bie Gabe ober bas Darleben bie Bedingung gefnüpft merben follte, bag bie Musitellung am Countage ges ichloffen bleiben muß. Denn ber Mus= fall an ben Ginnahmen, bie boch gerabe an ben Conntagen am reichlichften flie: Ben mußten, murbe mahricheinlich größer fein, als bie pom Congreg bewilligte Summe, und viele Taufenbe wurden ber Gelegenheit beraubt merden, bie Musftellung ju bejuchen. Der guftans bige Genatsansfcup hat aber bereits mit fechs gegen zwei Stimmen be-ichloffen, ben Conntagsichlug gu erzwingen, und edift angunehmen, bag ber Genat felber biefem Entichlug beitreten wird. Im letteren Falle mußte bas Abgeordnetenhaus icon gang befonbers hartnädig auf bem "freien "Sonntag befteben, um ben Genat gur Rachgiebig= feit gu bemegen, und es ift leiber tein Grund gu ber Unnahme porhanden, bağ es einen folden Rampf führen wirb. Denn bie Abgeordneten, welche mieber= gemählt fein wollen, fürchten fich por ber Macht ber organifirten Gabbathis ften, bie ftarter ift, als bie bes weit gro Beren, aber ungelenten Saufens Freige: finnter. Die Directoren der Ausstellung werden beshalb gut baran thun, fich fo eingurichten, bag fie bes Bunbesguichuf= ffes nicht bedürfen.

Die Reger bildeten nach bem foeben ericbienenen Cenfusausweis im Robre 1890 nur noch 12. 2 Broc. ber Gefammtbevölkerung, mabrent fie im Jahre 1850 nahezu 16 Procent aus: machten. Wenn man aber bedenft, wie gewaltig bie Ginwohnerichaft ber Ber. Staaten feit vierzig Jahren burch bie Ginmanberung meißer Guropaer und ihrer im Lande geborenen Rachtommen : ichaft vermehrt worben ift, fo tann man es ben meifen Gudlanbern nicht verbanten, baf fie pon ben Schwargen übermuchert gu merben befürchten. Die Reger muffen fich im Guben jebenfalls verhältnigmäßig ftarter vermehrt haben, als bie Weißen. Inbeffen burften auch bie Gubftaaten icon in ber nachiten Beit eine fo ftarte Ginmanberung von Rautaffern erhalten, bag biefe Befürch: tung grundlos werben wirb.

Lokalbericht.

Bolitifdes.

Im bemofratischen Sauptquartier, Mo. 137 Monroe Str., fand geftern Albend eine vom beutich : bemofratifchen Club von Coot County einberufene Berfammlung ftatt, bie febr gut befucht mar. Mehrere ber hervorragenden Demofraten ber Stabt bielten Un: fprachen und es murbe barauf be: ichloffen, burd Bohl eines Borftanbes eine fefte Organisation gu fcaffen. Die Beamtenwahl ergab folgendes Refultat: Leo Auftrian, Brafibent; 20m. Ruden, Bicepr. ; Dr. Leininger, Bicepr .: Bernh. Diebling, Bicepr.; Bal. Schmittschmitt, Bicepr.; Chas. Sieg: malt, Bicepr.; T. B. Thiele, protoc. Secr.; B. G. Berblinger, corr. Gecr.; Gugen Brager, Schabmeifter. Ere: cutivcomite: Frit Goet, Berm. Lieb, Frang Demmler, Jul. Goldgier, John D. Bernit, Mordfeite. Mug. Lengen, Giegmund, Frant Wenter, F. Dvorat, Berm. Bennig, Beftfeite. John Ernft, Chas. Rabenberger, Abam Ortfeifen, Gubfeite.

Mus ben gehaltenen Reben war gu entnehmen, bag man mit ber 21bficht umgeht, bie Deutiden fur bie biesiahrige Campange gang bejonbers feft gu organifiren, ba es fich barum handelt. einen entichiedenen Colag gegen Die Rativiften, melde ihre Angriffe in erfter Linic immer auf bie Deutschen richten, au führen.

Städtifches.

Das ftabtrathliche Comite für Stra: gen und Mlens ber Beftfeite hielt geftern eine Sigung ab, und beichlog, Die folgenben Borlagen jur Unnahme gu empfehlen:

1. Gin Gefuch ber Beffeite Strafen bahn-Gefellichaft, um bie Erlaubnig an ber Armitage Ave., zwifden California und Reeney Str. eine Zweigbahn gu er:

2. Die Orbinang, melder ber "Chi= cago & Jefferfon Urban Tranfit Co." bas Recht verleiht, an folgenben Stras gen Gefeife gu legen: Fulton und Be= ftern bis Redgie, Redgie bis Rorth Ave. Un Chicago Ave., von Redgie bis Cram: ford Ave., an Crawford bis Granb Ave., und an biefer bis gur Armitage

3. Die Eröffnung von Monroe Gir., mifchen Rodwell und Campbell Ave. Un ber erfteren gebenft bie "Rational Malleable Iron Co. " ein Fabrit-Gebaube mit einem Roftenaufmande pon \$500,000 gu errichten, in welchem 1200 Arbeiter Beichäftigung finben follen.

Der Batrollmann Baulion von ber Desplaines Str. Boligeiftation ericog gestern im Saufe Ro. 53 Bofton Ave. einen tollen Sund, ber bie gange Bewohnerschaft bes Saufes in Angft und Schreden verseht hatte.

Die Weltausftellung.

Das Congreß . Comite erflart fich für die Sonntagsichließung.

Chaffung einer neuen Beborbe.

Die aus Bafbington telegraphifc gemelbet wirb, hat ber Beltausftellungs Musichug bes Genates mit 6 gegen 2 Stimmen befchloffen, Die Schliegung ber Beltanoftellung an Sonntagen gu einer ber Bedingungen ju machen, unter benen bie bewußte funfmillionen . Un: leihe bewilligt merben foll.

Der Antrag murbe burch ben Gengtor Bettigrem geftellt und von Sawley un= terftust. Es wurde geltend gemacht, baß fich die Conntagsichließung bei ber Beltausstellung in Philabelphia fehr gut bewährt habe und badurch verhindert worben fei, bag fich bas Stroldenthum aus ber Umgegend Conntags in ber Stadt jufammenzog und den öffents lichen Frieden ftorte.

Dit obigem Beichluß ift bie Unge: legenheit allerdings noch nicht erledigt. Während bie Sonntagsfanatifer im gan: gen Lande ihre Betitionen bereits an Ort und Stelle gebracht, ihr Bulver alfo gewiffermagen fcon verichoffen haben, fangt bie andere Geite erft jest an, ihre Magregeln ju treffen. Dafür wird aber ber Broteft auch um fo nach= brudlicher werben, und es ift taum ans junehmen, dag ber Congreg bemfelben feine Beachtung ichenft. Uebrigens murbe auch icon in ber oben ermabnten Comite: Sigung geltend gemacht, bag bie Lotalbeborbe ber Beltausftellung burch ben Beichluß bes Congreffes nicht gebunben fei. Es tame auch barauf nicht an, boch ber Congreg muffe feine Bflicht thun, benn wenn burch bas Di= fenhalten an Sonntagen bie Musftellung ju Schaben fame, murbe ber Congreg von der Bevolferung bes gangen Landes verantwortlich gemacht werden.

Die Rampfe um die Autoritat auf bem Bellausftellungsplas, welche feit ber Schaffung ber verichiebenen Beborben gwijchen Diefen mit balb größerer, balb geringerer Beftigfeitgeführt mur: ben, haben endlich bahin geführt, bag geftern eine neue Berwaltungsbeborde geschaffen worden ift, wodurch General-Direktor Davis eine empfindliche Rieberlage erlitten hat.

Der aus ben Rational-Commiffaren St. Glair, Mden, Saunders und ben Direttoren Riplen, Bage und Stone beftebenbe Spezial=Musichug, ber beauf= tragt morben mar, eine Borlage für Reorganisation ber Bermaltung auszuar: beiten, ift biefem Auftrag nachgekommen und hat in einem, ber Nationalen Control=Beborbe bereits vorliegenden Bericht folgende Empfehlungen gemacht:

1. Gine aus vier Mitaliebern heftes hende obere Bermaltungsbeborbe eingufeben, melde abjolute Gewalt in Bezug auf Musftellungsverwaltung befigt, mit Musnahme ber Berausgabung von Geld. Die Gelbangelegenheiten werben burch bie Direttoren erledigt, welche lettere jedoch bem neuen Berwaltungsrath Bel= ber bemilligen tonnen.

2. Der General Direttor behalt bie Mufficht über bie Inftallirung ber aus= auffellenden Baaren und über bie verdiedenen Departments bis gum Schlug ber Ausstellung. Braucht er Arbeiter. fo hat er fich an ben Betriebsbirettor ein Amt, bas ebenfalls erft geschaffen merben foll - ju menben.

Der Betrichs-Direktor ftellt alle Arbeiter an, Die nothig find, um ben Betrieb und bie Ordnung aufrecht gu erhalten. 4. Die verfchiebenen localen unb

nationalen Musichuffe bleiben beiteben und behalten ihre Rechte und Bflichten. Mus Borftebenbem ift zu erfeben, bag ber General=Direttor Davis gemiffermagen in ben Rubeftand verfett worben ift, benn außer in Bezug auf bie Arrangements ber auszuftellenben Magren hat er gar nichts mehr gu fagen. Db er unter ben veranberten Berhaltniffen fein Amt behalten wirb, ift fraglich.

Gin Gewiffenhafter.

Gin junger Mann Ramens Louis Hall, No. 241 Jadfon Str. wohnhaft, erichien geftern Abend im Bureau bes Bunbesmarfchall Sitchcod und erfuchte benfelben, ihn megen bes Berfuches, eine faliche Gunf Dollar Rote auszugeben. in Saft ju nehmen. Sall theilte bem febr erftaunten Beamten mit, er habe bie Dote in einer Birthicaft mechfeln laffen wollen und man habe ihn beshalb mit Berhaftung bedroht. Die Rote habe er in einer Birthichaft erhalten.

Das gefälichte Werthpapier murbe ihm abgenommen und Sall fobann einfts meilen auf Chrenwort entlaffen.

Scrabgefeste Maten über Die Ininois Central.

für Ercurfionen am 4. Juli.

Mm 2., 3. und 4. Juli mirb bie Cens tral Linie Tidets zu berabgefehten Raten für bie Runbfahrt vertaufen, gultig für bie Rudreife bis jum 5. Juli. Rabere Mustunft wird ertheilt in ber

Gin Tidet Office, 194 Clart Str., ober am 3a. Central Bahnhof. Jull 2

"Das Mite fifiegt".

Geftern fruh murbe mit bem Abbruch bes alten Criminalgerichts- Bebaubes, Ede Didigan Str. und Dearborn Ave. begonnen. Das Saus, ober beffer ce: fagt, ber Baufer=Compler murbe nach bem großen Gener errichtet, ift alfo noch verhaltnigmäßig neu, es foll indeg bei bem Bau fo wenig Rudficht auf bie ges funbheitlichen Berhaltniffe genommen worben fein, bag ber Aufenthalt in ben bumpfigen Raumen, von Riemanbem auf bie Dauer vertragen werben fann.

Die Eriminalgerichts: Berhandlungen finben gegenwärtig in ben fruher von bem Irrenaufnahme-Sofpital benutten Räumen, fatt.

* Thomas Falles hatte vor einigen Tagen aus einem Schuppen ber Chicago Safety Scaffold Co., Ro. 508 Babaih Ave., Materialien im Berthe von \$200 gestohten. Gestern erfdien er in bersfelben Absicht wieber bort, wurde aber von Boliziften, bie fich in ber Rabe verstedt hielten, verhaftet.

Unfere Jugenb.

Ein Tajahriger Junge von feinem lejährigen Genoffen schwer permundet.

Die Boligei hatte einen 16jährigen Jungen namens Robert Robby im Muge, ber im Berbachte fteht, feinen Dienfiges bern, ber "Cold Blaft Feather Comp. ", Ro. 56 2B. Ban Buren Str., einen Bes trag pon \$350 unterichlagen ju baben. Geftern Abend murbe nun ber Auftrag gegeben, ben Buriden fofort ju verhaf: ten, weil er ben 13jahrigen James Rens nolbs, beffen Eltern im Saufe Ro. 88 Johnson Str. wohnen, angeschoffen und dwer verlett hatte. Jung-Roddy hat fich ingwischen auf bie Goden gemacht und es wird mahricheinlich einiger Anfirengungen bedürfen, um feiner wieder habhaft ju werben.

Der vermundete Rennolbe gibt an, er und Robby hatten fich am Dienstag Abend in bem Logirhaufe von Frau De-Iene Quane, Ro. 106 G. Beoria Str., ein Bimmer gemiethet und feien bort bis geftern verblieben. Rachmittags wollten fie ihr Quartier verlaffen. Rurg vorher theilte Robby feinem Rameraben mit, er befige \$200 und fei geneigt, mit ibnt gu theilen. Bahrend bie Burichen über bas Gelb fprachen, jog Robby einen Repolper und fagte, er babe amei Stud von biefer Gorte gefauft und molle auch banon einen Rennolds geben. Um biefem bie Sanbhabung ber Baffe ju zeigen, fpannte Roddy ben Sahn und richtete ben Lauf gegen Rennolds Unter:

"Das ift die ficherfte Urt, einen Den: den um's Leben ju bringen," fagte Rodby dabei und - ploglich frachte ein Schuß.

Reynolds fühlte, bag er getroffen fei und Robby ertlarte, er merbe fofort ei= nen Mrgt holen. Tropbem Rennolbs bie Rugel in ber Dagengegenb eingebrungen mar, vermochte er noch ju geben und Die beiben Jungen verliegen gufam= men bas Bimmer. Auf ber Stiege begegneten fie grau Quane und Diefer theilte Rennolds mit, er hatte fich felbit geschoffen. In bem Mugenblide verlie= Ben ihn die Rrafte und er fant gu Bo= ben. Robby entfernte fich, angeblich um einen Argt gu holen. Rurg barauf ta= men Poligiften, der hoffnungsvolle Rnabe tam inbeffen nicht wieber. Gpa: ter murbe in Erfahrung gebracht, bag ber Buriche fich auf einem Frachtzuge ber Burlington-Bahn aus ber Stabt geflüchtet habe.

Reynolds liegt im County = Bofpital und die Merzte haben wenig Soffnung auf feine Wiederherftellung.

Gin Brauer-Reft.

Geftern Nachmittag und Abend hielt ber Rranten-Unterftugungs-Berein ber Arbeiter aus Gottfrieds Brauerei in Demalbe Garten ein großes Bic = Dic nebft Commernachts-Feft ab. Die Bereinsmitglieber nebft ihren Familien, fowie bie Freunde bes Bereins, maren gablreich erfchienen, fo bag befonders gegen Abend ein frobliches Getummel im Barten herrichte. Das Arrange: mente: Comite hatte bafur Gorge getra: gen, bag es an Unterhaltung nicht fehlte. Gine ftarte Dufit-Rapelle fpielte flott zum Tange auf, an einer anberen Stelle murben verschiedene Spiele per= anftaltet, wie Bettlaufen von Dannern. Frauen und Rindern, uim, und in der | Rurner ber Rer Staaten netitioniren Wire Regelbahn ging es ebenfalls außerst werthe Körperschaft, bag bie Columbiiche luftig gu. Die herren Fuhrow, Scha- Beltaustiellung an Sountagen offen fein fer und Seing maren die gludlichen Beminner merthnoller Preife. Auch bie lieben Rleinen murben nicht vergeffen, und für jedes ber anmefenben Rinder gab es ein tleines Geichent.

Unter biefen Umftanben mar es nicht ju verwundern, daß fich Jung und Alt bis fpat in bie Racht binein auf's Befte amufirte. Das Arrangements=Comite, meldem befonbers Berr Schlumbrecht, ber Maent ber Gottfried'ichen Brauerei. als Weft=Schahmeifter bedeutende Dienfte leiftete. beftand auger biejem aus nach= benannten herren: henry Baller, Eb. Ufdermann, Eb. Gumbel, Frang Roh-ler, Frang Gottesleben, henry Beimer und Unbreas Brenbel.

Geht ju Riffens Bufinek College während der Ferien der öffentlichen Schulen. 467 Milmautce Abe.

4. Juli Raten.

Mm 2., 3., und 4. Juli merben Grs curfionde Tidets nach allen Buntten ber Rorth-Beftern Linie ju febr niebrigen Raten vertauft werben; Tidets find gultig für Rudfahrt bis jum 5. Juli Tidet-Diffices 208 Clart Str., und Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str.

Dr. Sendders Teffament.

Richter Roblfaat weigerte fich geftern, bas Teftament von Dr. Benry Scubber, ber fürglich im Gefängnig angeblich Gelbstmord beging. gu bestätigen und gwar auf einen von ber Bittme bes Ber= ftorbenen erhobenen Ginmand bin.

Das Teftament ift am 10. Marg 1890 abgefaßt und in bemfelben wirb Rev. D. Geubber, ein Bruber bes Ber: ftorbenen, jum Testamentsvollstreder ernannt. Der etwa \$3000 betragenbe Rachlag ift für bie beiben Rinber be= ftimmt. 3m Ceptember beffelben Jabres beirathete ber Erblaffer feine jebige Bittwe und ichlog mit biefer einen Che: tontratt. Muf Grund biefes Contractes erhob Grau Scubber Giniprache gegen Die Gultigfeit Diefes Teftaments und ber Richter ordnete an, bag Rev. Seudber war als Testaments-Bollftreder beibes halten, im Uebrigen aber nach ben ges estichen Bestimmungen verfahren mers

Der 4. Juli in Joland Bart. nabe Momence.

Große Reier und Geftlichkeiten, groß: artige Ballon Auffleigung, Bootwettfahrten, Bafeballfpiel, Tang, Gads laufen und viele andere Bergungungen. Der Specialzug fahrt via ber C. & E. J. Gifenbahn um 8.35 Borm. von ber Dearborn Station ab und fahrt Abends 7 Uhr von Momence wieber gu-rud. Rur ein Dollar für die Rund-

SCHLUSS.

Am Camitag Abend wird der große Bertauf geichloffen.

Wenn die Uhr 10.30 fchlägt am Samftag Abend wird der Derkauf von herren-Unzugen gu 315 positiv geschlossen. Haben Sie Ihre Gelegenheit benunt, einen feinen Tailor-made Unzug für den niedrigen Preis von \$15 zu kaufen? Wenn Sie wicht einer der Glücklichen gewesen sind, welche uns wegen dieses Verkaufs besucht haben, kommen Sie heute oder Samstag nach der Bell und sehen sie die

Herrenanzüge im Werth von \$20, \$22, \$25, \$30,

welche wir verfaufen für

Nur node iwei Tage.

Facous find:

rinz Alberts, Cutaways, Frod's und Sad's mit einfachen und boppelten Knopfreihen — Fabrifate find Clay Wor-fteds, Bhipcords, Corffcrews, Narrow Wales, Tricots, Thibets, Cheviors, Scotches, Carhmeres und andere hübsche Stoffe. Emiache Farben, helle Cifecte, Seiben-Wijchungen und hübsche Ched's, Plaids und Streifen — Größen. Rommt heute oder Samftag und besichtigt die Herren-Augilge, welche positiv \$20, \$23, \$35 und \$30 werth find, und welche wir gezwungen find ju verfaufen für

fünfzehn Dollars.

Abends

214, 216, 218 und 220 State Sie., Ede Quine

Tuencrifdjes.

Eine Derfammlung zu Gunften des Offenhaltens der Weltausstel-

lung an Sonntagen. Das Schulfomite bes Chicagoer Turnbezirtes hielt geftern Abend im Staatszeitungs Bebaube eine Siguna Turner Barry führte ben Borfit und Turner Steinbod bas Brotofoll. Das Grecutiv-Comite legte einen Bericht por, ber angenommen murbe. Derfelbe empfiehlt, bag bie Turner bie Bestrebungen für bas Offenhalten ber Beltausstellung an Sonntagen fo fraftig als möglich unterftugen und zugleich Ausschuffe ernennen, welche bie Anges legenheit vor ber Rational=Commiffion fomohl, als auch vor bem Lotal=Diret= torium pertreten.

Werner murbe eine Betition abgefaßt, welche bem Congreß=Abgeordneten 21. C. Durborrow von Chicago überfandt werben foll mit bem Erfuchen, biefelbe bem Bundes: Senat ju unterbreiten. Die Betition hat folgenben Wortlaut:

"Chicago, ben 30. Juni 1892. Un ben Achtbaren Genat ber Ber, Staaten. Wir, Die Unterzeichneten, Bertreter von 1190 Turnern bes "Chicagoer Turnbezirfs" Unter Unberen beziehen wir uns auf olgende Gründe:

1. Die Arbeiter (Chicago's) wünschen bas Offenhalten ber Weltausitellung am Sountag als bem beften, wenn nicht einzigen Tage, an welchem fie bie Austellung beinden fon Gin Bejuch an anderen Tagen murbe mit großen Beit= und Gelbopfern perfnünft ein, Die fich manche Arbeiter nicht erlauben

bürfen. 2. Der finanzielle Erfolg bes Unterneh-mens schon erheischt bas Offenhalten an

Sountagen. 3. Rudficht auf bie ausländischen Besuder, als Gaite ber Ausstellung, bebingt, fie ihnen Sonntage nicht gu verfcliegen.

4. Der angebliche Sauptgrund Schließung — die Forberung bes Anftandes, ber Rube und ber Morat — gebietet gerabe bas Offenhalten Sonntags, ba fic bem Bublifum burch ben Beiuch Gelegenheit gur einigung bes Angenehmen mit bem Rüglichen und Lehrreichen bietet."

Mußerbem murbe berichtet, daß ber County-Rath - wie aus maggebenber Quelle verfichert wirb - bie vom Co: mite empfohlene Erbanung einer Turn= halle bei ber Coot County Rormalidule beidließen wirb. Borlaufig follen \$15,000 für biefen 3med bewilligt merben, welche Summe hinreicht, um ben Bau fo weit berguftellen, bag er theil: meife benutt merben fann. Gpater murbe eine Rachbewilligung für Die Boll= endung bes Baues nöthig fein.

Es feien Schritte gethan morben, um bie Bieberernennung bes ausscheibenben County : Schulrathes Cutting beim County-Rath nachbrudlich zu befürmorten, ba Berr Cutting fein Amt gur alls feitigen Bufriebenheit vermaltet habe.

3ft Guer Blut folecht? Rebmet Beecham's Billen

Silfe-Angenieur Feind refignirt.

Berr Bernhard Feinb, ber erfte Mffiftent im ftabtifden Ingenieurs : Amt. ift von feiner Stellung jurudgetreten. In feinem, bem Stabt-Ingenieur Clart überreichten Refignations = Schreiben, gibt er an, bag einer feiner Untergebenen, ber Maurer-Infpettor Joseph Schling. luth, ihm von ber Abficht bes ftabtifchen Mugewaltigen Dr. Jamiejon, ihm (Feinb) im nachften Monat ben Stuhl vor bie Thure ju ftellen, Deittheilung gemacht habe. Er munide feine Stellung les biglich feinen Fabigteiten und feiner Arbeitstraft ju verbanten und molle lieber bas Amt nieberlegen, als es burch politische Binteljuge und Sanblangers bienste behaupten.

herr Clart foll auch von ber Refigna: tion fehr überrascht gewesen sein und herrn Feind zur Zurudnahme berselben zu bewegen versucht haben. Seine Benühungen blieben inbeg vergeblich.

Dr. Jamiejon erflatte übrigens heute Rachmittag einem unferer Bericht-erftatter, bag bie herrn Feind zugetra-genen Behanptungen jeber Begrundung entbeheten, und er nicht einmal baran ge bacht habe, herrn Feind

Gin Runfigewerbeverein gegrandet.

Am Montag ben 27. Juni verfams melte fich eine große Ungahl Runftler und Bertreter bes Runftgewerbes gur Gründung bes Chicago Annftgewerbe: pereines. Derfelbe bezwedt eine Bereinigung ber Beichner, Mater, graphis fchen Runftler, Decorateure, Bilbhauer, Dobelleure, Architetten, Runfttifchler, Runftichmiebe, Engraver und überhaupt aller Derer, die bie Runft ober bas Runftgewerbe jum Lebenszwede gemablt haben, ober aller Derer, Die menigftens in inniger Berührung mit bemfelben ffeben.

Die Statuten bes Bereins find bereits im Drude und anerkannt. Der Berein wirb birett zwei Gefdwifter: vereine granden, ben einen in beutich, den anderen in englifch. Die Bereine fteben unter Central-Leitung und begweden neben ber Bereinigung bie Beis terbilbung, Grundung eines Fachblat: tes und einer Runftgewerbefchule. Die Office ift Ro. 84-86 Lafalle Str., Bimmer 705, Orford Builbing.

Der Borftand ift: Dar Friederang, Prafibent; Arthur Feubel, Bice-Brd= fident: Georg G. Rolnan. . Secretair; Richard M. Bod, Raffier.

Ge finb bies lauter prattifch unb theoretisch gleich tüchtige Runftler. Bir erwarten, bag fich die Intereffir.

ten mie ein Mann an bem berrlichen Unternehmen betbeiligen werben. Bereits haben fich bedeutende Firmen

ftimmung jugefichert.

* Frant Contlin, Ro. 3821 Sonore Str. wohnhaft, murbe geftern von Rich: ter Fofter um \$85 beftraft, weil er feine Frau und bie Rinber auf beutale Beife mighandelt hatte. In Ermanglung von Gelb wird ber robe Batron 44 Monate

im Arbeitshaufe jugubringen haben. Brieftaften.

Die Rechtstragen benutwartet Jeus B. Chriften fen, Rechtsniwalt, Jimmer 12, 13 und 14 Ctaatszeitungs Ge-

Brown .- Da Gie ben Ramen bes Rich ters, por bem ber betreffenbe Rall perhanbel wird, nicht fennen, fo wenben Gie fich ein: mal querit an ben Clerk bes Richters Sorton im County-Gebaube. Beig ber nichts Genaues, fo ift er jebenfalls im Stanbe, Gie por bie richtige Schmiebe gu führen.

3. . .- Wenben Gie fich an herrn Louis Rretlom, 950 R. Clarf Str.

8. R.-Gine große Angahl von Tuch: und Bollmebereien giebt es im Staate Daj: achujetts.

21. 23 .- Benn Sie am 4. Juli mit ber Rod Island Bahn nach La Salle fahren wollen und nicht miffen, wie viel bie übrigenst febr unbebeutenben Roften betragen, bann bemüben Sie fich auf ben Bahnhof ber Linie an ber Sherman Str. und Bacific Avenue und fragen bort nach.

3. R. - Coviel wir und entfinnen, wurde bas erfte neue Gelb bes Deutschen Reiches im Jahre 1872 geprägt und tam im nachften Jahre in allgemeine Circulation.



Eine Frau, bie ficht, mas für fie bas Befte, ift bie Fran, welche ihre Gefundheil riebererfangt. feben will, gladben will,

hat zu leiben. hat zu leiden.

And wie procliek. Es giebt eine Motigin, eine wirstliche Arpert, durch welche ben Leiden der Fran ein Ende gemacht wird, die alle ihre Beschwerben heilt. Es ift Dr. Pierce's Favorits Prescription. Es ift rein wegetabilisch auf vollkändig nufchädlich, für die weiblichen Organe und das Nervenspfem kaftigend und überhaupt dem gesammten Körper Stärle und Lebenstraft verleihend. Kür veriodische Schmerzen. Küden. end. Hier periodische Schmerzen, Miden-fipadire, Drud auf die inneren Organe, Merbenleiden und alle "Frauenkraufheiten" ist os ein matrigliches Mittel. Es fordert die Berdeuung, bereichert das Blut, ver treibt Schnerzen aller Art, Tieffum und Nervosität, bringt erfrischenden Schaf und verschaft Gelundheit und Araft. fifte keine andere Medigin für Frauen mich aus andere Medigin für Frauen

irt gara neivet, wie fürsbeie.
e in ugend einem Kalle nicht befrie
ind das defür bezahlte Gets gunnder ne begahlen wer für das Ente, w naten. Unter diesen Bedäugunge

Der Proteft in ber Morgwe.

Samitag

Bertanf.

endei

der

Samflags

Dis 10.30.

Abends.

Der angeblich todte Drzycinski fellt

fich lebend in der Morque por-Sehr jum Schreden bes Cleet Rus bolph Sanbers von ber County-Morque erichien gestern in beffen Office ein Dann, ber allen Ernftes ju wiffen munichte, ob er - ber Fragesteller noch am Leben fei, ober ob er nicht etma als Leiche unten in ber Salle ber Morque liege. Der Clert gab einem in ber Mabe ftebenben Bebienfteten einen Bint unb biefer trat an ben Fremben heran, um, wenn bei bemfelben etwa ploplich Tobfucht ausbrechen follte, gleich bei ber

hand zu fein. Der Frembe bemertte biefe Bortet-

rungen und lachte laut auf. "3ch bin burchaus nicht mabnfinnia. agte er, "aber ich möchte gegen bie Uns gabe protestiren, bag ich tobt bin und auf einem ber Marmortifche in ber Mors gue liege. Mein Rame ift T. T. Dray. cinsti und ich mohne im Saufe Ro. 1020 Mhippel Str. "

Eine weitere Untersuchung ber Unges legenheit ergab, bag am 21. Juni ein Mann an ber Ede von Desplaines unb Ranbolph Str. bemußtlos aufgefunden wurde, ben man für T. T. Draneinsti hielt, weil man in feinen Tafchen ein Dupend auf biefen Ramen lautenbe Rars ten gefunden hatte. Der Unbefammte ftarb, ohne bas Bewuntfein mieber ers langt zu haben und feine Leiche murbe mit ber Bezeichnung "I. I. Draycinstia

in bie Morgne gebracht. . anertennenb ausgebrückt und ihre Bus Der wirkliche T. T. Drageinsti ging in die Leichenhalle, conftatirte noch eine mal, bag bie Leiche nicht feine eigene fet, ertfarte aber zugleich, bag er ben Die ber fich nach feinem Ableben feinen Ramen "angeeignet" hatte, niemals fruber gefeben babe.

Bisher ift es nicht gelungen, feftzus ftellen, wer ber Tobte ift.

* Dem Boliget : Infpector Schaat wurde gestern Abend ber ihm pon ber Bürgerichaft gespendete golbene und mit einem Diamanten gefdmildte Stern feis erlich überreicht. A

Sheidungsflagen.

Folgende Scheidungstlagen murben gefiern einges reicht: Marth gegen Andolph Ban Deffen, wegen Graufamfeit: Frances R. B. B. gegen Root Bagier Gafe, wegen Bertaffens, Josgende Scheidungen wurden geftem bewilligie Jennie bon Dabib Jameson, wegen Chebruche; Caro-line bon Eit Gifford, wegen Bertrebens, Midden bon Darriet I. Dammel. wegen Bertaffens.

Seirathe-Licenzen.

Die folgenden Seiraths - Licengen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: Mice des County-Cierts ausgestellt: Bernerb Baruch, Martha Levh. Mulliam Petdmaunt, Auch Artfel. Joseph Stahl, Ide Wolf. Ch. Mendling, Ingland Part; J. Filcher, M. John Edwerfutts. Louise Gege. Chonard de Constantel. Wolf Antier. G. Ballet. Counton; Mavia T. Lemme, Ew Dermenn Michaells. Caroline Derzog. Janas Fuchs. Chicka Cohen. John Biachtel. Anna Balafova. John Biachtel. Anna Balafova. Biagus K. Schmidt. Juliane Liebs. Dictor Johnson. Carrier Freiderg.

Zobesfälle.

Jun Rachitebenden veröffentlichen wir die Eineben Dentichen, über beren Toh dem Gefundheitstamte and ichen gestern Wittag und tente Rachricht zuging: Seter Biehn, 7010 Souore Str., 843. Metta Picku, 306 Cyben We, 77 J. Maity Groul, 61 Bethroen U. 74 J. James Sart, 381 Vol. Etc., 303. Wuguft Ihof, 622 Welde Str. Gerirude Gotn, 11 Wasphurne Abe, 12 J.

Bauerlaubnif-Scheine

Butten and folgende Bestonen ausgestellt: Getrenfon. 200d. Gloves und Pfats. 4523-485 Str. \$15.000; A. R. Bob. 300d. Boduband. Str. \$15.000; D. R. Brooks. 200d. Patsl. on Jermieb Str. \$4.300; August Betwein, 300 und Pfat. 1542 Port Gloss Str. \$5.000; R. C 200d. Pfat. 212 Darter Str. \$5.000; George 2 200d. August 212 Darter Str. \$5.000; George 2 200d. August 212 Darter Str. \$5.000; George 2 200d. Pfat. 212 Darter Boduband. 2009. Torr. 2000; Eudeunt 2 Cartion. 400d. Between Str. 310,000; Madpie Bros., Chick. 58-80 Go. Gand Str. 25.000; Warple Bros., Chick.

Bergnügungs:Wegweifer.

Chicaga Opera House—Ali Baba. Part Themer—Variety. mbia-Dig Selnett. Grand Opera Soufe — Isle of Champagne. Sooleys — Angustin Daily's Comeby Co. Bindfor — Unde Lom's Cabin. Calino-Saverlys Minstrels. pavling-Infide Trad. acobs Academy—Braving the World. Alhambra—Tangleb Up. McBiders—My Colleen.

Die Sommmficherei.

Benige Artifel find gleichzeitig in fo allgemeinem Gebrauch und einem fo fleinen Theil des Bublitums ihrer Bertunft nach bekannt, wie die Baichfomamme, fo vieles Intereffante auch bas Sammeln und Rubereiten beriel. ben bietet. Gin füdlicher Correfponbent fagt neuerdings barüber:

Unweit ber Riffe und Baie ber Rüfte bon Florida blüht die Schwammfisches rei besonders. Rleine, urfprünglich gebaute Boote mit je 4 oder 5 dunkelhäntigen Eingeborenen gehen derselben Jeder der Infaffen bat feine Greifstange, die etwa 20 Tug lang ift und an einem Ende etwas wie eine tunftliche Rlaue bet; mit diejer icheuert er in flachem Gemäffer langfam ben Grund ab, wo ber Schwamm machft, und reißt ihn gewaltsam bon feinem fteinigen Bett los. Gin Schwammfifcher, ber nicht ein guter Taucher ift, hat feinen Beruf berfehlt. Jene barfüßigen "Bidaninnics" tauchen für eis men Benny ohne Bogern in 40 fuß Baffer, um einen Schwamm beraufgubringen, ber, jum Bertauf bergerichtet,

vielleicht \$1 merth ift. Wenn ein Boot genfigend mit Schwämmen gefüllt ift, wird bie Beimfahrt angetreten. Nach ihrer Untunft werden die Boote raich ihres Inhalts entleert, und bie Schwämme auf den trodenen beißen Cand gebreitet. Dann werben fie tüchtig geklopft, und ber gallertartige, fcbleimige Stoff entfernt, welcher ihr thierisches Leben bildet, und barauf werden fie in Waffer, welches burch eingetriebene Pfable bon bem übrigen Geemaffer abgegrengt ift, noch= mals gut ausgewaschen. Rest feben fie aber noch lange nicht fo fcon aus, wie fie uns im Schaufenfter des Apo= thefers ericheinen. Gie werben nun bem wichtigen Prozeg bes Bleichens unterworfen, indem man ihnen auf einige Gefunden eine Saure-Bad angebeihen läßt; babei gebort Erfahrung und große Borficht bagu, ihnen teine gu ftarte Gauremifdung gu geben, ba icon ein Bischen Gaure guviel bas natürliche Gewebe bes Schwammes schwer beschädigen wurde. Kalt wird ebenfalls dabei reichlich angewendet. Ift bas Bleichen gludlich gelungen, fo werben bie Schwämme forgfam getrodnet, bann nach Große, Gute u. f. m. neordnet, endlich in Ballen gufammengepreßt und fertig gur Ausfuhr gemacht.

Un ben Schwammgrunden in Reb Beft, wie auch an ben Bahama-Infeln ift bas Waffer bon fo munderbarer Marheit, daß man noch bei einer Tiefe bon 50 ober 60 Fuß auf den Grund feben fann. Ift aber Die Oberfläche etwas aufgeregt, fo bedient fich ber Schwammfifcher eines einfachen Studes Blas, welches teleftopmäßig an die Enben bon bier Solsstüden angebracht ift, und das er wenige Zoll unter die Ober= flache taucht, um den Grund ebenso beutlich zu sehen, wie bei gang glattem Waffer.

Die feinsten und theuerften Gattungen Schwämme tommen übrigens nicht aus ameritanifden Gemäffern, fondern nus bem Mittellandischen Meer und dem Berfifden Golf, und werden nur gu bestimmten Jahreszeiten und nur bon gewerbsmäßigen Tauchern gesammelt, meift jungen Griechen und Türken bon erstaunlicher Gewandtheit, welche buch= ftablich im Waffer groß geworben find und beinahe die Natur bon Amphibien erlangt haben! Für diese Schwämme burfen auch teine Greifstangen ober Baten angewendet werden. Undererfeits zeichnen fich die Schwämme in ameritanifden Gemaffern oft burch auffallende Größe aus. Den größten Schwamm ber Welt hat man an einem Roraltenriff auf der Sohe von Ren West gefunden, und die Krafe mehrerer ftarter Manner war erforberlich, benfelben bom Brunde loszureiken: Diefer Schwamm war 4 Fuß 10 Boll lang, 3 Fuß 71 Roll breit und beinahe 2 Rug bid. Das ware ein hubsches Weltaussteliungsobject.

Der Urm der Remefis.

Soweit meine Erfahrung als Post umisinfpector reicht," fagte fürglich ein Sublander in Gefellicaft, "werben Berbrecher fast immer gefangen. Laffen Sie fich ein merkwürdiges Beispiel diejer Art aus meiner Praxis erzählen, ohl meine Berbindung mit ber Geichichte eigentlich eine gang zufällige ift. Alfo hören Sie:

Wir waren auf einer Postroute einige 70 Meilen öftlich von Engle, Rem Mexico, gewesen und kehrten nach der ifenbahn gurud. Unfer Weg ging aber einen Theil bes fogenannten Toesthales, einer Bufte, in welcher es betanntlich fo wenig Baffer gibt, baß ba und bort ber Boben gang bestreut fein foll mit gebleichten Gebeinen von Bieh und Menfchen, welche unter benelben Umftanben umtamen, wie bie Opfer ber Wifte Sahara Un einem dinenhaus, bon welchem bie Santate-Bohn Maffer auf fünf Meilen Enternung für ihre Locomotive pumpt, achten wir Balt, um unfere Pferbe gu 3ch nahm die Schrotflinte es Rutiders, um während der Raft auf

wei ober brei Raninchen hatte ich reits geschoffen und zielte wieder auf ines - als ploglich ein Mann aus nem Solupfwintel im 3wergtanneniola, der fich fast genau in der Richig meiner Flinte befand, hervoring und hastig vor mir floh. pater nach unferem Gefährt gurud. hrt war, tamen zwei Reiter daber. maren Polizeibeamte bon ben Bergten, und fie fucten nach einem ricaner, welcher feine Gattin ermorbatte; bas beißt, sie suchten ihn um

Die Vertolgung als aussichtslos aufgegeben. Das Rächstliegende war natürlich für mich, meine Jagd-Chifode mit bem fliebenden Mann ju erzählen. Go. fort entichloffen fich die Bafder, noch einen Berfuch zu machen.

war ber Mann, ben ich fo unbeimlich

raich hatte flieben feben, in ben Sanden

feiner Berfolger. Er gab ohne Beite-

res ju, bağ er ber gefuchte Morber fei,

und fagte uns, er habe fich berftedt ge=

halten, um einen Nachtzug nach Demina

gu nehmen und pon ba nach Merico gi

entfommen. Das "Tobesthal" hatte

er wohlmeislich als vorläufigen Unter-

schlupf gewählt; denn es war so gut

wie gewiß, daß fein Polizeibeamter eine

unfichere Berfolgung borthin für

aussichtsvoll und gerathen für fich felbit

halten würde. Und gerade bort, und

bann mußte ein Grunichnabel gum

Zeitvertreib auf die Raninchenjagd ge-

ben! Un derartige Beifpiele muffen Die

alten Griechen gedacht haben, wenn fie

Die Rachegottinnen mit Schlangen=

baaren, und die dufterrothe Fadel mit

entileischten Sanden ichmingend, ben

Schuldigen foggr bis in die Gefilbe bes

Todes verfolgend, fo ichauerlich-icon

Rein Deutides Blatt Chicagos hat and

nur ben bierten Theil fo viele fleine Angei gen, wie bie ,, Abendboft".

Geffrige Ungludefalle.

Dem brei Jahre alten Barry Spart-

lin murben geftern auf ben Beleifen

ber Rod Island Bahn, nahe ber 45.

Sir., beibe Beine abgefahren. Der

ungludliche Rleine hatte mit zwei etwas

älteren Rnaben bort gefpielt und fich

von ihnen in einem Bagelden über ben

Bahnförper gieben laffen. Die in ihr

Spiel pertieften Rinder bemerften einen

heranbrausenden Frachtzug nicht eber,

als bis biefer in ihrer unmittelbaren

Rahe mar. Sarrys Rameraben retteten

fich burch einen Sprung, ber Rleine felbft,

ber bas Wägelchen nicht ichnell genug

verlaffen tonnte, murbe gur Geite ge=

fcleudert und fiel fo ungludlich, bag

ihm die Raber bes Buges über bie Beine

rollten und biefe glatt vom Rorper ab=

William D'Brien und G. 3. Gilbert,

gmei Arbeiter in ber Armourichen Bodel=

anftalt, legten fich geftern Rachmittag

auf bem Bollwert am Fuße ber Barri:

fon Str. gu einem furgen Schlummer

nieder. Durch eine unvorsichtige Be-

wegung im Schlafe rollte D'Brien in

ben Gee und ertrant, bevor man ihm

Bitfe zu bringen vermochte. Der Mann

wohnte an ber Ede von Baller und

Marmell Str., feine Leiche befindet fich

Der Arbeiter John Storen gerieth in

bem Sofe ber Chicago Gas Light &

Cote Co., Ede Deering und Cologne

Str., gwifchen zwei große Bahnraber

und murbe fo fchmer verlett, bag er

furg barauf im Mercy=Sofpital, mobin

man ihn ichleunigst gebracht hatte, fei-

nen Beift aufgab. Storen mar 32

Sahre alt, verheirathet und wohnte im

Chmard Broots murbe auf bem Bahn:

hofe ber Rod Island Bahn überfahren

und fo fchwer verlett, bag er in bem

Umbulangwagen, melder ihn nach bem

County-Sofpital befordern follte, ver-

Bahrend ber Ro. 663 Bafhtenam Ave.

wohnende S. R. Rernan gestern auf

einem Stragenbahnwagen fuhr, ftedte

er in ber Rahe ber Loomis und 12. Str.

ben Ropf aus bem Fenfter, gerabe als

ein anderes Fuhrwert bicht an bem

Stragenbahnwagen vorüberfuhr. Rer:

nan murbe gwischen ben beiben Wagen

eingequetscht und erlitt einen Bruch bes

Ginen plötlichen Tob fand geftern Abend

Bim. Booth, der hausmeister der "Ma-

fonic Sall", No. 2941 Archer Ave.,

indem er von ber Beranda des Ges

Bor bem Saufe Ro. 2831 Reelen

seerns Benaurant und Biere

Bault, 103 La Calle Gir. Beute an Bapf: Anhenfer-Buid Bilfe.

ner, Budweifer und Burgunder, Blats Private Stod, importirtes

Bilfener, Münchener, Bargburger,

Arbeiter-Angelegenheiten.

Roffermacher unter bem Ramen "The

Trunt-Maters Brotective Brotherhood"

eine neue Organisation. Rachstebend

benannte Beamte wurden ermählt: S.

Röhler, Braf.; Dt. Steinte, erfter, 3.

Babte, zweiter Bice=Braf.; 2B. Rliben,

prot. Sec.; J. Schramm, Finang=Sec.; E. Rothe, Schabmeifter; Robert Fen=

termann, Thurfteber; A. Arnbt, J. Fis fcher und B. Schmidt, Truftees; Robert

Gentermann und S. Röhler, Delegaten

Salbe Maten

Ernte Excurñonen

Sotterfanget, find far eine Angart Dethinkeringen freie Gelegenheit zu geben, die größen Ackerbanskaaten Arkansas, Aansas, Lexas und Südwest-Missourit zu bestuden. Lickets sind zu haben an allen nördlichen Huntken, berkauft am 30.

August. 27. September und 25. October, und befigen 20 Tage Gultigleit. Wegen weiteren: Austunft, sowie

Karten, Fahrplänen, ufm., wende men fic an 14

JOHN E. ENNIS, D. P. A., Mo. Pac. Ry.,

1j20t 199 3. Clart Str., Chicago, 3ll.

Jacob Maul,

Photograph,

439 Milwaukee Ave

zur Trades & Labor Affembly.

baubes fturgte und bas Genid brach.

Unterfiefers.

Culmbacher.

Der farbige Golafmagen : Barter

Saufe Ro. 1408 35. Str.

in Rlaners Morque.

auf ihrer Buhne barftellten."

geheilt In meiner und ber Unberen Beglei. tung eilten fie nach ber Stelle, wo ich durch gejagt hatte, ber gange Ort murbe umftellt, - und in einer Biertelftunde

Alner's Sarsaparilla

Shwähe

Stärft Die Gefundheit, Giebt bem Schwachen Rraft.

Nerven-

Beilt Andere, wird big heilen.

Todes:Mingeige. Allen Befannten die traurige Nadricht, bag unfere geliebte Tochter Helena, im Alter von 16 Jahren und 5 Wonaten actrorben ist. Das Begräßniß fündet am 3. Juli, 1 Uhr, vom Trauerhaufe, 444 Wash-burne Ive., nach Waldheim statt. Die tiesbetrüden Eitern Theodox und Eitse Archinischen, Kienten kerden und Eitse Archinischen, Kalle, Grete, Andrew, Geschwister.

Dantfagung.

Den lieben Bermandten und Freunder, die fich bei ber Begrafbriße, feier un ferer geliebten Wurter. Maria Wockler, am Wittund den 23. Junit. eingefunden hatten, sowie dem Herrn Paftor Krafft, von der Salems Kirche, ins Besondere für die troftnethen Avorte bei der Gedenrede am Grade, fagen wer unteren verdirblichen Tank, ebenja anch dem Frazendenverin. Die tiefdertübten Kinder, Genkf, Facod, Sophie, Henry, Mary, Lizzie und Wilkelm Roeeler.

Die Electricität.

Gine furge und berftanbliche Darftellung ber Grund. gefege, sowie ber Anwendung ber Electricität. Für Stebermann geschilbert. Mit 156 ifbbilbungen. Bon Dr. M. v. Urbanitin, Preis 50 Cents. Kelling & Klappenbach,

Befanntmadung. Am 4. Juli feiert die luth. Geneinde in Grand Crof-fing, an der 78. Str. und Cottage Grobe Abe. ihr biesjähriges Schulfest.

Leo. Mand.

3weiles großes Pic-Nic der deutschen Krieger : Kamerad:

schaft von Chicago Countag ben 3. 3nli 1892 in Reichs Garten Ede Fullerton und Elfton Abe. Gintritt 25 Cents a Perfon. 11jun 1. u.2 ju. l

Großes Bic. Ric

Richard Wagner Loge, 631, K. &L. of H

Milla'll Wayllol Loyd, Odl, A. A. L. VI I. Um Sountag, den B. Juli, in John Gasdens Bart, Sarlem, Jul. Eintritt, 25 Cents a Berfon.

Bisconfin-Gentrol-Gifenbahn, Nadisson Straße Gable und Electric Cars gehen dis zum Park.

N. B. — Das Comite erlaubt sich darauf ausmerkjam zu machen, daß diese schöne Bart kroß allem Regen in lester Zeit, seiner günkigen Lage wegen, im desten Auffande ik. Wedt gutne Gerkünken wird eine schöne Kapelle Musster die Wesinder und tanglustigen jungen Leute unterhalten. Das Comite. mia



Rleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: 100 Arbeiter für Chicago & Northwestern Sijenbahn Co. für Minois, Jowa und Michigan; 100 sir Doppel Geleife; \$1.75 per Lag. 50 Arbeiter zum Kohlen berladen in Bergiwerfen in Jivbiana. Beitändige Arbeit Winter und Sommer. Freie Fahrt. Auch Beute für Steunbrücke, Farnen und andere Arbeiten, in Noh Kador Agency, Loo Martet Str., oben. juni 27, 1 woche

Berlangt: Falger auf Rog, Dongola und Spiegel-Berlangt: Gin gelernter Rellner und 1 Roch. 180 Maudolph Str., Diafcher. mibofr. Derlangt: Ein tüchtiger, englisch-sprechender Mann um Geschäfte in der Stadt zu besorgen. Nachzufrager nach 5 Uhr Abends. 951 Ctybourn Ave. midofr Berlangt: Grocerh Clerk. 1936 92. Afhlaud Abe. midof

Berlangt: Medizin-Peddler. Bog 690 Peru, 3fis. juni 29, 7t Berlangt: 100 Perimutier-Anopf Arbeiter finden fletige Beschäftigung an fleinen ober großen Andpfen. Chreago Pearl Button Co., 67—69 South Canal Str. bofria

Berlangt: Weber. Dlichigan Sity Carpet Co., Michigan City, Judiana. ju30.5t. Berlangt: Gin Mann mit guter Befanntschaft, um Calisonia Weine zu berkaufen. Giner ber ich mit beifer Brande bewandert ift, wird borgezogen. Abr.: DR. 43 Abendpoft.

Berlangt: Ein guter Sattler. Olibeter. 2517 Wentworth Abe. Berlangi: Guter Butcher, muß Shop tenden und Orderwagen treiben tonnen und Sicherheit fiellen. Guter Lohn. Nur ein guter, anftändiger, aufgeuchter Mann brandt vorzustverchen. Muß Deutsch und Englisch können. 1101 Lincoln Ave.

Str. wurde geftern Abend Mary Steele, ein 21 Jahre altes Madden, Berlangt: Ein Treiber für Kohlenwagen, nur ein guter braucht fich zu melben. Das ganze Jahr Arbeit. 296 ober 526 Wells Str. bofr von einem Abfallmagen niebergefahren und erlitt einen Bruch ber Birnicale. Berlangt: Gin Office-Junge bon 14 Jahren in ein Bholesale Geichaft; muß bei feinen Eitern wohnen. Echriftliche Anmelbungen unter M 14 bei ber Rebacton biefe Blattes. Der Fuhrman hieb auf feine Gaule und

Berlangt: Ein junger Mann im Saloon zu helfen. 526 S. Canal Str. bofr Berlangt: Apothekergehülse (Registered) muß die flandinavische Sprace sprecen. Nachaufragen 321 West Fullerton Abe., in Saloon. Berlangt: 258 Rumfen Str., gute Schneider gum porrichten, beständige Arbeit.

Berlaugt: Ein Janitor für eine Kirche, freie Mohnung, heizung und Licht nebit fleines Salar. Der Mann tann feiner gewöhnlichen Beichtigung nachen. Nachapfragen Reb. Dr. A. R. Leby 1336 Bb. Congreß Str. In Bogelfangs Salle, No. 74 La Salle Str., grunbeten geftern Abend bie Verlangt: Ein Mann im Saloon. 141 W. Harrison St., Ede Jefferson.

Berlangt: Gin Mann, im Saus und Sof zu belfen. 1621 Mabijon Str. Berlaugt: Ein Junge, in der Bäderei zu arbeiten. Giner, der schou als Bäder gearbeitet hat, wird vorge-zogen. 294 G. North Ave.

Berlangt: Ein guter Baiter für Saloon. Siller & Wohlgemuth. S. B. Ede Jadfon und State. Berlangt: Gin Baiter für Cafe. 90 R. Clart Str Berlangt: Gin Porter im Barbier-Shop, muß elwas englisch iprechen. 75 R. Clart Str. Berlangt: Gin Junge am Baderwagen und in Baderei ju betfen. 500 12. Str. Berlangt: Gin guter Wurstmacher, ber schwebische Wettwurft, auch Bideleb Saufage genannt, gründlich gu unachen versieht. Guter Gebalt für ben richtigen Mann. Abr. K. 12, Abendpost.

Berlangt: Peddlers für alle Theile der Stadt, um einen sehr leicht verläuslichen Urtikel zu übernehmen. Broßer Berdienst. 146 Fullerton Abe. Berlangt: Ein erfahrener Dotelporter. Referengen. 70 u. 72 E. Randolph Str. Berlangt: Ein guter Treiber und Bertaufer an Backermagen, muß Referengen haaen und Cantion ftellen tonnen. 615 Wells St.

Berlangt: Ein Dtann für Saloonarbeit, muß wat-ten tonnen. 126 5th Ave. Berlangt: Bagenmader. 425 12. St. Berlangt: 4 erfte Klaffe Cornice-Macher bei J. Be-ter, 632-634 R. Wood Str. Berlangt: Gin tüchtiger Grocery-Glert. bus Wells

Berlangt: Gin guter Farmer ber alles gründlich versieht. In der Rabe von Chicago. 97% & Bax Buren Str.

Berlangt: Teamfter. 1481 Milmantee Mbe. Berlangt: Gin Junge im Barberibob, 21 Coanfton Ibe., nabe R. Clart Str. Berlangt: Ein guter Brobbeder als zweite Band. Berlangt: Ein beutscher Mann, ber gut mit Bferben umgeben tann und in der Stadt befannt ift. 747 C. halfteb Gtr. Ed: 19. Berlangt: Gin reinlicher Junge um ben Aunchtife au tenben. 12 S. State Str. Ph. Weber.

Broflamation.

Magors Difice, 27. Juni 1892. "Es ift eine paffenbe Gitte, ben Jahres= tag ber Unabhängigfeits-Grtlarung feftlich Bu begehen. Gin auf uns vererbter Brauch ift es, unfere Erinnerung an bas große Gr= eigniß neben anberen Feiern burch bas 216= brennen von Teuermert fundguthun; biefe Rundgebungen muffen jedoch innerhalb ber Rudfichten, welche ber Schut bes Gigenthums und bie Gicherheit ber Bewohner erforbern, beschränft fein. Durch bie Municipalver= ordnungen ift ber Manor mit ber Dacht befleibet, über bie Bermenbung von Feuerwert auf ben Strafen, Allegs und öffentlichen Blaten zu enticheiben.

In ber Musübung biefer Dachtbefugniß ift hiermit in biefer Proclamation erflart, bag bie Abbrennung von Feuerwerten, Rafeten, Craders, Feuersternen, bengatifden Lichtern und ähnlichen Teuerwerfforpern an leeren Bauftellen, auf ben Strafen, in ben öffent= lichen Parts und Plagen unter ber Controlle ber ftabtifden Beborbe am 4. Juli gestattet ift und zwar von 4 Uhr Morgens bis Mitter= nacht.

Diefe allgemeine Erlaubniß ift ieboch fol: genden Bedingungen unterworfen : Das Abbrennen von Fenerwert, Graders, Bulver oder anderen Erplofionsforpern in einer Allen, einem Sof ober anderem einge-

ichloffenen Raum ift ftreng verboten.

Das Abfeuern von Ranonen, Budfen, Biftolen, Renolnern und anderen Teuermaffen ift bei einer Strafe von \$10 für jede Berlepung Der Berfauf von Rinberpiftolen, Metall= Ründhütchen ober Ründblattchen an Rinber

ift bei einer Strafe von \$50 in jedem Fall itrena perbotens Eltern find befonbers erfucht, ihren Rinbern ben Gebrauch pon Rinberpiftolen und Bundhütchen, fowie abulicher Explosivforper

u unrersagen. Die Polizei erhalt biermit ben Auftrag, machiam zu fein und in discreter Anmendung ber ihr übertragenen Macht auf biellusführung ber porber ermabuten Bestimmungen au feben. Banbler in Feuerwertsförpern find hierburch benachrichtigt, bag bas Gefet, welches ben Berfauf pon Kenermert nur in Originalverpadung gestattet, vom 26. Juni bis 5. Juli ercl. nicht in Unwendung gebracht werden wird. Sempfteab Bafburne, Manor.

Aufgepaßt!

Etwas noch nie Dagewesenes!!! Auftreten bes berühmten und vielfach preisgefronten Schlangenmannes Brn. R. Marchand unter Mitwirtung ber Sans Althalerichen Tyroler Ulpenfänger-Gefellichaft,

Morgen Abend, den 2. Juli, 3m Gafthaufe ,, Bur Alpenrofe", 188 G. Rorth Abe. Anfang 1/28 Uhr. Freuublichft labet ein Sans Althaler, Alpenwirth.

Eröffnung! 21m Camitag, ben 2. Juli, findet die Eröff-ung bes bon mir fauflich übernommenen allgemein en Commergartens

Hillinger's Grove. Ede Belmont u. Cheffield Av., flatt, wozu ich Freunde und Bekannte und das Aubli-tum im Allgemeinen einlade. Für Unterhaltung der Gäste ist auß Beste geforgt. g. S. Röfrigs.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER Gine, practivolle Biebergabe bes .

Braudes bon Chicago.
Sogar bie Luft ift ein Flammenmeer, bie himm füllt mit breinenden Stoffen; die Strafen für gerktome.

MICHIGAN AVE., swifden Mabifon und Mouroe Str. 22glich geöffnet von 10 bis 10. Sonntags 2 bis 10.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Saben und Fabriten. Berlangt: 2 Dry Gopds-Berläuferinnen. 774 2B. Berlangt: Damen und Mäbchen, um Zuschneiben, Inhassen, Rähen, Draheriren sowie Fertigmachen von lieibern, Jackets u. j. w. zu lernen. 212 S. Saliteb Ste Berlangt: Maschinen-Mabchen und Finifhers an Mänteln. 646 N. Wood Str. jun28.1m

Berlangt: Gin Lehrmabchen für Rleibermachen. 671 Wells St. Sansarbeit. Berlangt: Gute Mädden für Pribatfamille und Boardingbaufer für Stadt und Land. Derrichaften belieben borgusprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

Berlangt: Sute Köchinnen, Mädchen für zweite Ar-beit, Hnusarbeit und Kindermädchen. Herrschaften belieben borzusprechen bei Frau Schleiß, 159 M. 18te 22ibn13 Berlangt: 1000 Hausmähden, Ainbermädden, Limmermädden, Lundtödinnen, Tiningroommädden, Selopenädden, Seldirrenaldmädden, eingenanbette Mädden, daushälterinnen, zweite Mädden für Arbellandten, Heftaurants, Sellen frei bei Miedlinds Stellenbernittlungsdureau, 587 Varradee Str. Juni25, Imonth

Berlangt: 200 Mäbchen für alle Hausarbeit, auch frisch eingewanderte Mäbchen finden gute Plätze und hohe Löhne auf der Sübsette, dei Frau Atuhu; 3107 Prairie Abe. Berlangt: 500 Mabden für Privat-Jamilien. 507 Gebgwid Str., Frau Roller. 27junilwo Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 1375 91. Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit; guter Lohn. 605 R. Glart St. mioofr

Berlangt: Andben für gewöhnliche Sansarbeit. (Rein Rocen) Suter Bohn. 192 Souore Str., nabe Idams. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Bausar-beit. 269 Barrabee Str. bioqin

Verlangt: 500 Mädchen für allgemeine Hausarbeit 518 Wells Str. Fran Abel. - 28 julm Berlangt: 2 Mabchen. 1372 Beft Late Street. ju 38 1m Berlangt: Gin gutes beutsches Mäbchen für allge-meine Saufarbeit. 1071LincolnAbe., oben. Juni25, im Berlangt: Ein Mädden für gewöhnliche hausaabeit. 252 B. Chicago Ave., 1 Treppe bod. ogim

Berlangt: Sutes Mabden für hansarbeit. 530 Bine Island Abe. midofr Berlamat: Gin Madden für leichte Sausarbeit, bei Fran Jorn. 1191 Western Abe., Gde Coul Strier. frfa Berlangt: Mäbchen, welche schon etwas von Rlei-bermachen verstehen. 473 Seminarh Abe. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für allge-neine Sausarbeit. 3033 Archer Ave. frsamo

Berlaugt: Männer und Frauen.

Berlangt: Ein junge, brabes Madden gur Stüb ber hausfrau, in kleiner Familie. 235 Townsend Ste Berlangt: Ein beutiches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Aciner Familie. Keine Rinder. Gult Deimath für ein gutes Nädden. Arbeit leicht. Frau J. B. Roberts. 3642 Forest Ave.

Löhne, Roten, Boards, Saloons, Srocrys, Renkbills und schlechte Schulden aller Urt sofort collectiet. Confladder immer an Hand, die Arbeit zu thun. 75 bis 785. Mod., Rimmer & Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneidet dieß aus. juni 27, 1w Berlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche haus rbeit. 51 & 58 Randolph Str.. Masonic Temple. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für gewöhr liche Sausarbeit, 450 Canal Str. Sgloon, frfam

Berlangt: Ein gutes Mädden für gewöhnlich Hausarbeit; eine gute heimath für die richtige Person 2421 Calumet Ave. Berlangt: Gin tächtiges Ruchenmabchen: 26 Lin toln Abe. fri Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausar-beit. 418 Augusta Str. frsa Berlangt: Gin Mabden für Ruce in einem Reftau ant. 1264 B. Lafe Gir. feje

Berlangt: Francu und Madden.

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Hanbarbeit, zweite Arbeit, Kinbermädchen und eingewanderte Madchen beinten Camilien bei hofür die besten Aldge in ben feinflen Familien bei bo-bem Lobu, inimer au baben an der Sudfeite bei Frau Gerson, 2837 Wabalh Ave.

Berlangt: 100 Mödden; Lohn \$4 - \$5, für Coanfton, 30. Freie Fahrt und freie Stellen. 587 Larrabee-St. zwischen Wisconfin- und Center-Str. jun15, imo

Berlangt: 100 Maden für Privat-Dotels und Boardinghaufer in Stadt und Land. Derricalten beiteben borzufprechen bei Fran Scholl, 187 S. Dalleb Ger Berlangt: 100 Mädchen im Stellenvermittlungs-bureau der Westieite, von Frau Graß, 414 W. 12. St. Wädchen erhalten Stellen frei, mail, 5m

Berlangt: Ein Mödchen für Hausarbeit in einer jamilie von 3 Personen. 8 Clybonru Ave. Rachzu-Gefucht: Ein Madchen von 14—15 Jahren gurStütze er hausfrau. 40 Concord Place. frie

Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit, Guter Lohn. 547 R. Clart St. frfa Berlangt: Gin gutes beutiches Madden. 134 Fom-Berlangt: Gin Mabchen in ber Ruche gum helfen. 123 G. Clart Str., Bafement, Reftaurant.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 958 Berlangt: Sin junges Madden für Sausarbeit feine Rinber, fleine Familie. Duß englisch iprechen. 174 Fremont Str.

Verlangt: Mädden für gewöhnliche hausarbeit. 14 Menominee Str., Ecke Wells. Berlang:: Gin gutes Mabchen, bas Luft hat, kochen zu lernen bei gutem Lohn für Restaurant ober Boar-bing-Haus, 2232 Archer Abe.

Berlangt: Gin Dlabchen für Sansarbeit. 139 Cen-Berlangt: Gin beutides Dienftmabden für affge-Berlangt: Gin deutiges Dien pundourn fragen eine Sausarbeit. 387 Gedgwid Str. Rachgufragen fria

Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 821 Dabis Str., nahe Korth Abe., 1. Kloor. Verlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für allge-meine hausarbeit. 798 albbourn Abe. 798 Clybourn Abe. July1. 5 times. Berlangt: Gin Rinbermadden. 651 Belle Gtr.,

Verlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit. H. L. Grau, Galoon, Ede Afhland Abe u. Division Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden, welche etwas englisch versieht und gute Zengniffe hat, um inen Baderstore zu tenden. 2347 hanober Str. frsa Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit ei einer fleinen Familie. 388 Larrabee Ger.

Berlangt: 1000 Mäbden aller Claffificationen bon Hausarbeit, Kommt gleich vor. 2725 bottage Grobe Abe. Die höchsten Löhne. Wers. D. Weiser. jung 27. 1 Woche. Berlangt: Eine alleinstehende Frau in mittleren Jahren als Hanskälterin bei Wittwer mit 2 Anaben. Borzulprechen Abends nach 8 Uhr ober Sonntag Bor-mittag. 4720 Justine Str.

Berlangt: Mädchen für alle Art Sausarbeit. Frau Levereng, 467 C. Division Str. bi bis fa Berlangt: Gin beutides Dabden amifden !5 und 6 Jahren; leichte Sausarbeit, guter Lohn. Berlangt: Aödinnen, Simmermädden, Sausmädden für Hotels, Restaurants und Privat-Familien. Derrichaften bestieben vorzusprechen im Employments Burean der Frau Maher, 137 West Kandolph Str., Sonntag offen.

Rerlangt: Gin gutes Mabden, welche beutlich und englisch spricht, für gewöhnliche Hausarbeit. 3932 State Str. Berlangt: Ein Mabchen für leichte Hausarbeit Nachzufragen, 1191 S. Western Ave., nabe Blue 33 land Abe. im Grocery-Store. bof

Berlangt: Refinerin, 192 G. Ban Buren Gtr. boft Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Rüchen-Arbeit in Restauration. 192 C. Ban Buren Str. dofr Berlangt: Mabden für allgemeine Hausarbeit, guter Plat und guter Lohn für das rechte Mädchen. 181 W Diviston Str. mifr

Berlangt: Dienstmädden und Leute, welche Löhne jum einfassiren haben. Bohn gratis einfassirt. 760 West Late Str. Derlangt: Sofort, eine tüchtige Waschfrau bei einer Familie von 2 Personen. 131 Cortland Str., nabe Schulhaus. bosrsa

Berlangt: Ein gutes Mädchen ober alterliche Frau für allgemeine Hausarbeit, keine Kinder. Rachzufra-gen, No. 491 5. Abe., Basement. bofr Berlangt: Gine altere Fran für zwei Rinber. 205 20. Rorth Abe. bofria Berlangt: Gin junges Madchen in fleiner Familie, 513 Burling Str. bofr

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeinehaus-arbeit. 3222 Forest Ave. bofrfa Berlangt: 100 Mäbchen. Rommt fofort. Hoher John. 8 Mohawi-Str., Ede Clybourn. ju30, lw Berlangt: Gin gutes beutsches Madchen für ge-wöhnliche Sausarbeit. 95 Fowler Str., nabe Wider Part.

Stellungen fuchen: Manner.

Gesucht: Consectioner, kürzlich eingewandert, mit er deutschen und frangösischen Auchen und Torten-däderei, destoriten beitenst, auch Kenntnisse m Rochen und der Liquersabritation, sucht, gestügt auf gute Zeugnige, Stellung. Abbr. R. 52, Mendpof Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Deiger. Abr. S. 26, Abendpost.

Gefucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, anständiger, 2 Jahre im Band, wünscht irgend welche Beschäftigung. Abresse 2. 13, Abendpost. Gefucht: Junger Conditor fucht Stellung als 3te Sandt. Abreffe o. 11, Abendpoft. Gefucht: Ein frischeingewanderter Schuhmacher icht ftetige Beschäftigung. 1013 R. Roben Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Ein gutes Madden, 14 Jahre alt, sucht Stellung in fatholischer Familie, für hausarbeit ober bei Rindern. 2952 Quinn Str. framo Gefucht: Familienwäsche wird ins Haus genommen. 893 Milwantee Ave., Lier Floor. frsa Gefucht: Gine Frau fucht Bafche gum Bafchen in und außer bem haufe. 6413 Aberbeen Str., oben.

Befucht: Junge ledige Frau fucht Plate jum wa-ichen und icheuern. Willer, 132 Rorth Abe. Gefucht: Ein gutes Madden für Hausarbeit. Bu erfragen 195 Cipbourn Ave.

Gesucht: Eine zwerlässige Deutsche wünscht feine Flid- ober Näharbeit in- ober außer dem Sause. 522 R. Clark Str., im Basement. Gefucht: Gine Frau wünscht Beschäftigung in wa-ichen und pupen. 355 R. Martet Gi. Stellengesuch: 2 tilchtige Mädden suchen Stellen in Privathaus für allgemeine Hausarbeit. 587 Barrabee Str. frsa

Stellungen fuchen: Cheleute.

Befucht: Mann und Frau fuchen Stellung in ber Ruche. Sind beide gut am tochen, Abr. & 56 Abdb.

Unterricht im Englischen für erwachsene Deutsche. 82 den Monat. Stenograbhie, Budführung, usw. wirb gelehrt. Bester Platz sür Ainder während der zerien der össentlichen Schulen. Rissens Busines College, 467 Mitwaukee Ave., Ede Chicago Ave.

Perfoulides.

Alexanders beutide Gebeimpoliet. Et. Agentur, 181 B. Mabijon Str., Ede Daleted, Zimmer 21. bringt irgend etwas in Erlahung auf privatum Mege. 2 B. inde Berfchwundene ober Berlorene. Alle Ehrfandställe unterlucht und Beweise gefammelt. Schwindelem auf Berlangen aufgehört. Die einzige richtige beutige Bolizeisägentur in der Stadt. Jeder. Der in irgend welche Unannehmers in der Stadt. Jeder. Der in irgend welche Unannehmerställen derwickelt ist, möge dorfprechen. Sefesticher Kath frei. Offen Sonntags bis Rittags

R. Lancaster & Co.

Real Chate & Busineh Erchauge. Miethe und Rechnungen aller Art tolleftirt. Rein Fehlfchlag. Nath frei. Gelb zu bertieben auf Ophothefen.

218 La Galle Str., Zimmer Str.

Imo28mai

Freier Rath ertheilt. Alle Nechtsangelegenheiten werben prompt und sorgkiltig besorgt. Arbeitslöhre ohne Kosten collettiet. 182 Walhington Str., Zimmer Juni 27, 182doge

Ju vertaufen: 1 Bferd, 4 Wagen und ein Double Wagen mit fietiger Arbeit bas ganze Jahr hindurch A. Arnold. 300 24. Str. Bu verlaufen : Pferb und Bagen. 45 Burting Str, fria

heirathsgefuch: Janger Mahn bon augenehmen Angern im Saloon und Grocerbgeschaft, wasicht bie Betanntsiget eines dreuttiden Rüddigens oder Witt-we, mit etwas, wenn auch wenig Bermögen, jum Jwood balbiger Berbeirnthung. Aus ernftgemeinte, reelle Offesten. I, 112. Abenahalt.

Gefdäftsgelegenbeiten.

\$150, leichte Bedingungen faufen ben gutgehenber

and bollgestopften Grocerys, Butters und Eierstore. 476 B. 12. Str., nabe Centre Ave., muß verkaufer wegen Krautheit. Rente \$14 mit Wohnung.

Bu berfanfen: Eine Flaschenbierroute billig. Abr.

Bu verkaufen: Ein guter Grocery und Saloon, als beutiches Geschäft unter guter Bedingung. Abr. 57 Abendpost.

An vertanfen: Gin guteingerichteter Saloon, alt. 3 Geschäft; nicht biel Gelb nothig, Eigenthumer hat zwei Geschäfte. 14 S. Morgan Str. J. Greiß.

Bu berfaufen: Guter Saloon. 783 Beft 12 Str.

Bu berfaufen: Billig, Confectionerh, Cigarren

Plat für Delicatessen sein. 921 Lincoln Ave.

Bu berfaufen: Grocerd, muß fofort verfauft wer-ben für 50c. am Dollar. 24 Go. Desplaines Str-Nachgufragen Bormittags.

Bu berfaufen: Guter Saloon. 783 Weft 12 Str. Cde Wood. frie

Bu berfanfen: Ein feiner Grocern; guter Stand: muß verkaust werben bis Mittwoch, für ben iSpott-breit bon \$275; werth \$500. Geben nach Leutschland. 540 29. Str.

Bu berfaufen: Gin in ber Mitte ber Stadt gelegener Restaurant. Bu erfragen bei R. Sawitfi, 572 Roble

Bu berkaufen, Ein alter, gutzahlender Saloon, im Gerzen der Stadt, große Whisken-Anndichalt, sowie großes Lager von Wein und Liquoere. Bei Gus. Mayer, 137 W. Randolph Str.

Zu verkaufen: Wegen Familien-Berhältnissen einen der besten Grocerie-Stores in Late Biew. Kente nic ter 820. Einachme 25–30 Dollar täglich. Zu erfra-gen bei Penry Horner, 82 W. Randolph Str. tesamo

Ru berkauten: Ed-Saloon an Larrabee Str. Nord-

In bertaufen: Gin Mild-Gefcaft. 1116 Ban forne Str. zwiichen Dafley und Weffe n Abc. jul. 1w

Bu verfaufen: 6-Rannen Mildroute. Abr. D. 61,

Ju berfausen: Eine sich gut bezahlende Butter-nud Käse-Route, seits Jahren etablict, mit lier Klasse Aundidast, ist wegen plöhlichen Todessalles unter günftigen Bedingungen bickig zu berkausen; nachzusta-gen 96 Elyborn Ave.

Bu berkaufen, billig: Ein febr gut gebender Deltka-teffens, Backwertz, Candy- und Cigarren-Store, mit eleganter Einrichtung. Si Clevetand-Ave. jun27,1m

An verkaufen: Ein guter Ect. Saloon mit bester Ein-richtung und Stock ist wegen Aufgabe diese Seschäftes Augenten. Nachzufragen 646 W. 15. Str. Keine Augenten.

jun27, 110

Agenten. jun27,1w jun27,1w jun27,1w mig berkauft werben: Bollftänbig eingerichtet Photograph-Gallery \$300, werth \$600. Dem Kauferbirt bird bas Geichäft eriernt. Unerhörte Gelegenbeit. Phot. H. 9. 91 Abdp.

Bu berfaufen oder ju bertaufchen: Saloon für eine Lot. 790 2B. 12. Str. midoa

Salvon zu berkaufen am Eingang ber Worlds Fair. tottage Grobe Ave. Adr. R. 87 Abendhoft. ju28 lw

Muß verfausen: Sosort eine gutgebende Restaura-tion, sehr billig. Lange Leafe. Billige Rente. 183 BB. Parrison Str. ju23 Im

Bu berkaufen: Canby, Cigarren, Tabad und Con ectionerystore, Arantheitshalber, 361 Sedgwi

Bu verkausen: Saloon nebst Dans und Lot. Sutes altes Geschäft. Wegen Abreise und Erbschaftsangele-genhetten. 1819 W. 47. Str. bt bis sa

Au berkaufen: Barberihop mit 2 Stühlen, der beste Plat der Nordwestseite, wegen Kransheit und Rüc-reise nach Deutschland, preesdwirdig, Zu erfragen bei D. Mundelius, 600 Wilwaufee Abe.

Bu bertaufen: Saloon mit ober ohne Stock. 601 Fullerton Abe, nahe Milmauftee Abe. bofrfa

Au verfausen: Ein in Sester Lage besindlicher Cigar- und Consections-Store am ber Conth-Seite. Zu erfragen 202 B. Ranbolph Str. Juni 3 frui dw

Bu bertaufen: Gin in befter Lage befinblicher Cigar-

Bu berfaufen: Salvon wit gutdefehtem Boarding-haus. Plas für 25 Maun. Mit oder ohne Stod fofort al verfaufen. Leafe bis 1. Mai 1894 oder länger, wenn gewäusicht. Näheres 1706 S. State Str. doorja

Bu bertaufen: Umftanbe halber ein guter Meat-Marfet. 3603 Union Abe. bofrfa

Bu vertaufen : Tetitateffen-Gefcaft, billig. Abreffe b. 51, Abendpoft. bojr

Bu vermiethen und Board.

Bu vermiethen: Möblirte Zimmer mit ober ohne Board. 180 G. Suron Str. ju 28 Im

Bu bermieihen: Store, handig für ein Barberfhob 476 B. Genrh Str. ju28 1m

Bu bermiethen: Möblirte Simmer. 472 Belle Str. juit27, 210

Bu bermiethen: Rett möblirte Zimmer, El wöchen t-ich. 135 Milwaufee Abe. june29, 1w

Berlangt: In Logis, anftändige junge Leute, mit ober ohne Roft bei Wittwe. 263 Larrabee Str., über

Bu bermiethen: Bet jungen Leuten ohne Kinder ift ein großes hibid möblirtes Front-Zimmer an 1 - ober 2 Männer mit- ober ohne Board. Drueder 206 A. Market Cfr., Paterre.

Bu berniethen: Gin freundliches Schlafzimmer an einen anständigen Herrn mit ober ohne Roft. 462 N. Uhland Ave. Borne oben. bofrfa

Bu vermiethen: Großer Store und 4 Rummer für einiges Geschäft. \$25 per Monat. 1051 Lincoln Ave. boft

Ru bermietheu: Gutes trodenes Bascment, gut für Jimmer ober Shop; an Chybourn Abe., nahe halfteb Str. Abr. M. 49 Abendpost. frfa

Bu bermi then: 2 Jimmer und Babezimmer, 65 monatlich. 615 12te Str. Juli.1w

Bu bermiethen: Gin neues fechs Bimmer Flat. Ede Rill u. Seminary. Miethe \$25.

Bu bermirthen: Gin ichones, großes Frontzimmer, und ein fleines moblirt. Privat. 1406 R. Clart Str.

Bu vermiethen: Für einen billigen Preis, ein gut gelegener Store, paffend für Barbier- oder Tapeten-Geichaft. 476 henry Et. lini I wo

Bu bermiethen: Gin Saus und ein Stallplat für 5 Pferbe. 2329 La Calle Str. frfa

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 22 Jane Str. fria

Bu bermiethen: 2 freundlich möblirte Front-Zimmer. 441 Cedwig Str. frfa

Bu bermiethen: Gine 6 Zimmer Flat mit moberner Ginrichtung, 1430 R. Saifted Str. frfa

Zu bermiethen: Einzelne Bettstelle, Springs, Ma-traße, sehr billig. 106 E. North Ave., 1 Treppe. frsa

Ju vermiethen: Ein hüblices möblirtes Bettzimmer und Clofet bei einer Privatfamilie von 3 Personen. 113 hudson Ave.

Ju bermiethen: Ein hübsches möblirtes Feontzimer mit Schlafzummer an ein- ober zwei herren, mit Kost, bei einer Wittwe. 115 Mohawd Str., eine Treppe.

2 herren finden gute Board und Zimmer 508 Blue Island Ave

Bu vermiethen: 3 hinterzimmer an Bethoben Place. Nachzusragen 70 Dat St.

Berlangt: 2 auftanbige Boarders in einer Privat-familie. 323 Barrabee Str.

Bu vermiethen: Gingelnes Zimmer bei einer alferen alleinstebenden Frau in ber Rabe bon Rorth Abe. Offerten B. W. 106 Burling Str.

In vermiethen: Ein moblirtes Front- und Schlaf-jimmer ober Besteres allein. 889 R. Salfted Str. frfa

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 14.

Gine außergewöhnlich große Auswahl verschiebener Papageien zu billigsten Preisen. 1814 Blue Island Ab. Sountags offen.

Für Ranarienvögel-Weibchen werben bie bochften Preise bezahlt. 104 Bine Island Moe. jun23 Im

Bu verlaufen: Gutes Pont und zweifitiges Buggh; billig. 138 Samuel Str. ju30, 1w

Bu verfaufen: Billig, Pferd, \$20. 291 Warfato Wee, Avondale. bofrfa

In bertaufen für 212 ein gutes Pferb. 353 Gebgwid Str.

Bu bertaufen: Dubner nebft Bug-Ound. 809 boit tibe.

Sattler Store.

nabe Diverjen.

punjections-Store. Bu erfragen 436, 26. Str. Juni 22, mifr, 2m.

eite. Wohnung dabei und lange Leafe. Zu erf 276 North Avenue im News Depot.

137. Suffav Maper & Co., W. Kondolph St. 137 Offeriten jür sofortige fäusliche Uedernadme 2 Hotels, \$3000 und \$7000. Bestaurant. Voroleite. \$500. Bargain. Sample Koom. Westeite. \$1300. Bäderei und Consectionerg. Südeite. \$2500. Sample Room und Dovon Tovon Saloons \$3000. \$2200. \$5000. Westsieite Saloons mit Vogenhalen \$2000 und \$1500. Saloon am Lincoln Part \$3000. School und disconsisted with Markey St. \$1500. \$1650. \$2500. Saloon am Lincoln Part \$3000. Schoolns, Nordseite. \$1500. \$1650. \$2500. Saloon. Boardings und und und panumag. Westsiete, \$4000.—Stoceties 9650. \$1600. Schoolns, Schoolns, Schoolns, St. \$1650. Saloon und Restaurant. Schoolns Schoolns, \$1650. Saloon und Restaurant. Schoolns Schoolns, \$1650. Saloon und Restaurant. B. Halison Schoolns, \$1650. Saloon und Restaurant. B. Halison Schoolns, \$1650. Saloon und Restaurant. B. Halison Schoolns, \$1650. Saloon und Restaurant. B. Salsse Saloon. Saloon und Restaurant. B. Salsse Saloon. Saloon und Restaurant. B. Saloon. Saloon und Restaurant. B. Saloon. Saloon. Saloon und Restaurant. B. Saloon. Sal Wollt 3hr eine ichone Beimath? Wir haben un Alb-Wolft Ihr eine ichdene Deiwath? Wir haben un Alband Abe. und North Starf Str. Abdition zu Schementer 100 Lotten, die wir für 18-30 ins 1700 verfaufen. Baarangahung 250 und 1810 den Monat zu G Brogent Zinjen. Die Liftee an North Clark und Schement Volebill ift jeden Zag offen von 9.30 Morgens bis 4.15 Nachmittags. Aommit und bejedt Ench die Zotten. Unfer Agent ift jeden Morgen um 8.30 am Northwek. Bahubof Sonntags um 12.30. Freisfah i hin u zuräck Wegen weiterer Jusomation. Möne. 1160... abeisiert Joseph Schilling, Manazer, 4352 S. State Str. juli, Imo

Bu berfaufen bei Mead & Co.. Jimmer 201—199 Washington Str. Kauft eines der wünfchenswertheiten Saufer, welche wir zum Berkauf anbieten au

Grundeigenthum und Baufer.

Dabis Str., nahe Dibifion. Gepreftes Steingebande, enthalten 2 Flats von je 8 Simmern, Gas, heißes und faltes Waffer, Bab, te.

Preis \$1250. \$500 baar. Rest monatlich.

Sucht Euch eine Lot aus und wir bauen Euch ein Daus auf monafliche Abzahlungen. Contracte er vöulich. Die Chicago Will & Bldg Co. Himmer 515 19 Cunner Str. Bu berfaufen: Biffig, an fleine Abzahlungen ein neues 2 stodiges haus und Bot; Fletcher Str. Rad-jufragen 644 Belmont Ave., nabe Paulina Str.

Bu berkaufen: Biffig, foone 4 Simmer Cottages gegen Heine Angablung und leichte Bebingungen, im wie ein gweitrodiges Bridhaus mit Basement. X. M. Boste, Eigenthamer, 2955 Emerald Abr. Sagdw Ju berfausen: Ein scholes Liddiges Brickaus und Lot, 11½ Blods von North Ave., mit schoner Presdrik Front. Breis, wenn sosort versauft nur 2000. Alle Allehments bezahlt. Nachzufragen, 343 W. North Ave

Geld zu berletben auf Möbel. Hanos. Pferde, Wagen n. Aleine Anleihen Decinität. Wir nehmen Ihnen nicht die Möbel weg, wern wer die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Beste. Wir haben das größte deutschen kommt zu nus. wern in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Kommt zu nus. wenn Ihre Geldb. Ihr werdet est zu Ausun Bortheil sinden, des mir vorzusprechen, ede Ihr andew dants hingeht. Die sicherste und zwertlässigke We-hanblung zugesichert.

2. B. Frend, 128 La Salle Str., Jimmer L 14mali7

Wenn 3 dr Geld zu leihen wanft auf Mobel. Pianos, Pierde, Wagen, Autichen, ac., jo sprecht vor in der Office der Fibelity Mortgag Joan Co., 183 Monroe Str. Seldelieben in Peträgen don 225 die 310,000, 30 den niedrigften Raten, prompte Bedienung, ahns Officenticheti und mit dem Borrecht, dah Gues Cham in Guren Bestelle Brortgage Van Co., 325 Monroe Str., nabe La Co., 185 Monroe Str., nabe La Coll. gen 96 Eizborn 2010. Zu verkaufen: Eine Zeitungs-Route. 700 Zeitungen äglich, mit oder ohne Bferde; auch für Property zu bertauschen. Emerald Ave. 81, S. Auburn Fark. juni23, 1w

M. S. Balbwin Loan Ca. 153 Wafbington Strafe. m veteriger sode den sio die \$10,000 auf Janshaltte gegenftäne der Planors (ohne Hortigaging berleiden). Diamarten. Uhren und Schmuckaften, Lebendberlickenungs-Hollien, Angerdaus-Scheine uhm. Sernalbs Geld geftehen auf Erundeigenerhum in Isummen von \$100 die \$100,000. Leiteste Loan Ca. in der Stadt. Sprecht gefälligft der oder schreibt an A. H. Halbert von Schalte Street in Schalte Schalte Schalte Street in Schalte Street in Schalte S

Chrlide Deutsche können Geld auf ihre Middel leiden, ohne daß dieselben entsernt werden. Jahlt nach euren Berdaltniffen paried. Ich leide meine igenes Geld und eine Gereichen unde bei geringen Angeigen die neisten Arthon. Das zeigt, wie nett ich meinen Annden dehandle. Stich ard son. 1344. Madison Str., L. La da Comeidet das aus.

Geld geliehen auf Dibbel, Pianos. Danshaltungs-waaren, Waarenlager - Quittungen, Commercielles verte getiegen auf Prodet, Pianok, Daushaltungsbaaren, Waarenlager - Luithungen, Commercielle Bavier, Mortgages, Diamanten ober gegen guts Gickerheit; helicitige Summen; lange ober furze Jeit. D. A. B. Thomplom, deutscher Morta, 1000 Kamber of Commerce, NaSalle und Washington Stn. 1861.6m

Seld zu verleiben.
Große Beträge eine Specialität, zu niedrigften Zin-fen, auf Stadteigenthum. Baudarleben zu den gunftige fren Bedingungen. D. O. Stone & Co. 3. 10-11-12-13 — 206 LaCaffe Str. juni 18. I abr \$50,000 gu berborgen auf Grundeigenthum bet mo-nattiden Zahlungen. 21.5.e4 ben Momat bezahlen ein Kapital von \$1000 und Jinsen gurud in 72 Monus ten. heurz C. Ben. 445 M. Chteago Abe

Gelb au berleihen au ben niedrigften Raten auf berbeffertes Chicago Grunbeigenthum. Geld aum Bauen borgestreckt, Liberale Bedingungen. Beter Ban Bliffingen, 95 Washington Str. except Saturday

Ju verleihen: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum. d und 514 Prozent Zinsen. A. Smith. 30 Au-Galle Str., Zimmer 43. Officestunden 11 dis 5 Uhr. Ru miethen gefudt.

Bu miethen gesucht: Gin herr sucht Room nebst Board, an der Nordjeite Bahr; gute findertose Plati-beutiche vorgezogen. Abersse nebst Preisangabe unter K. 27, Expedition der Abendpost.

Su miethen gesucht: Ein Zimmer für einen jungen Monn. nicht über 2 Doffar die Woche, möglicht nabe Sche Mabisons und Dearborn Str. Off. unter R, 92 biefer 3tg. Wefmäftstheilhaber.

Gesucht: Sosort wurde ein tüchtiger Mann als Partner gesucht mit hobem Berbienst. Capital exforderlich \$500. Ubr. Dt. 89 Abendpost. mibose

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

890 kausen quie neue Digb Arm Nahmaschim mit finf Schubladen, fünf Jahre Cavantie. Domestic 925, New Jome 225. Singer 310, Wheeler & Miljon 272, Elbredge 215, Miljie 315. Domestic Office 226 C. Dal-fied Sir. Abends offen.

Bu vertaufen: Tinner Wertzeng, fast noch nen, ebenfants kann ein Geschäft, Eisenarbeit für Gebanben billig übernommen werben. Gute Roge. Rux Krant-heit zwingt mich zu verkaufen. 817 Villwautes Abe. Bu verfaufen: Eine Sobelbant und Schraubicwin-gen, billig. Bu erfragen 195 Ctybourn Ave. Bu bertanfen: Gin Safolin - Ofen mit 3 Platten, billig. 522 R. Martet St. Bu berfaufen febr billig: Ein Piano, eine Rabma-fone, ein heigofen. Wegen Beranberung ber Bob-nung. 207 Fletcher Str. fria

Bu berfaufen billig : Counters und Shelbing. 77 Ane Sorten Nahmaschinen garantirt für fünf Jahre; Breis von \$10 bis \$35. 246 S. Galfted Six., Coute-libeali benier & Speibel Bu bertaufen: Show Cafel, alte und neue, auch verben alte getauft. 110 Sigel Str., Rordfeite.

Bu berfausen: Billig, noch faft neue Butdergerath schaften wegen Aufgabe bes Geschäfts. 615 S. Paus lina Str.

Bu verlausen: Bargain! Feiner Gasolin-Gerd mit Bacosen \$7.50. Elegantes Walnug Sibeboard mit Maxmorplatte \$20, Kostenpreis \$120. Jeine Orgel \$35. Briffel Teppiche und elegantes Bichele. 108 UB. Ubams Str.

Merzilides.

Chicago Medical und Surgical Inftatute, Babafh Abe. Sch Ban Buren Str., Andetvium Blod. Eine reguläre Fafulität von deben fernen Denglien. Gonfulation und 120 Ceiten feers Bruch frei; Poftgedühr 10c. Alle Arantheiten gedeit. Alle Migger und Ohrenleiben geheitt. Alle Migger faltungen des Leibes und der Clieber geheitt. Alle wichten Gebeite Geheit. Alle Geben Gebeite Geheit. Alle Geben Gebeite Geheit. Alle Gebeite Geheit. Alle Gebeite Geheit. Alle Gebeite Geheit. Alle Gewingen Geheite Geheit. Mie boundärzifichen Operationen geschieft ausgestüret. Mie dronischen Und Aerbenkranskeiten eine Spezialist.

Dr. Joa von Schulz, Franenarzt dehandelt mit ficherem Ersolge ohne Operationen alle Franenkrands beiten, Aurzegeinäßigkeiten u. i. v. nach der neuekten Merkode, dei firenger Berschwiegendeit. Bischrieg Frazis. 360 North Nos. Rehmt Wells ihr 22 innt

Dr. Louisa hagen om bentiche Kergtin. 221 M. Division Str. erster Alasse Privatheim. Specialisait: Areds, Tumor, Urregelmätzigleiten werden unter Garantie, ohne Operationen ficher geheilt. Liddrich Fragis.

Franenkrankheiten erfolgrich behandelt. Bidhrige Erfahrung. Dr. Roich, Jimmer 20, 178 Nams. Erfe Clark, Sprechftunden von 1 bis 4. Sanne ags don 1 bis 2

Privatsdeim für Damen, die ihre Nieberfunft erwierten. Unnahme bon Babies bernitielt. Befannt lung aller Frauentraufheiten; firengste Berichwiegem beit. Frau Dr. Schwarz 276 W. Abams Str. bis 350 Belobnung für jeben gall bon Saubranfleit, granulirten Augenibern, Ausschlag ober Samortvolben, ber Golliver Spemit-Salba utgebeilt. 30e bie Schacktel. 144 lie Salle Str., Zimmer b.

Beirathogefude.

Amor auf Geben.

Im Dlympe vor bem Spiegel Amor fteht verfcamt, verftedt, Beil Cultur und Fortidrittsmirbel Ihn allein noch nicht "beledt".

Rafch entfliebt er auf ben Erbball. Gilet gum Confectionar--Frad, Colinber und Monocle. Gertig ift "ber junge Derr".

Dann fett er fich in bie Tramman. Die Arcabien nie gefannt, Doch vorher noch wird in Gile Gin Cigarrchen angebrannt.

Und per Bahn geht's ftrade bann weiter, Saftenb über Berg und flur, Athemlos und taum beachtenb MU' bie Reige ber Ratur.

Telephon= und telegraphifc Umor flugs correspondirt, Ja, um Gelb zu acquiriren, Borjencourje er notirt.

Realistifch find bie Beiten, Dampf und Saft um's Scepter ringt,-Und ber frifche Gohn ber Benus Fast erichopft zu Boben finft.

Und fo tam's, baß gang vergeffen Er-fich felbit gum eig'nen Sohn-Beil'ger Liebe machtig Balten. Seines Dafeins Miffion.

Frug nach Liebe nimmermehr, Reber Bräut'gam fah vor Allem Daß fein Brautchen nur recht fcmer. Da flog Amor-tief erichüttert

Und bie Menschheit, ihn vermiffenb,

Rum Olympe ftill empor, Warf ben "jungen Berrn" bei Geite Und ward "Umor"-wie guvor. Liebe-bied Gefdent ber Götter, Braucht nicht Fortidritt, nicht Cultur,

Ewig bleibt fie itets bie gleiche Beil'ge Stimme ber Matur! Moberner Theaterban. Biel wirb geleiftet boch in unfern Tagen Bur Sicherung bei jeglicher Gefahr, Getroft tann man fich in's Theater war

Und ficher fühlt man fich furmahr.

Die Blate fann bas Bublitum verlaf: Sofort, wenn feine Sicherheit es gilt, Rur eins fehlt noch : bag es auch it

Mabenblich bie Raume füllt.

Ginnfprud.

Das ein Genie gang unbebacht Im llebermuthe vorgebracht, Das ichreiben fie hundert Jahre b'rauf Mis Motto auf ihre Berte hinauf.

Gin enthülltes Geheim: nig. Reinlichkeit ift eine Bier bas mußte auch "Gufte", bas "Dabchen für Mues" in ber Wirthichaft bes Geheim: raths X., gang genau, und barum hielt fie ftreng auf Reinlichfeit fowohl in ber Ruche, ale auch an ihrem cigenen Grte: rieur. Diefem Drange nach Sauber. feit wollte fie begreiflicherweise auch burch ibre Baiche Musbrud verleihen, leiber aber - befan fie feine. Damit ift bie Beidichte porläufig gu Enbe; beschäfti: gen wir uns nun mit ben weiblichen fa: lienmitaliebern Ron ber Frau Gie beimrathin X. lägt fich "in puncto proprietatis" wenig fagen, es verfteht fich von felbft, bag fie, mie bie Ruchenfeen von ber Wefürchteten zu fagen pflegten, "febr eigen ift", und nur bas erwachfene Töchterlein ichien, wie fich bei ber allmo: natlichen "großen Bajche" herausftellte, febr unfauber ju fein, wenigftens gelang: ten biejenigen Stude von ihrer Leib maiche, melde Ginem, wie's im Gprich: worte beißt, "näher liegen als ber Rod" in einem Buftanbe in bas allreinigenbe Seifenwaffer, ber eine Bermehrung bes Gratisquantums von Lauge, bas bie Geifenfabritanten "bei Entnahme von Geifen" aus bem großen Faffe fpenben, munichenswerth ericheinen lieft. Diefe Leibgenflogenbeit bes Töchterleins gab natürlich ber Frau Gebeimräthin gu tabelnben Museinanberfetungen Anlag, boch bas find interne Familienangelegens beiten, um bie fich fein Frember gu fum= mern bat. Damit mare auch biefe 216: theilung erlebigt, und wir tommen nun jum Schlugatt bes Kamilienbramas. welcher mit ber Beftrafung bes Bojen enben muß. Bei ber letten "großen Bafche" mar wieberum bas "unmittel= bare Un= und Umfichiein" ber Tochter in überaus fragmurbigem Buftanbe; ja, bas bie Mufterung biesmal befonbers icharf überwachenbe Töchterlein fieht fogar ein - nun muffen wir bas barte Bort benn boch aussprechen-ein Semb, bas nicht ba ift. Da alles Guchen nichts hilft, fo wirb "Gufte" herbeicitirt und icharf ins Berhor genommen. Ueber bie bier folgenbe Familienizene mag nun gwar ber Mantel driftlicher Rächstenliebe ges bedt fein ; bas Enbe vom Liebe aber mar, ban Gufte auf Rnall und fall entlaffen murbe, weil fie bas gesuchte Semb ber Cochter - auf bem Leibe trug. Und bie Moral pour ber Gefchicht? Trag teine fremben Benden nicht!

Romerfunb.

36 hab' einen Romerfund gemacht, Davon mir bas Berg noch beute lacht: Un ben herrlichen Ufern bes öftlicher Mheins Fand ich einen Romer voll foftliches

Weing. Bring von Thurn und Caris hat in jungfter Beit eine Grfins bung gemacht, bie fur bie Bapierfabrifas tion und verwandte Fabrifationszweige von nicht ju unterfcapenber Bebeutung ift. Durd bie Erfinbung ift es ermog: licht, einen in Buder: und Spirituge fabriten fich ergebenben, bisher werths

lofen Mbfallftoff einer prattifden Berwerthung namentlich in ber Papier-

- Ein neuer Goethe. "Sage Morth is e' graufer Mann, e' neier Goethe, bat er icon gemocht im ver-gangenen Jahr' e' , italienische Reif'", braucht er blos noch ju foreiben 'nen

Die "Abendboll" bat ed nie nathig gehabt, fire Circulation binaufgulagen. Gie ift fiets erbotig, alle thre Angaben ju beweifen.

Ein heroisches Weib.

Roman von 3. 3. Arasjewski.

(25. Fortfebung.)

Die Beit brangte; noch tonnte Gieg-

mund gerettet werben, boch bedurfte es bagu eines Argtes, ber es verftand, bie Bunde zu untersuchen, Die Ru: gel berauszunehmen und bas ftro: menbe Blut gu ftillen. Giner ber Trogfnechte beftieg ein Bferd und jagte nach ber Stadt, um einen Argt herbeiguholen. Der Rrante mar befin: nungslos, von Beit gu Beit entfuhr feis ner Bruft ein gepregtes Stohnen, er fnirschte mit ben Bahnen und gerrte an feinen Rleibern, ichnellte empor und fiel wieber fraftlos gurud.

Tichasta hatte fich unterbeg mit allen Tüchern, Die er nur auftreiben fonnte, felbft ummunden, um bas heftige Ent= ftromen bes Blutes bintanguhalten.

Borobitich war fortmahrend um Giegmund beichäftigt, er ftanb bei ihm, be= trachtete ihn, und bie Thranen ftanben ihm in ben Mugen. Go verfloß fast eine Stunde, ohne ban fich jemand aus ber Stadt zeigte. Tichasta ichleupte fich, einen ber Diener gu feiner Un= terftubung mit fich nehmend, lang= fam fort; bie übrigen blieben bei Bientta. Diefem entflog faft from: meife bas Blut, ber gange Plat, wo er lag, Gras, Dede und Baide, waren bavon überichwemmt. Schon ging's auf elf Uhr, als fich von ber Stadt her Geraffel vernehmen lieg. Der Geiftliche Brzesti, ber Bitar bes Ronigs, tam mit bem Mrgte, bem Sof= rath Schwarg, in einem Bagen gefah: ren.

Raum ausgestiegen, eilte biefer gu Bientfa, fah ihn an, erblidte bas vers goffene Blut und begann ben Ropf gu fdutteln. Dan bob ben Bermundeten auf und ichnitt ihm ber Gile balber bie Rleider vom Leibe. Der Argt taftete herum, betrachtete, jann nach, fprach jeboch fein Bort. Banbagen, einige Fläschchen und andere Ingredienzien hatte er bei fich in ber Tajche. 2Bah= rend ber Argt bie Rugel herauszog, öff: nete Bientfa bie Muge, ftohnte auf, ichwieg jeboch mit verfniffenen Lippen.

Boroditich hatte ben Mrgt gerne be-

fragt, allein Rath Schwarz fprach nur beutich und ichien gu einem Befprache feinesmegs gelaunt. Der Beiftliche Brzesti Iniete, ben erften paffenben Augenblid benutenb, auf ber anderen Seite bes Rranten nieber und begann ihm leife ein Gebet ins Dhr gu fluftern, um fromme Gebanten in ihm zu weden. Der Rrante öffnete langfam bie Augen= liber, er fah ben Briefter lange an, bob bann bie Sand, um fich zu befreugen; boch vollendete er nicht bas Rreuges: zeichen; bie Mugen foloffen fich wieber, Die fraftloje Band glitt hinunter. Doch borte man ben Athem in ber Bruft, und obwohl bas Beficht von einer leichen= haften Blaffe bebedt mar, fo lebte Gieg: mund bod noch. Der Briefter Brzesti fab ben Rath mit einem Blide an, als fragte er um etwas - fie beburften teis ner Borte - Dottor Schwarz bebeutete mit Ropf, Mugen und Achfeln, bag er

nichts Gewiffes fagen fonnte. Es war alfo noch ein Funtden Soff=

nung porhanden. Der Arat legte ibn felbft auf ber bereit gehaltenen Matrate gurecht, fchrieb por, welche Borficht bie Leute, wenn fie ihn in bie Stadt tragen, gebrauchen mußten, worauf ber traurige Bug, nach= bem er auf bie breite Strafe gelangt mar, ben gerabeften Weg gur Refibeng einschlug.

Die gange Racht ging Glebeth im Bimmer auf und ab, betete, fann nach und trug fich mit Wefühlen herum, Die in ihr mit Born, Reue und Schmerg über ein verlorenes Leben mechfelten. 3hr flang in ben Ohren bie Berausfor= berung nach, Die fie gehort hatte. Gie mußte mohl, bag fie beren Folgen nicht werbe abwenben fonnen, und fürchtete

fich, fie mußte felbft nicht, movor. Der treubrüchige Mann mar ihr verhaßt, und fie batte beschloffen, fich auf emig pon ibm gu trennen: und bennoch burchbrang fie ber Gebante, er tonnte getöbtet werben, mit Schauber und Behmuth. Onfel Gligius mußte anfangs nichts von ber Berausforberung; erit gegen Morgen ließ ihn Elsbeth gu fich bitten und berichtete ihm alles. Der Onfel fant por Schreden auf einen Stuhl. Er mußte nicht mehr, mobin er geben, mas er thun und wie er ben Zweifampf verhindern fonnte, ber, nach ber Buth ber Gegner gu ichliegen, nicht ohne ungludliche Folgen ausfallen

"Beilige Mutter Gottes, nintm uns in beinen Schut!" rief er aus. "Da haben wir's! Da hinein find wir gerathen! Bar bas auch nothwendig?" Elsbeth ichwieg.

"Ontel Gligins, " jagte fie nach einer Paufe, "geb, ich bitte bich und bringe mir Nachricht - ich muß wiffen, mas geschehen - es ift icon nabe an acht

"Bohin foll ich benn geben? Beig ich benn bie Fajanerie?"

"Rimm einen Bagen, einen Gub: rer - mas bu willft! Rur gebe!" flehte Grau Sieamund.

Der Allte fonnte Diefer bringenben Bitte nicht wiberfteben; er nahm betrubt feine Dute und ichlich zum Saufe hinaus. Roch mußte er felbft nicht, wie er an ben bestimmten Drt gelangen murbe; er trieb fich verzweifelt in ber Strafe herum und betete mechanisch

Da wedte ihn Buffdlag aus feinem Sinnen. Giner ber Troffnechte bes Boiwoben, ber nach bem Mrgte und bem Briefter geschickt mar, fprengte eben an

ibm vorbei. Balt!" rief Gligius, "was ift benn gefchen? Bift bu mit Rzefinsti bei ber Fafanerie gewesen?"

Ja, Derr. "

Bie ift es gegangen?" "Run, " fagte ber Buriche, "fie haben fich garftig jugerichtet. Der Berr, ben Cie Ticasta nannten, ift in Die Geite

"Und weiter?" fragte Gligius. Beiter ift jener andere, mohl ber Mann Gurer Gnädigen, jest weiß ich nicht, wie er heißt . . . "

"Bientta, mas ift's mit Bientfa?" Der Buriche madelte mit bem Ropf. "Den hat bie Rugel burch und burch gebohrt, bis fie ihm irgendmo im Rreuge fteden blieb. Wenn ber bavonfommt, tann er icon eine Deffe lejen laffen. "

Gligius foling bie Banbe gufammen und blieb regungslos fteben. Der Bote ritt indeg feiner Bege. Gligius fehrte langfam nach Saufe gurud, ba es ja boch nicht mehr nothin war, bie Gafanerie aufzusuchen. Er beeilte fich gar nicht fo fehr, feiner Dichte bie Ungludsbot= chaft zu überbringen, er irrte beshalb am Ring und in ben Geitengaffen herum und trat burch ben hinteren Gingang ins Saus, um erft ben Boiwoben von bem Borgefallenen in Kenntnig gu feben. Mus ben verzweifelten Mienen bes Oheims ertannte ber Woimobe, bag er ihm etwas Trauriges bringe.

Eligius erzählte erit leife, mus er erfahren hatte und fügte bann bingu: Bas rathet Ihr mir, gnabiger Berr? foll ich geben und es ibr fagen?"

"Beffer die gange Wahrheit, als bie Ungewißheit!" fagte ber Woimobe; "um ben Schurten, mit Erlaubnig, ift's nicht gar fo ichabe. "

"Es war halt boch immer ihr Gatte", flufterte Eligius; "aber wenn 3hr fagt, großmächtiger Berr, dag man fie bes nachrichtigen muffe, jo will ich esthun. " Go ging er benn endlich heim. 2118 Elsbeth ben Gintretenden an ber Schwelle bemertte, fturgte fie ihm ent=

"Sprich! fprich! mas, mas weißt bu? Bit er tobt?" "Das nicht, aber es fehlt mahrichein= lich nicht viel bagu," platte Eligius heraus, ihr in bas erblaffende Untlig febend, "er ift burch und burch geichoj=

"Wer hat ihn erfchoffen?" fragte Glis:

"Ich glaube Boroditich, benn Tichasta ift auch ftart bleffirt. " "Bo find fie?"

"Gie werden mohl in ber Rabe biefer verdammten Fafanerie fein; es murde nach bem Argt und nach bem Beiftlichen

Frau Bientta fprang auf und fuchte Schleier und Mantelchen. "Bohin benn? Bobin? . . . " rief ber

Dheim. "Dorthin, mo jest mein Blat ift; bem Lebenben murbe ich nicht mehr ins Huge ichauen, bei bem Tobten

aber muß ich fein. " Ontel Gligius mar wie vom Donner

"Wer vermag bie Beiber gu ergrun= ben?" meinte er achfelgudenb, "geftern fo, heute fo. Warte boch, Bergen", fagte er gu Elsbeth. "Du weißt nicht, wohin bu fahren follft, in welcher Richtung? Bas eilft bu? Jest läuft er bir nicht mehr bavon. "

Die Nichte gab ihm feine Untwort; fieberhaft, beinahe besinnungslos, griff fie nach ihrem Schleier und Tüchlein.

"Pferde!" rief fie, "Bferde! Geh, Ontel, um Bferbe und Bagen! Benn bu teine findeft, laufe ich ju fuß. 3ch muß bin, bei ibm ift jest mein Blat. " Tief befummert, ohne ein Bort wei:

ter gu fprechen, ging Eligius binaus. "Jest Pferde !" brummte er. "Best fie Pferde! Bo foll ich bie jeti herbetommen?"

Der verzweifelten Lage bes in ber That ungludlichen Greifes tam ber Wirth bes Saufes zu Bilfe, inbem er ihm Pferbe und Bagen ju verschaffen verfprach. Die Bferbe, mit benen fie hierhergereift waren, tonnten nämlich nicht benutt merben, ba ein Theil berfelben ohne Sufeifen mar, eines fich unterwegs beichädigt hatte und Rest unmöglich allein vor bie ichwere Biege gespannt merben tonnte. Das Beriprechen bes Births verwirklichte fich jedoch nicht fo bald, es verging eine gute Stunde, bevor ber Bagen por ber Thure bereit fand. Elsbeth feste fich ichweigend hinein und befahl, ben Beg gur Fafanerie eingufclagen. Gie brauchten nicht lange gu fahren: als fie taum bie Stabt binter fich hatten, begegneten fie Leuten, Die langfam einen Bermundeten auf einer Trage ichleppten. Reben ihm ging Boroditich, der Argt und ber Priefter Brzesti. Der Oheim, welcher querit ben Bug erblidte, ließ fofort halten. Gie ftiegen aus. Beim Unblde Gle: bethe jog fich Borobitich raid jurud. Gie trat an ben Bermunbeten beran, ben die Leute an ben Boben nieber=

festen, fab ibn an und erbleichte. "Bert Dfiemba, " lieg fie fich leife vernehmen, "tragt ihn in meine Wohnung, verfteht 3hr? Done Biber:

rebe!" Gie fah ben Mrgt an, beffen Dienen jedoch über ben Buftand bes Rranten nichts fagen wollten. Run trat auch ber Beiftliche bingu.

"Sochwürdiger Berr, mas jagt ber Mrgt?" fragte fie leife. "Er fagt, bag Gott gumeilen Bun:

ber mirft", entgegnete ber Bifar. Go leife auch Elsbeth flufterte, ber Rrante öffnete bie Mugen, fab im Rreife berum, ließ fie einen Mugenblid auf ber Gattin ruben und ichquerte aufammen. Er öffnete fie mieber, als traute er ibnen nicht, und ichlog fie aber: mals, ohne mehr ein Zeichen von Bewegung gu geben. Die Leute hoben die Trage auf und ichritten langfam ber Stadt gu. Elsbeth wich nicht von ihrer Geite und ging tief ver: foleiert und ichweigend ben weiten Beg jum Gintebrhaufe ju Guge mit.

Gine große Denfchenmenge, bie fich bei bem bufferen Unblid heranbrangte, gab ihnen bis zum Thore bas Geleite.

Un bem Lager bes Sterbenben ander: ten fich Empfindungen, Beziehungen, Plane und Bebanten, alles! Das grollende Weib machte ber Gattin Blat, Die fic verpflichtet fühlte, bei bem Ungludlichen bis ans Enbe auszuharren.

(Fortfenung folgt.)

Goethe als Raturforider.

"Goethe's Borahnungen tommender naturmiffenichaftlicher Ibeen" lautete ber Titel des Bortrages, ben Profeffor Belmboly in ber Generalberfammlung ber Goethegesellschaft in Beimar hielt. Redner ichidte feinem Thema eine grundfägliche und in feinem Ginne orientirende Museinanderfegung über bas Berbaltnig amiiden bem miffenichaftlichen und fünftlerischen Denten boraus. Beibe lägt Belmholy in ber Anichauung wurgeln, aber beim Runft. ler überwiegt bas Wefthalten ber finnlichen Ergiebungsbilber im Gebachtnie während ber miffenschaftliche Tenter fie gur Grunblage von Urtheilen macht. die er in Wort und Schrift aufbewahrt. Somohl in der Biologie als auch in ber Farbenlehre ift bei Goethe das Beftreben des Runftlere ertennbar, gu einem feinem Geifte gegenwärtigen Urbild zu gelangen. In der Anatomie und Pflangentunde fcwebte ihm ein Urbild por als Ausdrud für ten gemeinfamen Rorperbau und die gemeinfame Entwidlung ber Thierarten einerfeits, ber Bflangenarten anbererfeits. Much biefes tann Goethe, wie fein Bericht über ben berühmten Schafichabel auf bem Lido beweift, nur aus ber Grfabrung gewonnen baben.

Erit nachdem bas Borurtheil bon ber Unberanderlichfeit der Arten, mit bem Goethe bei Lebzeiten zu fampfen batte. durch Darwin übermunden ift, treten Goethe's biologische Berdienfte bervor. Tiefer ließ fich Belmholt auf Goethe's physitalische Forschungen ein. Er ertennt an, bag Goethe Dieje Wiffenichaft um eine Ungahl werthvoller Entbedun: gen bereichert habe, aber wie ichon friiher, erflart er, bag Goethe in ber Sauptsache icheiterte, weil er nur mit ungulänglichen Silfsmitteln arbeiten tonnte: fo bezweifelte Goethe, bag gereinigtes farbiges Licht herstellbar fei, mas erft Belmholt felbft nach großer Mühe gelang. Much fannte Goethe au feinem Schaben Sunghen's Wellenthenrie bea Lichtes noch nicht, wodurch fich viele fei= ner Angriffe auf Newton und beffer Emanationstheorie erflären.

Goethe fuchte auch in ber Farbenlehre ein Urphanomen, bas er ohne Sunghens nicht erfennen tonnte. Allein er fteht boch infofern ber neuen Forichung nahe, als er ichon früher for= berte, nur Thatfachen ju beobachten und fich bon der Abstraction frei gu halten. Sierin fteht er ber modernen Phyfit eines Faradan und Guffan Rirdhoff nabe. Denn auch Rirchhoff bezeichnet es als einzige Aufgabe der Me= chanit, die Ericeinungen ber Ratur möglichst einfach und vollständig zu befcreiben. Das Wefen ber Ericheinun= gen bleibt uns auch beute fremb. Denn auch helmholt erfennt in den Ratur= fraften nicht Urfachen bes Befchehens, fondeen einfach die Erfcheinung des Befeges. Auch Gothe mußte, daß hier eine Grenze bes Wiffens liegt (Sprache in Brofa). Die neuere Phyfiologie ber Sinneswahrnehmungen, die nach Belm= holt in ber Lehre Johannes Müllers bon ben fpecififchen Ginnesenergien gipfelt, bag bas Befen unferer Dabrnehmungen mehr auf bem Ban unferer Sinnesorgane als auf ben aukeren Ginbruden beruht, mar im Grund eine Bestätigung ber Erfenntniglehre Rants, mit der fich Goethe nicht befreunden wollte. Dennoch war der Rern diefer Unichanung auch ihm flar, und Belmholy ertlart jum Colug, er tonne ben Inhalt der modernen Sinnestunde naturwiffenschaftlich nicht beffer gufam=

ben Schlunmorten bes Fauft: Mlles Bergängliche ift nur ein Gleichniß; Das Ungulängliche, hier wird's Ereigniß.

menfaffen, als Gothe bichterisch that in

Das Unbefdreibliche, bier ift's gethan. "Gleichniß": bas Angeschaute ift auch für Belmholt nur ein Beichen ber Außenwelt; "bas Ungufängliche", die Induction, ift nie vollftändig. "Das Unbeschreibliche" - bier beginnt die Welt bes Rünftlers, ber mit bem "Emig Beiblichen" auch Die Empfindungsmel

erichließt. Der Vortragende gedachte auch des berühmten Berfaffers ber "Ratürlichen Schöpfungsgeschichte, Ernft Badel in Bena" in bejonders ehrenden Worten, ba Badel ftets auf Goethes Bedeutung als Borlaufer Darwins hingewiesen

Mus der Ruche der Sobenjollern.

Bur Ruche bes Ronigs geboren" fo ichrieb Ritolai vor hunbert Jahren-"ein beuticher und zwei fraugofifche Ruchenmeister, zwei Ruchenschreiber, acht Danbtoche und gwolf fogenannte Campagnetoche, welche für die Daricallsta: feltt tochen, nebit vielen Unterbebienten, Rüchenfnechten, Rüchenmagben." Die Ruche bes großen Rurfürften beanfpruchte einen jahrlichen Mufwand von 52,000 Thelern. "Bur Ruche"-heißt es in ber bamaligen hofordnung - "incl. ber ba= bei bestehenben Roftgelber 52,000 Tha: Ier, alg aug ben Galy Gelbern 3 ,000 Thaler, auß Breugen monatlich 1000 Thaler am Gelbe; facit 12,000 Thaler. Dloch auf Breugen an Butter 2000 Thaler, noch baber an Gewürte 2500 Thaler, noch an Ochjen 1000 Thaler, außer ber Remnart an Sammeln 1500 Thaler, aus Bommern von Reuftettin an Sped 1000 Thaler, von Ravensberg an Sped 1000 Thaler, an Fifchgelbern and ber Churmart ohngefehr 600 Thaler, an Feber Bieh von Lebug undt andern Membtern ohngefehr 400 Thaler. Gum: ma gur Ruche 52,0 0 Thaler." Gpater -im Jahre 1682-perordnete Friebrich Bilhelm in einer neuen Sofftaatsorb nung als Erganzung ju Dbigem, bag fatt bes von ben Fleischern in Gradt Colln a. b. Spree ertauften Fleis fches mit ber Amtstammer Ueberlegung gepflogen werben foll, wie tunftig felbit lebendig Bieh ertauft, von einem Boffs follachter berechnet und geschlachtet were ben tonne. Das Geber:Bieb foll von ben Memtern fur bie Ruche p. Stud à 1 Gr. (ba foldes auf bem Dtarft 4 Gr. foftet), fo wie bas Bilbpret von ber 3a: gerei geliefert werben." Das Ger murbe nun von Solland birect bezogen; Butterlieferant blieb aber nach wie por bie Broving Breugen. Der Etat nennt und auch bas Berjonal ber bamaligenhof-tuche. fowie ihre Befoldungen. Unter

Friebrich 1. vergrößerten fich bie Ansgaben für bie Ruche gang gewaltig und ber verfchiebenen Ruchen Chargen gab co überaus viele. Das anberte fich mit einem Schlage, als ber Spartonig an's Ruber tam. Seine Ruche burfte nur 1000 Thaler monatlich toften, biefelbe Summe, die er für feinen Stall und für feine Rellerei auswart. Die Ruche Friedrich Bilbelm I. toftete alfo taglic nur 33 Thaler. Und jo gering bies für bie Speijung eines Konigs und feiner Familie gu fein icheint, fo blieb bennoch bei ben bamaligen billigen Breifen ber Lebensmittel foviel übrig, bağ bie Ruchens bebienten gang gemächlich lebten unb nebenbei bemittelte Leute murben. Biel trug freilich bagu bei, bag eine große Angahl von Privatperfonen fich beeiferte, bem Ronige etwas für feine Ruche ju fenben. Diefe Delitateffen murben nicht in Unrechnung gebracht. Bie Friebrich Bilbelm I. berlei Genbungen empfing und wie er biefelben annahm, hiervon ein Beifpiel: "Allerburcht. Beil mir nicht befannt ift, bag Em. Ronigl. Daj. aumeilen Tafchentrebfe gu effen allergnas bigftes Belieben tragen, und bie Saifon por felbige anjeho einen Anfang genoms men; als habe ich fogleich hierbei 6 Stud bavon nebft 1 Cabliau, fo frijch und erft geftern ift gefangen worben, allerunterthänigst überjenben mollen. ber ich in allertieffter Devotion erfterbe Em. R. DR. alleruntertreugehorfamfter Deftinon Breug. Refibent. Samburg ben 22. Mert 1730." Der Ronig ers wiberte eigenhandig: "Gut, foll auch ein großen Ralbebraten fenben, ber recht weis fleis (Fleisch) hat und mohl ein Baden (einpaden) bas ber Gefchmad

von ber Matte fich nit ins Fleis giebe." Etwas über Trauringe.

In ber Gluth bes Commers wird vieber fo maches Band für's Leben gelnupft, und bas golbene Ringlein an manchen garten Finger geftedt merben. Naturgemäß beichäftigen fich bie Bebanlen ber Gludlichen mehr mit ber Butunft, als mit langft Bergangenem. Bon Beit ju Beit aber mogen boch einige Mittheilungen barüber ermunicht fein, wie biefe und jene Sitte, die mit bem Trauring in Berbindung fteht, entstanben fein mag, und was fie bedeutet.

Barum wird g. B. biefer Ring am bierten Finger ber linten Sanb getragen? Ginem Glauben ber Alten gufolge, welchen bie Wiffenschaft aller. bings längft gerftort bat, geht nach biejem Finger eine besondere garte Aber, ober Rerv, unmittelbar bom Bergen. Much follen die Anbeter der Jis im Alterthum diefen Finger als bem Apollo und der Conne geweiht betrachtet haben, womit man es auch in Bufammenbang bringt, bag biefer Ring aus reinem Bolb gemacht wird. Bon anderer Seite ift auch icon behauptet morben. bas Aufsteden bes Ringes an bie linte Band verfinnbilbliche bie Unterordnung bes Beibes unter ben Mann; benn bie rechte Sand bedeute Dacht und Autoritat, Die Linte bagegen Abhangigfeit and Unterwürfigfeit. Doch durfte Diefe Ertlarung, Die übrigens feinen Mufichlug bezüglich bes vierten Fingers gibt. in unferer Beit ftart angefochten mer

Für ben bierten Finger wird nebenbei ein fehr einfacher Brund von Alters her geltend gemacht : Es ift gewöhnlich ber am wenigften benutte Finger, und ber Abnugung ausgefest. Ueberdies tann biefer Finger nur im Berein mit anberen bewegt und geftredt werben. Much wird ja die linte Band ftets feltener benutt, als die rechte. 2Bem aber bas alles noch nicht genügt, ber muß fich mit bem beften und ftartften Grund gufrieden geben, ben es bafür, wie folieglich für bas gange Beirathen, gibt : Giner macht's bem Undern nach.

Die Ring= ober Rreisgestalt mar belanntlich icon in ben alteften geschichtlichen Zeiten bas Ginnbilb ber Emigfeit und Beständigfeit, undihre Unwenbung für bas Liebes- und Cheband er-'lart fich baber bon felbit.

Salbe Raten nad Omaha über Die Rorthweftern.

Greurfions-Tidets nach Omaha unb gurud über bie Northwestern Linie merden vom 29. Juni bis jum 2. Juli in= clufive fur ben Breis einer fahrt für bie Rundreife perfauft merben.

Tidets merben vertauft 208 Clart Str. und am Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str.



Berrenfungen.

Durch einen Fall in eine Bertiefung im Ottober, 1890, verrentie ich mir ben fuß febr folimm und litt bie beftigften Schmergen. Durch bie Anwendung von Et. Jafobs Del murbe ich bauernt geheilt. -Chas. Cherbart, Lancafter, Da.

Berletungen.

Litt an einer Berlegung bes Rudens und war zeitweise gezwungen einen Sted ju gebrauchen. Durch tie Unwendung bon St. Jafobe Del wurde ich jedoch gebeilt, fagt herr henry Borderbing, Bal-

Quetidungen.

36 babe St. Jafobe Del Rete im Saufe vorratbig, ba es sich als ein ausgezeichnetes Mittel gegen Schnittwunden und Quetschungen erweist.—I. M. Morje, Chicopee Falls, Mass.

Renralgie.

3d litt ungeführ zwei Monate an Ren-raigie und Gesichtsschwerzen. Nachbem ich vieles vergeblich gebraucht hatte, wurde ich burch die Anwendung von St. Jatobs Och vollfarbig geheilt. — B. G. Poc.



KIRK'S



Gine Baidfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerfeife Gefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Sprobe Banbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Gutfernt und Seilt Couppen.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, taufen Ste 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Sauskattungswaaren, von Strauß & Smith, 270 u. 261 W. Ma. dison Str. Deutsche Firma. 16aboml 25 banr und 85 monatlich auf 850 werth Mbbbeln.

Brüche Dauernd Finangielle Refereng: Glabe Rational Bant.

Bir berweifen Sie auf 1500 Patienten. Reine Operation. Reine Mbhaltung Dom Schilliche Gerantie für fichere Deilung aller Arlen Brüche ibei beiben Geschlecktern ohne Meffer ober Struge, einerlei wie langer Dauer. Untersuchung frei. Es Gendet um Circular. Enter Ed., 13mail 1106 Majoux Temple, Ghicaga.

A rüfet Alles u. bas Befte behalte Das LunfeneBud. Tie Eungen-Aranfeiten und ihr schneile, lichere und gründliche Seil-ig! Ein Madnmort für Brufichrache, ein Weg-eifer für Zeben, der Seilung juch. Seranshe ben enn ber "Deutschen Detlankalt" zu be-then gegen Einsenburg von 25 Eenst ober berer keth in Postmarten. Man abressie ober berer keth in Postmarten. Man abressie

Dr. A. ROSBINBBRC führt sich auf Sinheige Pearis in der Behandlung ge-heimer Krankbeiten. Junge Leute, die durch Jugend-finden und Außichweitungen geschwächt führ Bamen, die an Funktionskörungen und anderen Franzenkrank-beiten leiben, werben durch auch angereinerde Britist gründlich geheilt. 128 G. Clark Gfr. Office-Stunden 9 bis 11 Borm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abenda.

Dr. T. J. Bluthardt. Bobnung: 428 Gim Str. Sprechftunben bis ! Rorgens; 7-8 Uhr Abenbs. Telephon: Rorth 552. Office: Benetian Builbing, 34-36 Bajbington Str., Bimmer 617 und 618. Sprochftunben: 3-5 Ubi Rachmittags. Telephon: Main 3684.

Specialift für Franeuftrankheiten. ZAEHNE. Madison Dental Parlor,

Jimmer 5, Sahmartet Theater Chagang 161 W. Mahijon Setr. — Bones Cebig \$5.00. — God Füllung \$1.00. — Andere Füllungen 50t. — Labbere Füllungen 50t. — Jähne tostenfrei gezagen ohne Schwerz. — Alle Arbeiten garantirt exker Kaffe ohre Geld purifickerintiet. — Es vied bentift gefetoden. — Es Gyneidet bies aus. 1122. 1juit. 4 Renefte Methobe filr bie Bebanblung

DR. COOMAN, Sabn arzt, Barberd, 2, 3 und 4 Guera Blod, 155 B. Wadi-fone Etrafe, nade halted, Jahne fallted, Jahne fillung 5k. und anwarts. Tie größte und vontrat. Tie größte und volltändigfte jadmärztiche Office Chicagod. Keine Schuler, nur gepeufte Zahnärzte.

her beite und puvertainigke gadinarge Schragos. 413 Bilbraulese Moe., Ede Garpenter Six. Belte Cevife is—a. Hadne ichmeralos gezogen. Jähne odne Platien. Goldmand Silberfähningen gam halben Preis unter Garantia. Countags offen.

Bidtig für Rauner!

Somit's Univerfal-Mittel furieus ale Geschiechts. Nerven, Bint. Sauls ober chronische Krantheiten jeder Urt schuell, sicher billig. Mannerschweiten jeder Urt schuell, sicher billig. Mannerschweiten Luvbern durch den Gebrauch unse wie beitet immer exfolgeeich turiet. Sprecht bei und der aber gleicht Gure Worssen und der fenden Cuch sein und der der gleicht Gure Worssen und vor eine fenden Cuch sein und fand tur der alle unsere Mittel.

25julit2 M. SCHMITZ. 126 & 128 Miltoaufee Mbc., Gde 20. Ringie Str.

Dr. F. C. HARNISH, vormat laughenge erher Afficen ber föniglichen Aniverkiels Augentinet zu Geitzig. Office: lat Oft Abansftrage, gegendber ber Bottoffer Stunden: 10—4. Countags 11—12, Tele. Main 1904. Actne Aur, Beine Jastung. Dr. KEAN

Specialist. 1 199 G. Clarf Str.,....Chie

Männer-Schwäche.

Böllige Bieberherfteffung ber Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfeil mittelft ber

La Calle'iden Maftbarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Anders fehlgeschlagen bat.

Die Ba Calle'ide Bethabe und ihre Borgage. 1. Applifation ber Dittel bireft am Gis ber Rrant

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsaumel fung gratis. Man fcreibe an Dr. Hans Tresfom.

822 Braadway, New York, R. D. Gingig achte

J. C. FRESE & COMP'S hamburger Thee

Zum Reinigen des Blutes

Diefer Thee, melder fich burch feine ausgezeichnets Die verlorene Celundheit wieder herftelleube, heile fruftigenbe Wirtfamteit eines Weltrufes erfreut, bient im Befonberen als bintreinigenbes unb ficher mir artigen Bufallen, Ueberladung bes Magens, belegten Bunge, mangelubem Appetit, Bahn- und Ropfe fdmergen, buften und Bruftbefdwerben, Damore Anfat jur Bafferfucht, Sphochonbrie, Blafenleiben, tnbem er ben Blafeuftein mit bem Urin abführt, gegen Würmer, überhaupt als Praferbatibmittel gegen faft alle aufterfenden Prantheiten

Bebes Badet Sougmarte. und bie Unterfdrift Augustus Barth,

Dreis 25 Cts. bal Dadet in allen Montbefen. 1. C. FRESE & CO. Hopfensack 6. Hamburd 164 Bowert, Rete Port, Importeur und General-Agent bon J. O. Frone & Co.'s

Kinderlose Eben

Samburger Thee und Samburger Pflafter. 1lapa, em

find felten glidtliche.

Wie und wodund biefem Achel in kurzen geit abgeholfen werden fann, paigt die "Konten genetellen werden fann, paigt die "Kontengsbelinder", 200 Geiten, mit gehireihm netwigsdennen Wilden, welcher von bem altem nub betwährten Bulben, welcher von bem altem in Kato Gort handlicher wird, auf "Liedungen Bestätelle Beiles. Aune Leute, die in dem Stand der Abelie. Aune Leute, die in dem Stand der Abelie zum genitze, wos fich ausgehörte der "Berman puzifie, wos fich ausgehörte der "Berman bei geden in der bei beige der der die ben beiget gene der die ben bei bei der die der die ben bei bei der die der die ben bei der die der die ben bei der die de DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 21 Clinion Place, New York, H. T.

Der "Rettungs-Anter" ift and zu haben bicago, 3a., bei Derm. Chimpfen, 276 Bert

Chicago Medical Institute.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Clark Str., Chicago, 38. Dr. ROHDE, Penifder Arzi, Bundarzin. Geburisfelfer, 728 G. gained Str., Ech 18. Str.

Sprechftunden: Morgens bis 9 Uhr; Nachmitt bon 2--4; Abends nach 6 Uhr. Ifomomife

Dr. C. Welcher, Ungen und Dhren - Wrat. Borm.: Zimmer 1005 u. 1007 Majoni Temple. Rad m.: 449 Dit Rorth Ave.

Sye and Sar Dispenser.

Il Swaitsette ber Engen und Chen
Schalboff, Steinflich Street und Orle
Schalboff, Steinflich Street und Orle
Street Street Street und Street

110's Storet Street, Street Street

110's Street Street, Street

110's Street Street

110's Street Street

110's Stree

El AdamsStr. Complitive uns otreffe Enfriedenheit in jeder Linklift garantiet.

Sang fürglich noch mar Rector Ablwardt ber Abgott ber antisemitischen und ber ftreng confervativen Partei. Datte doch lettere feine neuefte Brodure "Judenflinten" unter ihren Sous genommen, bem Berfaffer biefer mabschrift feine nicht unerheblichen Shulben bezahlt, aus eigener Tafche ben Drud und ben Bertrieb felbit gebedt. Bor wenigen Monaten erft mar Ahlwardt als Berleumder und Lügner entlarbt worben; auch als Beuge hatte er in dem berüchtigten Manche ichen Broeeg eine wenig beneibenswerthe Rolle gespielt. Das hinderte aber feine Bewunderer durchaus nicht, Ahlwardt fort und fort zu protegiren, indem man "ben Martyrer ber guten in ihm Sade", bas "ungludliche Opfer ber reichen und mächtigen judischen Glique"

Die Brofdure "Judenflinten" fiellte fich als eine verächtliche Schmähichrift beraus. Der Rriegsminifter von Raltenborn-Stachan ftellte nach forgfältiger Prüfung die Ehre der von Ahlmardt angegriffenen Gewehrfabrit, ber Firma Ludwig Lome & Co. in Berlin, durch eine freie und offene Ertlarung auf bas glangenofte wieder ber - bergebens. Bei bem ftandalfrohen und flatichfuchtigen Element ber Reichshauptstadt und baffelbe gahlt leider nach Taufen= ben - find "die Judenflinten" zu einer wahren Epidemie ausgeartet.

MIS Eugen Richter neulich die Aufmertfamteit des Abgeordnetenhauses auf die Schlogbau-Lotterie lentte, rief man ihm aus confervativen Rreifen bobnisch entgegen: "er mache nur folch einen Larm über die Lotterie, damit bas Bolt bas Blaten ber Jubenflinten nicht hore." und ber befannte Untijemit Dr. Baul Forfter nahm feine öffentliche Ertlärung, im Falle eines Rrieges wieber Dienfte thun zu wollen, öffentlich wieber gurud, "weil er es nicht verant= worten tonne, mit den Lowe'ichen Gewehren ausgerüftete Mannschaften bor ben Feind gu tühren."

In bem großen Gaal ber Berliner Tonhalle war es, wo neulich "zweitaus iend beutsche Manner" versammelt mas ren, um aus bem Munde bes großen Brobbeten "neue Enthüllungen" über bie Judenflinten entgegenzunehmen. Ber aber nicht tam, mar ber Redner, ber für die Reden des Abends gu forgen beriprochen hatte. Er, der Abgott der antisemitischen Menge, befand sich zu fener Zeit bereits unter bem ficheren Schute greier Criminalcommiffarien, bie ben Befreier Germaniens, ben "britten Luther", in feiner Wohnung berhaftet hatten.

Die Wirtung Diefer Mittheilung auf bie "zweitaufend beutschen Manner" in ber Tonhalle läßt fich nicht beschreis hen. Raum hatte der Borfigende das Bort ausgesprochen, als die Berfam= melten bon ihren Sigen, Mann für Mann, auffuhren, und in lautes Johlen und Schreien ausbrachen. "Erft nach geraumer Beit legte fich" ichilbert ein Blatt Ahlmardt'icher Rich= tung die Scene - "ber Sturm ber Entruftung, worauf die Menge auf die Aufforderung bes Borfigenden in ein breifaches boch auf ben Raifer eintemmte.. " Dann beigt es weiter: Bar auch der Hauptredner nicht er= dienen, fo fanden fich bafür Redner aus ber Berfammlung, die für ihn eintraten und ber Berficherung Ausdrud gaben, bag man "bis jum legten Dann" und "jum letten Blutstropfen" gu bem "muthigen Bortampfer" fteben (Stürmischer Beifall und endloje Bodrufe auf Ahlwardt.) Belden Grad die Begeifterung erreichte, mag man baraus erfeben, daß ichlieglich eine Resolution angenommen murde, welche

folgenden Wortlaut batte: Ungesichts der muthvollen, ehrlosen Ungriffe, Lugen und Berleumdungen ber Jubenpreffe und ihrer Trabanten en ben Antisemitismus und beffen Führer, infonderheit gegen Rector Uhl= - bon der Ermägung ausgebend, bag die ehrlosen, jämmerlichen Erzeugniffe biefer Prefpiraten gegen ben beutschenationalen Untifemitismus iger Bilferufe nach oben gerichtet nd, als vielmehr bezweden, die breiten Raffer unferes Boltes ju bermirren and eventuell zum Abfall von unferer nerechten Sache zu bewegen - ertlaren bie beute in ber Tonhalle versammelten zweitaufend beutschen Danner, bag fie unbeirrt um judifches und judenbieneri= des Wuthgebeul im Rampfe gegen illifde Ausbeutung, Anmagung unb Baterlandslofigteit, für Deutschthum, Chriftentbum und Monarchie, sich felbit und ber Sache treu, - muthvoll ausharren werden, - fo Gott will bis jum endlichen Siege! - Riemals wird bie Welt das traurige Schauspiel feben, baß Gohne eines fraftvollen, ibealen Bolles ben überzeugungstreuen Bruber berlaffen, ber ihnen unter Bergicht auf Mmt, Bortheil und Ehren im aufgewungenen Rampfe für des gesammten Boltes Boblfahrt, für des Baterlandes Bifid und Freiheit weit voranleuchtet Treue um Treue!"

Doc weshalb wurde Ahlwardt verjaftet? Der "Berl. Barfencourier" theilt ben Grund feinen Lefern in fol genben ironifchen Beilen mit:

"Die Bewunderer des Rectors aller utiden werben jest mit aufrichtiger reube und mit großer Bergenserleicherung hören, daß ihr verehrter Führer inem Wirten nicht entzogen ift, weil dasselbe als anftößig, unsittlich, geinfoablich befunden worden ift, fonern aus einem abseits liegenden inde: weil nämlich der "Rector Mer Deutschen" in der Berftreuung fich inen gang gewöhnlichen Betrug hat gu Schulden tommen laffen, ber nachträgh jur Anzeige gelangt ift. Es ift m das Rifgeschiel begegnet, daß er ne Wohnungsentschädigung, die er in ner früheren amtlichen Stellung für ne ibm nicht gewährte Dienstwohnung egog, zwei Ral verpfandete. Das ran um folder Eleinigteit willen einen Mann den Berdiensten Ahlwardts in seiner bürgerlichen Beschäftigung ftort, ist ein Beweis dafür, daß in manchen Kreisen noch eine gewisse Be-banterie herrscht, die das öffentliche Interesse nicht ausreichend zu berücksich-

aber muffen baraus ben Troft icopfen, bag Ahlwardts berufsmäßiges Thun, bas Berleumden, das Begen, nach wie bor teinerlei Störung ju fürchten

Ingwijchen haben die Freunde Abl. wardts die für feine Freilaffung bom Landgericht festgefeste Bürgichaft bon 10,000 Mart baar aufgebracht und ben "Märthrer" in Triumph beimge-

Gin frangofifder Stoder.

Much in Frankreich ift es dem Untifemitismus gelungen, Rlaffenhaß und Zwietracht in der ehemals fo toleranten und liberalen Bevölferung gu faen. Un fich find die Juden dort wenig gahlreich; ichon unter Napoleon III. gabite Frankreich gufammengenommen noch nicht foviel jubifche Ginwohner, als beispielsmeife die deutsche Reichshauptstadt. Mußerdem wohnten fast über die Balfte ber Israeliten Frantreichs in Eliag und Lothringen. Durch bie beutiche Annexion Diefer beiben Brobingen hat somit Frankreich einen grofen Brudtheil feiner judifden Bevolferung eingebüßt. Tropdem ift die Agitation gegen die Juden heute lebhafter, als je. 2118 Bauptführer ber antisemitischen Bewegung gilt ber Schriftsteller Drumont, ber bereits por Jahren fich burch feine Brofdure "La France juive" (bas judische Frantreich) einen Ramen gemacht bat.

Dieje Agitation richtet fich hauptfachlich gegen bie Rolle, welche die Juden in der hoben Ginang= und im Juriften=. ftanbe Spielen. Die Baufer Erlanger, Rönigswarter, Rothschild, Fould find allgemein befannt und boch geachtet; bie Familie Cremieur icheint bagu beftimmt ju fein, bem Abvocatenftand ausgezeichnete Mitglieder gu ichenten. Renerdings ift Deumont, ber Unfangs versucht hatte, a la Stöder eine Art patriotisch=antisemitische Partei ju gründen, in die Fußstapfen Beren Ahlwardts, bes "Rectors aller Deutschen", getreten und hat burch birecte Befchulbiaungen gegen Gingelne die gange judische Bevolkerungsflasse in den Augen ber frangofischen Nation herabzuseben gesucht.

Soeben hat fich in Paris ein fenfationeller Proces abgespielt, der mit der Berurtheilung bes Beflagten Drumont bor bem Schwurgericht megen Beleidi= gung bes Deputirten Burdeau ju brei Monaten Gefängniß und 1000 Francs Geldbuße endete. Drumont hatte nam. lich in feinem Untifemitenblatt "bas freie Wort" behauptet, daß herr Burbeau, der Deputirte des Rhone=Departements, von Rothichild bestochen worben ift, um über die Erneuerung bes Privilegiums ber Bant bon Frantreich in ber Rammer gunftig zu berichten.

Mus der Berhandlung stellte sich beraus, bag ber Angeflagte feine Behauptung nicht durch Thatfachen, fonbern nur durch unbegrundete Meinungen und Borfentlatich unterftugen tonnte. Der intereffantefte Reuge mar ber betannte Untifemit Marquis be Mores, ber fürglich ben jubifden Sauptmann Maper im Duell erichoft. Er fagte, er habe festgestellt, daß Burbeau als Leiter bes Globe über die Bgnt von Frantreich gang die entgegengesette Meinung gehabt habe, wie als Berichterftatter fiber bie Erneuerung bes Privilegiums ber Bant von Frantreich. Der Zeuge fucht bann barguthun, bag Rothichild herr ber Bant bon Frantreich und Burdean fein Wertzeng fei.

"Dan' muß berhindern", fo fcbloß er, "daß unfer Rriegsichat ber Gnabe bes herrn v. Rothichilb preisgegeben fei. herr b. Rothichild ift heute als Beuge bor bem Mififenhof. Morgen wird er als Befdulbigter bor bem Buchtpolizeigericht fteben." Brafibent: Gie find nicht bier, um angutlagen. Mores: "Ich bin bier, um die Bahr-beit zu fagen und ich werbe fie ben herrn Geichmorenen fagen." Abootat Balded-Rouffeau, der Unmalt bes Rlagers. Burdeau, fagte, alle Antisemiten, Die er fenne, feien Gemohnheits-Berleumder; die Unhanger bes Antifemitismus betrieben bie Berleumdung, wie eine Induftrie. Der öffentliche Untläger, Staatsanwalt Eruppi, fprach noch schärfer; er führte u. A. aus: "Drumont betreibt ein unwürdiges Metier; nach Bedarf ift bei ihm Zeder ein Jude, auch Rapoleon. Sie, meine herren Gefdworenen, find für ben Angeflagten Arier, wenn Sie freifprechen, aber Juden, wenn Sie verurtheilen!"

Drumont felbft fclog feine Musführungen mit dem Rufe: "Nieder mit den Juden, es lebe Frankreich, Frankreich ben Frangofen!" Beim Berlaffen bes Berichtsgebäudes bereiteten Freunde Dtumonts bemfelben eine Ovation, mobei fie riefen: "Es lebe Drumont, nieder mit ben Juden!" Ginige Berfonen murben berhaftet.

Ein Frangofe über Berlin.

Selfame Unfichten über Berlin und die Berliner gibt ein Frangofe, Ramen! Que Gerfal, in einem foeben in Baris erichienenen Buche "Berliner Stiggen" jum Beften. Wir geben baraus einige Broben, junachft über ben Berlauf einer Berliner Abendgefellichaft:

"Auf 8 Uhr Abends wird man gum Diner gelaben "en redingote" Oberrod). Rach ber Begrügung offerirt man Guch eine Taffe Thee mit etli. den Balmeur . Biscuits; bann mußt Ihr hungernd dafigen, bis der lette Baft ericienen ift. Es gibt ftets Gingelabene, die es jum guten Ton rechnen, eine Stunde und langer auf fich warten ju laffen, befonders Damen, und weit entfernt, fich zu enticulbigen, ergablen fie ben Berhungerten, bag fie eben bon einer Freundin fommen, bei ber bon einer Freundin kommen, bei der das Besperdrod sich sehr in die Länge gezogen hat. Endlich ist es 9 Uhr. oft \$10.... Man trägt zuerst einen Fisch auf, hübich hergerichtet, von dem Ihr gerade genug tekomme, um zu kosten, of es hecht oder Lachs ist. Dann kommt ein Braten, wie ihn unsere Mütter und zuschnitten, als wie in Gesellschaft unserer Budden köckelten. Oft albt es

fogar zwei Braten; bann erhaltet 36t amei Schnittchen. Dann werden eingemachte Früchte, ber Ruhm Berlins, und Galat umbergereicht. Man ist bas Compot auf wingigen Tellerchen, Die man mit ber einen Sand halt; mit ber anderen, ben fleinen Finger gragios emporgeffredt, führt man ben Lof. fel. Der Rafe ift nur pro forma ba: faft niemand nimmt welchen, ausgenommen, wenn er bereits auf fleinen Bumpernidelfdnittden liegt."

Ergöplich ift feine Schilderung ber Scene gwiichen 1 und 2 Uhr frub, wenn das Dienftmäden die Sausthure geöffnet hat und mit ausgeffredter band ein Trinfgelb von 50 Biennig bis 3 Mart erhebt, wofür es eine gute Racht wünscht. Reu bagegen ift, bag "die Leute, die am Ende ber Ctabt ober in Charlottenburg wohnen, wo ein Theil ber feineren Bejellichaft bereint ift, für ihre Gafte einen gangen Pferdebahnwagen bestellen." "Da steigt man ein mit schwerem Kopf, durcheinander, Gesellichaftsroben, Belge, schwarze Frade; man wird gerüttelt und fitt fill, die Frauen in Tucher ober Spigen eingehüllt, die Manner mude, mit ftruppigen Barten, alle tagenjammer. lich aussehend. Der Unblid eines folden Bagens ift eine ber Mertwürdig. feiten Berlins." Befanntlich nennt ber Berliner ben letten Wagen, ber bie in Berlin fidel gewesenen Charlotten= burger beimführt, ben "Lumpenfammler". In einen folden fceint benn ber biebere Barifer geratben zu fein, me ibm bann ein Spagvogel bas obige Darchen aufgebunden haben muß.

Much in literarifder und politifder Sinfict ift ber Berfaffer biel mpftifigirt worben. Die geiftreichften Berliner Calons find die ber Frauen ber Brofef. foren bon Curtius und bon Belmholy. Muger Diefen Gelehrten ichilbert ber Berfaffer auch Bermann Grimm, bon Treitidte, Mommfen ac. Der liebenswürdigfte unter ben Profefforen ift mit feinen fanften großen Augen Berr Grich Schmidt, ber in ber literarifchen und gelehrten Welt eine große Rolle fpielt, aber "leider zu edelmuthig ift." (!) -In Berlin und Maing gibt es besondere Witzvereine"; man muß eine Britfung bestehen, um in biefelben aufgenommen ju werben. Gie berfammeln fich an bestimmten Tagen. Binnen Rurgem werben fie Rorporationerechte betommen. - Standubren haben Die Berliner faft niemals, und die Beidichte ber 1870 angeblich gestohlenen "Benbulen" erbittert felbft fonft gang fanfte Berliner fo fehr, daß fie icon bas bloge Ausiprechen Diefes Wortes in Buth berfest. Berr Que Gerfal hat Ginige fagen horen, fie murben diefen Schimpf "mit Blut abmafden."

Temperengfput in Guropa.

Muf Deutich=Umeritaner muß es einen mertwürdigen Gindrud machen, die Tempereng- und Totalabstineng. bewegung zu beobachten, die fich feil einiger Zeit in Europa, bon ber-Schiedenen Seiten aus zugleich, geltend macht. Daß Bertreter bon Tempereng. bereinen und bon ber löblichen Beils. armee als Plantler von England aus dweifen und namentlich in fandinge bifden Lanbern auch einige Erfolge aufweisen tonnen, bas ift ja langfi nichts Reues mehr. Aber nicht diefe plumpen Sanswurfte haben wir im Muge, fonbern eine Reihe Schriftsteller und Gelehrte von Ruf, welche durch Auffage, Broiduren, Romane, Schau. fpiele u. f. w. im gleichen Sinne thatig find und, wenn nicht überzeugen, fe

boch Auffeben erregen. Bor etwa anberthalb Jahren fiel et ungemein auf, daß in der deutschlandiichen gemäßigt-focialiftifchen Beitidrift "bie Reue Beit" Jemand Enthaltfamteit bon geiftigen Getranten als im bringenden Intereffe ber Arbeiterbemegung liegend empfahl (nachdem bri Gewertichaftsführer, bor Allen John Burns, ichon lange borber eine biesbeziigliche erfolgreiche Agitation entfaltet hatten.) Jest haben fich ju diefer einen Stimme noch viele andere, und jum Theil viel einbrudevollere, auf bem europäischen Festland gesellt. In ber Schweiz ichreibt fich eine gange Schule, meift junger Schriftsteller und Brofefforen (barunter Manche, Die im Rufe eines fehr rothlichen Rabitalismus fteben) für diefe Sache die Finger trumm, und an vollsthumlichen Bortragen barüber fehlt es auch nicht; in Deutschland ftogen nicht wenige, wenn auch noch immer gang bereinzelet Temperengpropheten in basfelbe Dorn, und von Rugland aus macht fich Graf Leo Il. Tolftoi, Der befaunte Philanthrop, Socialift und Berfaffer ber "Rreuger-Conate", mit feinen Mustaffungen über bie gange Gulturwelt bin bemert-

Tolftois lette Schrift: "Warum die Menfchen fich betäuben," prebigt nicht nur gegenüber geiftigen Getranten, fondern and gegenüber Tabat in jeder Form, und überhaupt allen Stimulantien und Rartetifen, bie bollftanbigfte Enthaltfamfeit. Bas Tolftoi fdreibt, wird befanntlich fiets bon Freund und Feind mit großem Intereffe gelesen, und ein Alphonse Daudet, Emil Bola, Preper, Ferdinand Meger, Mobius, Ludwig Buchner, Ch. Dt. Dumas u. A. haben wider oder für jene Schrift ihr Gutachten abgegeben, welche der legten Musgabe beigefügt find. Bor noch nicht fo langer Beit murbe in Berlin ein temperenglerifches Tendeng-Schaufpiel gegeben.

Dieje gange Tempereng = Mgitation wird wefentlich anziehender und auch mit ungleich mehr Mufgebot ben Beift und Wiffen betrieben, als die englifch-ameritanifche, und ift geeignet, Gebilbete und Dentende mehr ober weniger gu beeinstuffen ober boch gu interessiren. Man bart barauf gespannt fein, ob bieje Bewegung eine bauernbe ift.

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Line: 171 W. Bedylatard Str. Edt. 3" biana Str.
Brancher: Ro. 171-181 B. Schblatack Str.
Brancher Ro. 188-102 W. Offician Str.



Billigsten.

Diefer Caden ift eine Stadt für fich, wo Sie alles betommen, was Sie wünschen.

Einen hübschen, kleidsamen Anzug

haben Sie nöthig, wenn Sie verreisen. Sie sind im Stande, sich ihn anzuschaffen, — und sollten es sein, denn Sie können Ihren etigen Unzug doch nicht immer tragen. Morgen bietet sich hnen eine großartige Belegenheit, gerade das zu befommen, was Sie wünschen, und zu einem Preise, der Ihnen durchaus keine Schwierigkeiten bereiten wird.

Der Schluß unseres Kleider-Uusverkaufs

Alle unsere feinsten Manner-Unzüge, in Sads, Cutaways und Prinz Albert Kacons, helle und Mittelfarben von Clay Worsteds, importirten Whipcords, feinen Caffimeres und Cheviots - in der Chat, unfere besten Waaren, angefertigt von Geschäften erster Klaffe, Unguge im Werthe von \$22 bis \$30, Auswahl

Keine zurüchehalten oder weggelegt.

Unfer großes Cager von Kurze hofen Ungugen für Knaben, helle und mittlere farben, in allen bekannten Stoffen, einfach und doppelknöpfig, 3 Stude Unzüge, Desten Unzüge u. Junior Unzüge, im Werthe pon \$5.00 bis \$8.50,

Keine gurudbehalten. Keine meggelegt.

Das vollständige Cager eines Importeurs von Jersey und Kilt Unzugen, Befat und Urbeit durchaus erfter Klaffe, \$4.00, \$5.00, \$6.00 u. \$7.50; die Auswahl von der Partie \$3.00 ben, aus importirtem Madras Cuch und Cheviots; diese Waare wird in der ganzen Welt für \$1.75 verkauft; alle

Männer-Artikel.

Wenn Sie über den 4. Inli die Stadt verlaffen, fo gebrauchen Sie gewiß etwas. Ueberlegen Sie einmal - ift es eins jener \$1.29 Outing hemden. Dielleicht eine Scharpe? Seben Sie einmal die Lifte durch:

Berren Bindfor Salsbinden, die \$1.00, die 75c, die 50c Qualität -feine weniger werth als 50c; extra lang und breit Salbitrumpfe für Danner, garantirt echt fchwarz, importirt, alle Größen; Sie fahen fie niemals fo gut, wie für das Beld Seidenbestidte Sofenträger für Manner, fehr fcon, 190 ertra Qualitates

Cigarren und Tabak.

Sie sparen febr viel hier, nicht gang \$2 fur \$1, aber fast so viel. Wir halten einen Krieg aufrecht mit den hundertprocentern.

Cigarren.

Bright Enes, 50 in der Kifte, werth \$1.00	55c
Uppmans, 25 in der Kifte, werth \$1.25	75c
La Roje Florente, Extra fein Seed u. havanna, 50 in der Kifte, werth \$4.50	\$2.90
Don Lorenzo, handgemacht, Cange havanna, 50 in der Kifte, werth \$2.25	\$1.25
Star Plug, 26c das Pfund.	

Weine und Liquöre.

Spear Sead Blug, 30c das Pfund.

Trot der niedrigen Preise garantiren wir die Reinheit, Qualität und Echtheit jedes Tropfens in diefem Departement. Ausgewählter California Claret, 3 Jahre alt, werth 40c 29c feiner alter California Port und Sherry, werth 50c 39c Beften 6-Jahr alten California Bladberry Brandy, werth 95c. 60c Gibsons Reiner Roggen Branntwein — vergeht im Munde — 7

Sportingwaaren.

Großer Schnitt für Diejenigen, welche Sommer. Ferien haben werden. Die Gormully & Jeffery : Barrett Cafety Bienele : Lampe,

Regularer Preis \$2,50.

Gine Tennie-Ausruftung, mit Gut-nicht Bindfaden 50c Bafe Balls, eine Gelegenheits-Partie, werth bis gu \$1 per Stud, 25c Rnaben Croquet: Sets 45c Gut Suell Soots, alle Großen, per Dutend 5c 14 Fuß farbige Sange. Matte, die 1400 Pfund halten fann, \$1.00 Belte, 7x7 fuß, farbige Palmetto 4.25

Fire-Crackers, Torpedos, usw.

Ulle Sorten, große und fleine, und ungefähr der Balfte der Retail-Oreise. Sprecht vor und ihr könnt zweimal so viel für einen Dollar kaufen als anderswo.

Blant Cartridge Biftols 25c Blant Cartridges 10¢ Bor Revolvers, 6 5dug.6 75c Bulldog Revolver, 32 und 38 Kaliber\$1.50 Mile find gut gemacht und ficher.

Liegel Coopert 9

Wozn Zeit verlieren?

Arose sreie Excursion mit Musik!

Conntag, den 3. Juli 1892.

nach Grand, Central, Fullerton u. Armitage Ave.-Station, nahe Cragin.

nur 61 Meilen vom Court-Baufe.

Der Jug berläßt das Union-Depot, Ede Canal und Abams Str., puntt 1.30 Uhr Rachmittag L. Diefe Land ift doch gelegen, troden, das Seinenwege. Stragen und liegt innerhalb viere Seftions-Linien an Grand. Gentral, Hullerton u. Armitage Ave., ift 2 Meilen innerhalb der Stadigtenge. Die C. A. J. U. Traufit Co. hat bereits den Bau einer elektrischen Car-Berbindung bescholften und dieselbe wird in turger Zeitaut der Grand Abe. gedaut werden.
Ein Abstraft wird mit jeder kot ertheilt. Titel persett. Bertäumt nicht diese selegenheit!

Freie Ercursions-Tidets find in unserer Office. Zimmer 57-59, 162 Bafbington ober am Union-Depot vor Abgang bes Inges zu haben. Für die neue Bicture Moulbings und Fancy Cabinet Fabrit, (auf unfern Lotten gebaut), werben 200 Arbeiter für dauerude Befchaftigung gefucht. Ferner wird die Chicago Milwaufee und St. Baul R. R. eine große Car Chop mit Fracht Pards. 136 Meilen lang und ungefahr 660 Jug breit, bauen; 4000 Menfchen werden Beschäftigung finben.

SCHWARTZ & REHFELD,



Rabere Austunft in unferer Offic

Schnellinge mit Buffman Beflibnled Drawing Room Echigiwagen, Dining Cars und Coaces neu-efter Conftruction, zwijchen Chicago und Mil-wautee und Ct. Paul und Minneapolis.

Schnetzinge mit Kulman Bestibuled Drawing Koon Schlaswagen, Dining Car und Coaches neuester Construction, zwicken. Chicago und Mitwanker und Alpland und Duluth.
Durchschrende Pullman Bestibuled Prawing Woom und Touristen Eckleiwagen via der Kortyern Pacific Cisenbahn zwicken Chicago und Portland, Dre. und Tacoma, Wald.

und Portland, Ore. und Taeoma, Walh.
Bequeme Jüge don und nach öftlichen, westlichen.
Nord. und Central-Wisconsin Plagen. unidertresslicher Dienst don und and Wkautelha, Fond du Fac, Olfsofs, Keenah, Wenatha, Chippetwa Falls, Eau Claire, hund, 18. und Jroniusod und Bestemer, Kich.
Wegen Tidets. Pläge im Schlafwagen. Fadroldne und anderer Eingelbeiten fragt nach dei Agenten der Kando.
Etaaten oder Canada.

Paul. Minn. D. C. Barlow. Betriedsleiter. Chicago. In. Jas. G. Bond. General Paffagier und Ticket Ugent. Chicago. In.



Minneapolis. 2 Trains Daily.

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sts. * Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt:
 Cldenburg,
 Wpril, 20.
 Junt.
 1.
 Juli, 12.

 Tresden,
 Bart (stude.
 27.
 8.
 27.

 Hartferufe.
 Bai.
 15.
 27.

 Einifgart,
 11.
 22.
 Ung.
 3.

 Becutar,
 18.
 29.
 10.
 10.

 Gera,
 25.
 Jult.
 6.
 17.

I. Cajute, \$60 bis \$90. 3wifdended, \$22.50.

Mundreife-Billete ju ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbambfer find fammtlich neu, bon orzüglicher Banart, und in aften Theilen bequem ngerichtet. Lange. 415-435 Gut. Breite 49 Jug. Glectrifche Beienchtung in allen Raumen.

Weitere Mustuuft ertheilen bie General-Agenten. M. Shumader & Co., 5 S. Gay Sta, Baltimore, Md. ober beren Bertreter im Anlande.

J. W. Eschenburg. 78 5th Ave., Chicago, Ill. Norddeutscher Clond.

Schnellbampfer-Linie

Qurge Reifezett. Billige Dreife.

Gute Detöftigung OELRICHS & CO.,
Ro. 2 Bowling Green in Rew York.
H. CLAUSSENIUS & CO.
Seneral. Agentur für den Westen.
80 Pijth Ave. Chicago.

Billig! Billig! Billig Passagen

Europa in Cajute und 3wifdended. Mer Geld fparen will, fpreche bor bei ber alten bewährten Firma

C. B. Michard & Co. General Passage-Agenten, 2jalje 62 Clark Str. (Gherman Sans).

Schiffsfarten Geldiendungen

ED Conntags offen bon 10 bis 12 Uhr.

Bon Chicago nach Rew York und zurüd. Berjammlung ber

Young Peoples Soc'y of Christ'n Endeavor

Bin, über Chautauqua Late, jurud über Riagara Falls und Chautauqua Late.

Dbige Route umgefehrt. Bin, Chautauqua Late, Riagara falls,

Albany und Subjon River Dampfer, gurud, Chautauqua Late. Obige Route umgefehrt.

Schul : Lehrer

besuchen Sie biese Bersammlung ber Rational Thuch tional Affociation in SARATOGA? Benuben Sie bas obige auferorbentlich ganftige Arrangement. Sie fparen baburch bedeutenb. Wegen Einzelheiten Schreibt an

D. J. Roberts, F. 23. Bustirt,

Finangielles.

GELD

Part, wer bei mir Basagescheine, Casinte oder Jwiscendes, nach ober von Deutschland fault. Ich besorder Basagiere nach und von dandburg, Bremen, Antwerpen, Wotterdam, Anklesbam, Jabre, Baris, Ziertin ze. die Rew Poet der Baltimore. Basig, Etertin ze. die Rew Poet der Baltimore. Basigner nach Entwoh Leiger mit Sepäck trei an Burd des Damplers. Wer Premade oder Bertwandle von Europa sommin lasse mit Generale von Europa sommin lasse mit Generale von Europa sommin lasse mit Generale sein der Basigner in Chicago seits rechtstig gemelbet. Anderes in der General-Agentur von

ANTON BOENER

92 La Calle Str. De Bollmachte. und Erbfchaftelachen in Gureba, Collectionen, Boltausgahlungen be, prompt beforgt. Countags offen bis 12 Uhr.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Gtr., Bimmer 304

— Geld auf Möbel. — Reine Wegnahme, feine Orffentlicheit ober Bergiger rung. Da wir unter allen Gefellschaften in beit Der, Staaten ball gebite Andital befigen, jo tonnen wie fuch niedrigere Katen und ilngene geit gewöhrten, als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gefulfchaft ist organifier und mach Geschäften nach dem Bangelchichaft, und mach Geschäften und ben Bangelchichafts. Darteben gegen leichte indehentliche ober monadige Auftgellung nach Bequemitigkeit. Gerech uns, betwo Jar eine Anteite ninde. Stingt Gure Röbel-Neckfolts mit Guch.

Co Gs wird beutich gefpracen. Household Loan Association. Es Tearborn Str., Zimmer 2014 — Gegrändet 1854.

Schukverein der Sausbeliger gegen ichlecht zahlenbe Miether,

371 Larrabee Str. Bm. Cievert, 329 4 Bentimorth Ab. Peter Beber, 523 Allivaufee Abe. B. Beig, 61 4 Racine Av. Unt. J. Stolte, 85546. halftebeit.

G. Pauling, 149 Ja Salle Str., 3immer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. sabrii

Wer Geld gebraucht, tomme gu mir. Ich berleihe bon 15 Dollard an, billig und schnell auf Mobelt, Bianod und Rafchieen, obne fie zu entfernen. Auch auf Lagerscheine, Beis-wert, Schmucsachen, Diamanten ober irgend ein gutes Pjand. C. M. Heise.

Room 61-62, 162 Bafbington Giv. Rehmen Gie ben Elepator. Geld zu verleihen auf Mbbel, Bianos, Pferbe und Wagen, fowle auf anbere Sicherheiten Reine Guffernung bes Enge-Ranbe. Riebrige Raten. - Stronge Gebeimhaltung. — Prompte Bedienung.

CHAMPEL LOAN CO., LAKE VIEW.
Simmer 1, 503 Bincoin auc., Goods Galle.
Abends offen bis 9 Rife. Geld zu verleihen pinnet Pierbe Magen, Baubereins - Artien erfte und gweite Cunte eigenthund-Onpotheten und andere aufe Gigerheiten. 94 Pa Salle Str., Jimmer 28. Befudt und fereibt ober telephomist und Telephon 1276, und wir werden Jemanden ju Janan faiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Belb?